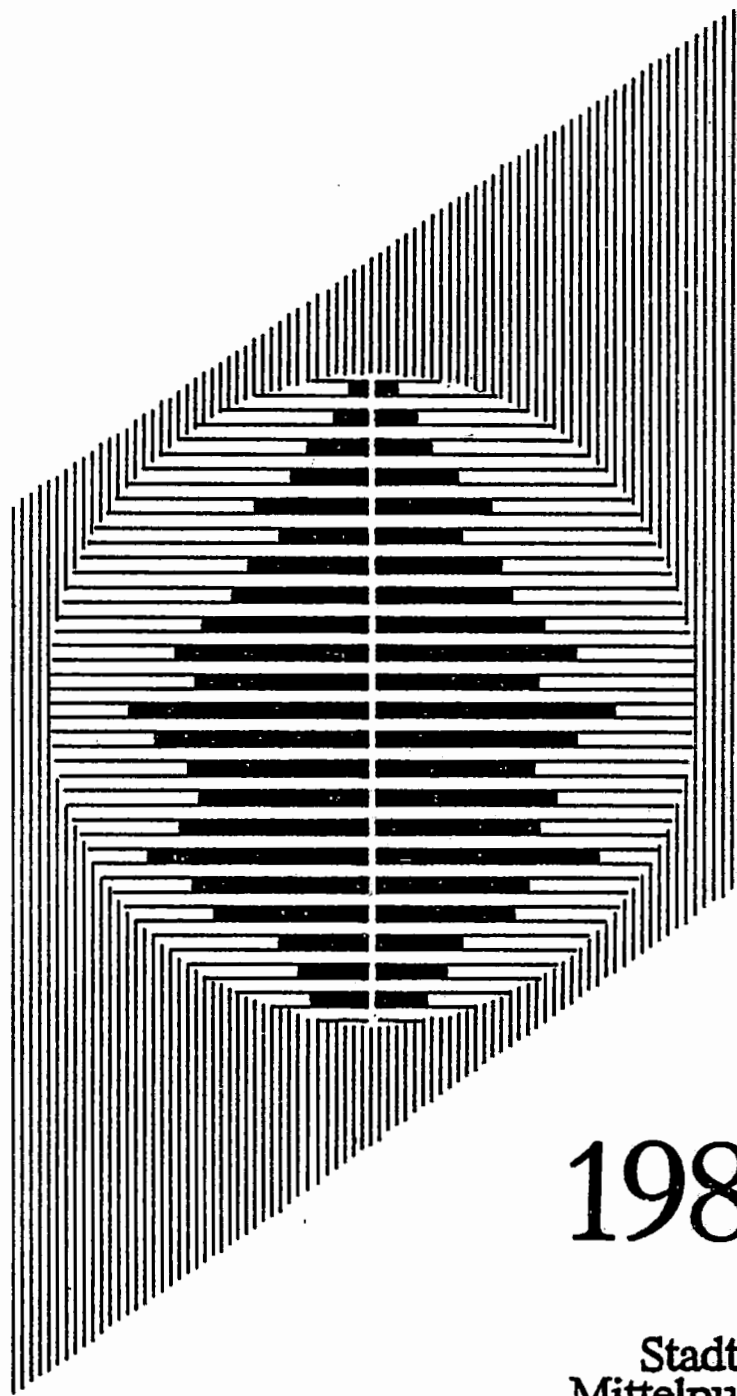


STATISTISCHER JAHRESBERICHT



1986

Stadt im
Mittelpunkt

DIE STADT **K**EMPTEN
(Allgäu) · Cambodunum

Herausgeber und Druck: Hauptamt der Stadt Kempten (Allgäu)

Umschlag, Zwischen-
blätter und Grafiken: Karin Scheithe

10-06071987-330

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.



Stadt Kempten (Allgäu) · Rathausplatz 29 · 8960 Kempten (Allgäu)

Hauptamt

An alle Bezieher der
Statistischen Jahresberichte
der Stadt Kempten (Allgäu)

Kronenstraße 16

Sachbearbeiter: Frau Thiele	Zimmer 703
--------------------------------	---------------

☎ (0831) 2525- 4 31

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Unser Zeichen
10-12.12.01 - Th-wa

Kempten (Allgäu)
im Juli 1987

Statistischer Jahresbericht der Stadt Kempten (Allgäu)

Sehr geehrte Damen und Herren,

/ beiliegend überreichen wir Ihnen den Statistischen Jahresbericht 1986 der Stadt Kempten (Allgäu).

Wir hoffen, daß der vorliegende Bericht wieder nützliches Zahlenmaterial liefert. Bei Bedarf können Sie gerne weitere Exemplare, selbstverständlich in beschränkter Anzahl, von uns erhalten.

Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns bei allen, die uns für diesen Bericht Zahlenmaterial geliefert haben, für Ihre Mithilfe und hoffen, daß wir auch in Zukunft mit Ihrer Unterstützung rechnen können.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


Wegmann

Anlage (n)

Unsere öffentlichen Sprechzeiten:
Montag - Freitag von 08.00 - 11.30 Uhr
Montag von 15.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch von 15.30 - 17.00 Uhr

Fernsprecher:
(0831) 2525-0
Telex:
54 800 stavked

Bankverbindungen:
Stadt- und Kreissparkasse Kempten
Kto.-Nr. 109 BLZ 733 500 00
Postscheckkonto München
Kto.-Nr. 395 89-804 BLZ 700 100 80

Stadt im
Mittelpunkt 

V o r w o r t

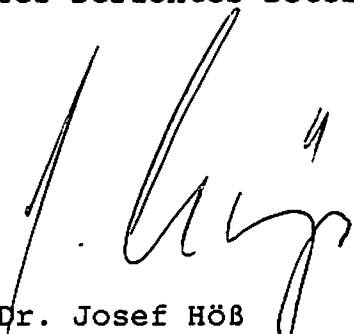
Städte mit ihrer Bevölkerungskonzentration und ihrer Bedeutung als wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und kultureller Schwerpunkt eines Wirtschaftsraumes bilden die Innovationszentren des sozialen und technologischen Wandels. Aufgrund ihrer zentralörtlichen Funktion sind sie eng und vielfältig mit ihrem Umland verflochten und maßgeblich mitbestimmend für Richtung, Stärke und Tempo der Entwicklung des Wirtschaftsraumes.

Wer politische Entscheidungen zu treffen und Verwaltungen zu steuern hat, für Gesellschaft und Wirtschaft Standortfragen entscheiden muß und Investitionen tätigt, benötigt dazu Informationen. Hierzu bietet die amtliche Statistik von Bund und Ländern eine Fülle von Strukturdaten an. Die Stadt Kempten (Allgäu) bemüht sich durch die Herausgabe des Statistischen Jahresberichtes 1986, diesem Informationsbedarf aller gesellschaftlichen Gruppen durch die Aufbereitung amtlicher und eigener Daten gerecht zu werden.

Wir hoffen, durch den Statistischen Jahresbericht eine vielseitig nutzbare Sammlung von Informationen bereitgestellt und damit Handlungs- und Entscheidungsgrundlagen angeboten zu haben.

Die kurzen einführenden Erläuterungen, insbesondere über die zukünftige Bevölkerungsentwicklung, sollen zum Nachdenken und Diskutieren anregen.

Von der Erhebung und Sammlung der Daten bis zur Präsentation in übersichtlichen Tabellen und Grafiken ist es trotz zahlreicher technischer Möglichkeiten ein mühevoller Weg. Deshalb möchte ich allen an der Erstellung dieses Berichtes Beteiligten meinen Dank aussprechen.



Dr. Josef HÖB
Oberbürgermeister

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

	ERLÄUTERUNGEN ZUM TABELLENTEIL	VII
1.	BEVÖLKERUNG UND STADTGEBIET	
1.1	Gesamtbevölkerung	
1.1.1	Räumliche Verteilung und Struktur der Gesamtbevölkerung nach Hauptwohnsitz	1
1.1.2	Bevölkerungsanteile in Prozent	14
1.1.3	Wohnbevölkerung am 31.12.	15
1.1.4	Graphik - Prozentuale Entwicklung der Wohnbevölkerung	15
1.1.5	Bevölkerungsentwicklung	16
1.1.6	Wanderungen	16
1.1.7	Graphik - Wanderungen	17
1.1.8 a)	Graphik - Außenwanderung nach Stadtteilen	18
1.1.8 b)	Graphik - Außenwanderung nach Gebieten	19
1.1.9	Eheschließungen	20
1.1.10	Geburten	20
1.1.11	Sterbefälle	21
1.1.12	Graphik - Geburten und Sterbefälle je 1.000 Einwohner	22
1.1.13	Altersstruktur der Gesamtbevölkerung	23
1.1.14	Graphik - Alterspyramide der Stadt Kempten (Allgäu)	24
1.1.15	Bevölkerungsentwicklung in Kempten (Allgäu) und im Stadtumland	25
1.2	Ausländische Bevölkerung	
1.2.1	Räumliche Verteilung und Struktur der ausländischen Bevölkerung	26
1.2.2	Graphik - Räumliche Verteilung der Ausländer nach Nationalitäten	29
1.2.3	Ausländische Bevölkerung nach Nationalitäten	30
1.2.4	Altersstruktur der ausländischen Bevölkerung	32
1.2.5	Graphik - Ausländerdichte nach Stadtbezirken	33
1.2.6	Ausländische Bevölkerung in der Region Allgäu	34
1.2.7	Entwicklung der ausländischen Bevölkerung in der Region Allgäu	34
1.2.8	Erwerbsquote der Ausländer in Kempten (Allgäu)	35
1.2.9	Ausländerentwicklung in Kempten (Allgäu) 1973 - 1986	35
1.2.10	Graphik - Entwicklung der ausländischen Bevölkerung	36
1.2.11	Ausländische Wohnbevölkerung in Kempten (Allgäu) nach Nationalitäten	37
1.3	Fläche der Stadt Kempten (Allgäu) - Bevölkerungsdichte	38
1.4	Witterungsverhältnisse	39

2.	GESUNDHEITSWESEN, SOZIALES, SPORT	
2.1	Krankenanstalten	
2.1.1	Planbetten	41
2.1.2	Pflegetage	41
2.2	Soziales	
2.2.1	Sozialhilfe	42
2.2.2	Sozialversicherung	42
2.3	Kindergärten und andere vorschulische Einrichtungen	
2.3.1	Betreute Kinder	43
2.3.2	Betreute Ausländerkinder	43
2.4	Belegung der Kinderspielplätze	44
2.5	Alten- und Pflegeheime	44
2.6	Badeanstalten und Sportstätten	
2.6.1	Städtische Badeanstalten	45
2.6.2	Sportstätten	46
3.	BAU- UND WOHNUNGSWESEN	
3.1	Baustatistik	47
3.2	Sozialer Wohnungsbau	48
3.3	Baulandveräußerungen	48
3.4	Wohnungswesen	
3.4.1	Wohnraumzugang nach Abzug der Abbrüche	49
3.4.2	Graphik - Zugang an Wohngebäuden und Wohnungen	50
3.4.3	Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen	51
3.4.4	Wohnungsbestand in Prozent	52
3.4.5	Belegungsdichte	52
3.5	Wohngeld	53
3.6	Städtische Wohnungsstelle	53
4.	WIRTSCHAFT	
4.1	Verarbeitendes Gewerbe	
4.1.1	Betriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter nach Wirtschaftszweigen	55
4.1.2	Betriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter nach Industriegruppen	55
4.1.3	Graphik - Anteil der Wirtschaftszweige des Verarbeitenden Gewerbes	56
4.1.4	Verarbeitendes Gewerbe	56
4.2	Bauhauptgewerbe	57
4.3	Handwerk	57
4.4	Handel und Gastgewerbe	
4.4.1	Großhandel	58
4.4.2	Einzelhandel	58
4.4.3	Handelsvermittlung	58
4.4.4	Gastgewerbe	58
4.5	Erwerbstätigkeit	
4.5.1	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	59
4.5.2	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen	59
4.5.3	Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen	60

4.6	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche	
4.6.1	Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten insgesamt in Mio. DM	61
4.6.2	Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche in Prozent 1982	61
4.6.3	Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten je Einwohner und je Erwerbstätigen	62
4.7	Verbraucherpreise	63
4.8	Arbeitsmarkt	
4.8.1	Arbeitsmarkt Kempten und Umgebung	64
4.8.2	Arbeitslose in Kempten und Umgebung	64
4.8.3	Graphik - Arbeitslose in Kempten und Umgebung	65
4.8.4	Arbeitslose im Dezember	66
4.8.5	Arbeitslose (Jahresdurchschnitt)	66
4.8.6	Graphik - Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Bayern	67
4.8.7	Ausbildungsstellenmarkt	69
4.8.8	Abgeschlossene Ausbildungsverträge nach Wirtschaftsabteilungen	69
4.8.9	Abgeschlossene Ausbildungsverträge nach Handwerksgruppen	70
4.9	Fremdenverkehr	
4.9.1	Beherbergungsbetriebe	71
4.9.2	Übernachtungen	71
4.9.3	Graphik - Entwicklung der Gästeübernachtungen	71
4.9.4	Allgäuer Festwoche	72
4.10	Kommunal финанzen	
4.10.1	Steueraufkommen	73
4.10.2	Haushaltsvolumen der Stadt	73
4.10.3	Wirtschaftspläne des Stadtkrankenhauses	74
4.10.4	Wirtschaftspläne des Wasserwerkes	74
4.10.5	Haushaltsvolumen der Prot. Spitalstiftung	75
4.10.6	Haushaltsvolumen der Kath. Waisenhausstiftung	75
4.10.7	Haushaltsvolumen der Prot. Waisenhausstiftung	76
4.10.8	Haushaltsvolumen der Allg. Wohltätigkeitsstiftung	76
4.10.9	Haushaltsvolumen der Prot. Wohltätigkeitsstiftung	77
4.10.10	Haushaltsvolumen der Stipendienstiftung	77
4.10.11	Haushaltsvolumen der Schülerstiftung	78
4.10.12	Haushaltsvolumen der Calgeer-Stiftung	78
4.10.13	Haushaltsvolumen der Merkt'schen Veteranenstiftung	79
4.10.14	Haushaltsvolumen der Deuringer-Stiftung	79
4.10.15	Haushaltsvolumen der Margaretha- und Josefinenstiftung	80
5.	UNTERRICHT, BILDUNG, KULTUR	
5.1	Schulwesen	
5.1.1	Schulen	81
5.1.2	Grundschulen	81
5.1.3	Hauptschulen	82
5.1.4	Sondervolksschulen	82
5.1.5	Hauptschulabschluß bei Ausländerkindern	83
5.1.6	Graphik - Qualifizierter Hauptschulabschluß in v.H.	83
5.1.7	Realschulen	84

5.1.8	Gymnasien	84
5.1.9	Freie Waldorfschule	84
5.1.10	Berufs- und Berufsfachschulen	85
5.1.11	Fachoberschule	86
5.1.12	Fachschulen	86
5.1.13	Bundeswehrfachschule	86
5.1.14	Fachakademien	87
5.1.15	Graphik - Entwicklung der Schülerzahlen	87
5.2	Gewerbeförderungszentrum der Handwerkskammer	88
5.3	Staatliche Fachhochschule	88
5.4	Schülerbeförderung	89
5.5	Ausbildungsförderung	89
5.6	Volkshochschule	89
5.7	Sing- und Musikschule	90
5.8	Stadtbücherei	90
5.9	Stadtbildstelle	91
5.10	Museen und Ausstellungen	91
5.11	Theater und Konzerte	92
6.	VERKEHR	
6.1	Straßenbestand	93
6.2	Straßenbau	93
6.3	Straßenbeleuchtung	93
6.4	Straßenverkehrsunfälle	94
6.5	Zugelassene Kraftfahrzeuge	94
6.6	Deutsche Bundespost	95
6.7	Fernmeldeamt	95
7.	VERSORGUNG, SICHERHEITSWESEN	
7.1	Stromversorgung	97
7.2	Gasversorgung	97
7.3	Wasserversorgung	98
7.4	Müllverbrennung	98
7.5	Schlachtungen	98
7.6	Feuerwehr	99
7.7	Rettungswesen	99
7.8	Kriminalitätsentwicklung	100
8.	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT	
8.1	Landwirtschaftliche Betriebe	101
8.2	Viehzählung	101
8.3	Bodennutzungshaupterhebung	102
9.	WAHLEN	
9.1	Oberbürgermeisterwahl	103
9.2	Stadtratswahl	103
9.3	Graphik - Sitzverteilung	103
9.4	Stadtratswahl nach Stimmbezirken	104
9.5	Landtagswahl	107
9.6	Bundestagswahl	107
9.7	Europawahl	108

10.	VERWALTUNGSSTATISTIK	
10.1	Personalausgaben	
10.1.1	Personalausgaben (ohne Eigenbetriebe und Stiftungen)	109
10.1.2	Anteil der Personalausgaben am Verwaltungshaushalt	109
10.1.3	Personalaufwendungen Stadtkrankenhaus	110
10.1.4	Anteil der Personalaufwendungen am Erfolgsplan	110
10.1.5	Personalaufwendungen Wasserwerk	111
10.1.6	Anteil der Personalaufwendungen am Erfolgsplan	111
10.1.7	Personalausgaben Prot. Spitalstiftung	112
10.1.8	Anteil der Personalausgaben am Verwaltungshaushalt	112
10.1.9	Personalausgaben Kath. Waisenhausstiftung	113
10.1.10	Anteil der Personalausgaben am Verwaltungshaushalt	113
10.1.11	Personalausgaben Margaretha- und Josefinenstiftung	114
10.1.12	Anteil der Personalausgaben am Verwaltungshaushalt	114
10.2	Personalstatistik	115
10.3	Liegenschaften (ohne Stiftungen und Verwaltungsgebäude)	115
10.4	Kassenwesen	116
10.5	Rechtswesen	116
10.6	Gewerbewesen	117
10.7	Lebensmittelüberwachung	117
10.8	Jagd- und Fischereiwesen	117
10.9	Meldewesen	118
10.10	Jugendhilfe	119
10.11	Anliegerkosten	120
10.12	Wasserrecht	120

ZEICHENERKLÄRUNG

- . = nicht bekannt bzw. geheimzuhalten
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte des dargestellten Wertes
- = nichts vorhanden bzw. geheimzuhalten
- () = Zahlen des Vorjahres

ERLÄUTERUNGEN ZUM TABELLENTEIL

BEVÖLKERUNG

Die amtliche Zahl der Wohnbevölkerung der Stadt Kempten (Allgäu) ist auch 1986 gegenüber dem Vorjahr leicht auf 56.950 angestiegen. Während der Bevölkerungszuwachs im Vorjahr noch minimal war, fiel er im Zeitraum 85/86 mit 0,4 % recht deutlich aus. Diese Entwicklung liegt sowohl im bayerischen als auch im regionalen Trend.

Einwohnerzahl
steigt weiter

Die Einwohnerzahl der Einwohnerstatistik der Stadt Kempten (Allgäu) betrug 60.165 und ist gegenüber dem Vorjahr um lediglich 0,25 % angestiegen.

Der Unterschied zur amtlichen Einwohnerzahl erklärt sich aus der unterschiedlichen Erhebungsmethode vor 1984.¹⁾

Sterbeüberschuß
leicht gestiegen

Im Gegensatz zu 1985, wo die Abnahme der deutschen Bevölkerung durch die Zunahme der ausländischen Bevölkerung überkompensiert wurde, nahm 1986 auch die deutsche Bevölkerung wieder zu. Die differenzierte Betrachtung der Bevölkerungsentwicklung zeigt jedoch, daß trotz steigender Geburtenzahlen um 13,3 % der Sterbeüberschuß wieder leicht zugenommen hat. Das verstärkte Einwohnerwachstum ist demnach durch einen weiter ansteigenden Wanderungsgewinn verursacht worden.

1) In der Einwohnerstatistik der Stadt Kempten (Allgäu) werden alle Personen erfaßt, die mit Hauptwohnsitz Kempten am Stichtag gemeldet sind.

Das Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zählte bis Januar 1984 zur Wohnbevölkerung einer Gemeinde alle Personen, die in der Gemeinde ihren alleinigen Wohnsitz hatten, während Personen, die eine weitere Wohnung oder Unterkunft in einer anderen Gemeinde hatten, der Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde zugeordnet wurden, von der aus sie täglich zur Arbeit oder Ausbildung gingen oder in der sie sich aus anderen Gründen überwiegend aufhielten. Seit Februar 1984 erfolgt die Bevölkerungsfortschreibung nach dem Hauptwohnsitz.

Nachlassende
Stadt-Umland-Wan-
derung

Ausschlaggebend für die positive Entwicklung der Wanderungen²⁾ war vor allem die nachlassende Stadt-Umland-Wanderung. Während 1985 noch 171 Einwohner zugunsten des ehemaligen Landkreises Kempten verloren gingen, konnte die Stadt 1986 einen positiven Wanderungssaldo von + 36 Einwohner gegenüber dem Umland verzeichnen. Ob diese Entwicklung anhält, hängt in erster Linie von der Baulandpolitik der Umlandgemeinden ab.

Darüber hinaus zeigt sich, daß das Außenwanderungsvolumen gegenüber 1985 erheblich zurückgegangen, das Binnenwanderungsvolumen dagegen wieder deutlich gestiegen ist. Die innerstädtischen Wanderungen bestimmen somit immer mehr die räumliche Bevölkerungsverteilung in der Stadt.

Das anhaltende Bevölkerungswachstum Kemptens und des Umlandes von zusammen 0,6 % liegt geringfügig über dem bayerischen Durchschnitt von knapp 0,5 % und verdeutlicht die weiterhin anhaltende Attraktivität des Raumes.

Ausländischer
Bevölkerungsan-
teil auch 1986
leicht angestie-
gen

Der Anteil der ausländischen Bevölkerung hat im Jahr 1986 nochmals leicht von 9,6 % auf 9,8 % zugenommen. Die genaue Betrachtung der Zahl zeigt sowohl eine räumliche Konzentration der ausländischen Bevölkerung in den Innenstadtrandbezirken sowie St. Mang als auch eine Sortierung nach den wichtigsten Nationalitätengruppen. Die türkische Bevölkerungsgruppe hat mit über 60 % an der dort ansässigen Bevölkerung ihren Schwerpunkt vor allem in den innenstadtnahen Bezirken 81 und 82, wogegen die italienische Bevölkerungsgruppe einen deutlichen Schwerpunkt im Stadtbezirk St. Mang bildet.

2) Die Wanderungen werden durch Auszählung der Meldescheine erfaßt. Unregelmäßigkeiten im Vergleich zur gesamten Bevölkerungszahl ergeben sich durch unterschiedliche Fortschreibung sowie Bereinigung von sog. Altfällen beim Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung.

Starker Rückgang
der 6 - 15jähri-
gen Bevölkerung

Die Entwicklung des Altersaufbaus in Kempten (Allgäu) weist auf einen deutlichen Trend zur Überalterung hin, jedoch hat sich diese Entwicklung seit Anfang der 80er Jahre deutlich abgeschwächt. Gegenwärtig steigt der aktive Bevölkerungsanteil noch an, da die geburtenstarken Jahrgänge aufgrund der demographischen Verschiebung in das erwerbsfähige Alter gelangen. Der Anteil der 6 - 15jährigen nimmt jedoch bereits seit Mitte der 70er Jahre stark ab. Ein Blick auf die Bevölkerungspyramide verdeutlicht, daß in Zukunft ein Wandel im Altersaufbau der Kemptener Bevölkerung einsetzen wird. Bis zur Jahrhundertwende wird die Zahl der Jugendlichen unter 15 Jahren deutlich zurückgehen, während sich die Zahl der älteren Menschen über 65 Jahren nur wenig verändern bzw. ihr Anteil nur leicht ansteigen wird. Bei der aktiv-erwerbsfähigen Bevölkerung wird es zu einem leichten Rückgang kommen. Nach der Jahrhundertwende ist in Verbindung mit einer Bevölkerungsabnahme eine erhebliche Verschiebung in den Relationen der betrachteten Altersgruppen zu erwarten. Besonders der Anteil der über 65jährigen wird verhältnismäßig stark auf einen Anteil über 20 % ansteigen bei gleichzeitigem Rückgang der Altersgruppe der unter 15jährigen. Der inaktive Bevölkerungsanteil wird zwar zusammen kaum einen größeren Anteil an der Gesamtbevölkerung ausmachen, jedoch besteht dann ein stark geändertes Verhältnis zueinander.

SOZIALES

Steigende Zahl
von Sozialhilfe-
empfängern

Die Zahl der Sozialhilfeempfänger und die Sozialhilfezahlungen haben sich auch 1986 gegenüber dem Vorjahr drastisch erhöht. Die Zahl der Empfänger von Sozialhilfe zum Lebensunterhalt hat gegenüber 1985 um 15,5 % zugenommen; die Steigerungsrate betrug im Vorjahr lediglich 9,7 %. Die Ausgaben haben

Durchschnittliche
Auszahlungen je
Hilfesuchenden
leicht gesunken

sich demgegenüber nur um 13,6 % erhöht, weshalb die durchschnittlichen Auszahlungen je Hilfesuchenden um 1,6 % auf 2.567,-- DM gesunken sind.

Im Bereich der Sozialhilfe in besonderen Lebenslagen haben sich die Sozialhilfeempfänger ebenfalls stark erhöht, jedoch fällt die Zuwachsrate von 11,2 % nur um 1,2 % höher aus als im Jahr davor.

Die Auszahlungsbeträge haben sich zwar nicht mehr so stark erhöht wie im vergangenen Jahr, aber die

Durchschnittliche
Sozialhilfe in be-
sonderen Lebensla-
gen wieder ge-
stiegen

Zuwachsrate liegt mit 14,8 % immer noch deutlich über der Zuwachsrate der Sozialhilfeempfänger, wo- mit der durchschnittliche Auszahlungsbetrag eben- falls weiter auf 1.991,-- DM angestiegen ist.

BAU- UND WOHNUNGSWESEN

Die Baustatistik weist 1986 mit deutlich sinkenden Zahlen bei Bauanträgen bzw. genehmigten Bauanträgen auf eine rückläufige Baukonjunktur hin. Dies gilt jedoch weniger dem Wohnungsbau, da dort sowohl die Zahl der Wohngebäude mit 78 % als auch die Zahl der Wohnungen um 20 % zugenommen haben. Dies zeigt auch, daß im Jahr 1986 im Vergleich zum Vorjahr wieder etwas kleinere Wohnanlagen mit durchschnittlich 3,7 Wohnungen pro Wohngebäude errichtet wurden. Darüber hinaus wurden verstärkt Wohn- einheiten mit 4 - 6 Zimmern errichtet.

WIRTSCHAFT

Beschäftigten-
anstieg hält an

Erfreulicherweise hat sich die positive Beschäftigtenentwicklung im Verarbeitenden Gewerbe aufgrund der günstigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen weiter verstärkt. Der erstmalige Beschäftigtenzu- wachs 1985 seit 1980 um 2,3 % hat sich im Jahre 1986 auf + 5 % mehr als verdoppelt. Insgesamt waren 1986 im Verarbeitenden Gewerbe 345 Personen mehr be- schäftigt, wobei nach verstärkter Einstellung von

Arbeitern im Vorjahr heuer die Betriebe Einstellungen im Angestelltenbereich (+ 6,6 %) nachgeholt haben.

Kräftige Personalaufstockung in der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie - überdurchschnittliche Umsatzzuwächse in der Investitionsgüterindustrie

Die Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie und die Investitionsgüterindustrie konnten kräftige Steigerungsraten sowohl bei Personal (11,4 bzw. 7,5 %) als auch beim Umsatz (5,9 bzw. 16,8 %) verzeichnen. Insbesondere bei der Investitionsgüterindustrie ging die Personalaufstockung mit einer deutlichen Steigerung der Arbeitsproduktivität einher. In der Nahrungs- und Genußmittelindustrie hat sich ein weiterer, wenn auch geringfügiger, Personalabbau vollzogen.

Den höchsten Umsatzanteil innerhalb des Verarbeitenden Gewerbes erwirtschaftete 1986 die Verbrauchsgüterindustrie mit 34,5 %, demgegenüber beträgt der Beschäftigtenanteil nur 31,8 %.

Nach der Beschäftigtenstatistik 1985 hat sich der Zuwachs der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten¹⁾ im Vergleich zum Vorjahr von + 1,4 % auf + 0,8 % verringert. Insgesamt wurde jedoch mit 28.664 Beschäftigten der Stand von 1982 erstmals wieder übertroffen.

Hoher Beschäftigteneinbruch in der Bauwirtschaft

Insbesondere die Bauwirtschaft hatte einen starken Einbruch in der Beschäftigtenzahl von - 11,7 % zu verzeichnen. Alle anderen Wirtschaftsbereiche konnten leichte Beschäftigtenzuwächse verzeichnen und verursachten so den leichten Beschäftigtenanstieg.

1) In das Meldeverfahren zur Sozialversicherung sind alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Ausbildung Beschäftigten einbezogen, die kranken-, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG) sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind.

Die Beschäftigtenstatistik umfaßt somit alle Arbeiter und den größten Teil der Angestellten; nicht enthalten sind grundsätzlich Selbständige, mithelfende Familienangehörige und Beamte sowie jene Arbeitnehmer, die aufgrund einer nur geringfügigen Beschäftigung keiner Versicherungspflicht unterliegen. Die Beschäftigtenstatistik umfaßt damit rund 75 % aller Erwerbstätigen.

Der absolut höchste Beschäftigtenzuwachs des Berichtszeitraumes ergab sich mit 189 Arbeitskräften im Verarbeitenden Gewerbe. Das Produzierende Gewerbe insgesamt hatte aber wegen der negativen Entwicklung im Bausektor einen leichten Beschäftigtenrückgang zu verzeichnen.

Da die Beschäftigtenstatistik nur etwa 3/4 der Erwerbstätigen erfaßt, ist es wichtig, einen Blick auf die Erwerbstätigenstatistik²⁾ zu werfen, die 1986 erstmals in der amtlichen Statistik veröffentlicht wurde. Sie gibt einen Überblick über die Erwerbstätigkeit insgesamt in Kempten (Allgäu), jedoch mit erheblichem zeitlichen Verzug. Die Gesamtentwicklung dokumentiert die bei den Beschäftigten bereits erwähnte Trendwende 1983/84 mit einem Zuwachs von 9 %. Darüber hinaus wird deutlich, daß die Beschäftigtenstatistik insbesondere im Dienstleistungsbereich sowie im Handel einen bedeutenden Anteil der Erwerbstätigen nicht erfaßt und deren Bedeutung für den Arbeitsmarkt weit höher einzuschätzen ist. Der überdurchschnittliche Anstieg im Bereich Dienstleistungen erklärt sich durch die erstmalige Zurechnung aller Soldaten in diesen Bereich.

2) Die Erwerbstätigen am Arbeitsort werden auf der Grundlage verschiedener Berichtsstatistiken errechnet. Dargestellt sind erwerbstätige Personen, keine Tätigkeitsfälle. Die Ergebnisse enthalten neben den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auch Selbständige, mithelfende Familienangehörige und Beamte.

Arbeitsmarkt

Rückläufige Arbeitslosenquote im Arbeitsamtsbezirk Kempten...

...jedoch immer noch vergleichsweise hohe Arbeitslosenquote in Kempten und Umgebung

Die durchschnittliche Arbeitslosenquote im gesamten Arbeitsamtsbezirk Kempten ist 1986 im Vergleich zum Vorjahr um 0,7 %-Punkte auf 6,5 % zurückgegangen. Die Arbeitsamtsregion Kempten liegt somit deutlich unter der bayerischen Quote von 7,0 % und geringfügig über dem südbayerischen Durchschnitt von 6,4 %, während die Bundesquote 1986 nur um 0,3 %-Punkte auf 9,0 % zurückging. Jedoch sind innerhalb des Arbeitsamtsbezirks Kempten deutliche regionale Unterschiede festzustellen. In Kempten und Umgebung ist zwar die durchschnittliche Arbeitslosenquote ebenfalls um 0,7 %-Punkte zurückgegangen, liegt aber mit 7,6 % immer noch deutlich über dem Amtsbezirk und sogar über dem bayerischen Durchschnitt.

Die Zahl der Lehrstellenbewerber ist aufgrund rückläufiger Schulentlassungszahlen um 12,7 % zurückgegangen. Zwar besteht in Kempten und Umgebung immer noch ein Bewerberüberhang, jedoch hat sich dieser deutlich abgeschwächt und wird wegen der demographischen Entwicklung weiter zurückgehen.

UNTERRICHT, BILDUNG

Rückgang der Schülerzahlen verstärkt sich

Der Rückgang der Schülerzahlen an Kemptens Schulen hat sich verstärkt. Verminderte sich die Schülerzahl im Vorjahr noch um 2,6 %, so waren es 1986 schon - 4 %. Am stärksten betroffen waren unter den allgemeinbildenden Schulen wiederum die Realschulen mit - 5 %. Die Berufs- und Berufsfachschulen hatten einen Rückgang von 6,2 % zu verzeichnen. In den Grund- und Hauptschulen stabilisiert sich dagegen die Schülerzahl wieder.

Studentenzahl
an der Fachhoch-
schule steigen
wieder

Nach einer kurzen Unterbrechung 1985 ist die Zahl der Studenten an der Fachhochschule wieder deutlich gestiegen (+ 8,9 %). Der Anteil der Studierenden aus dem Allgäu blieb konstant bei knapp 3/4. Die Zahlen verdeutlichen sowohl die ungebrochen hohe Attraktivität der Fachhochschule Kempten als auch deren regionale Bedeutung.

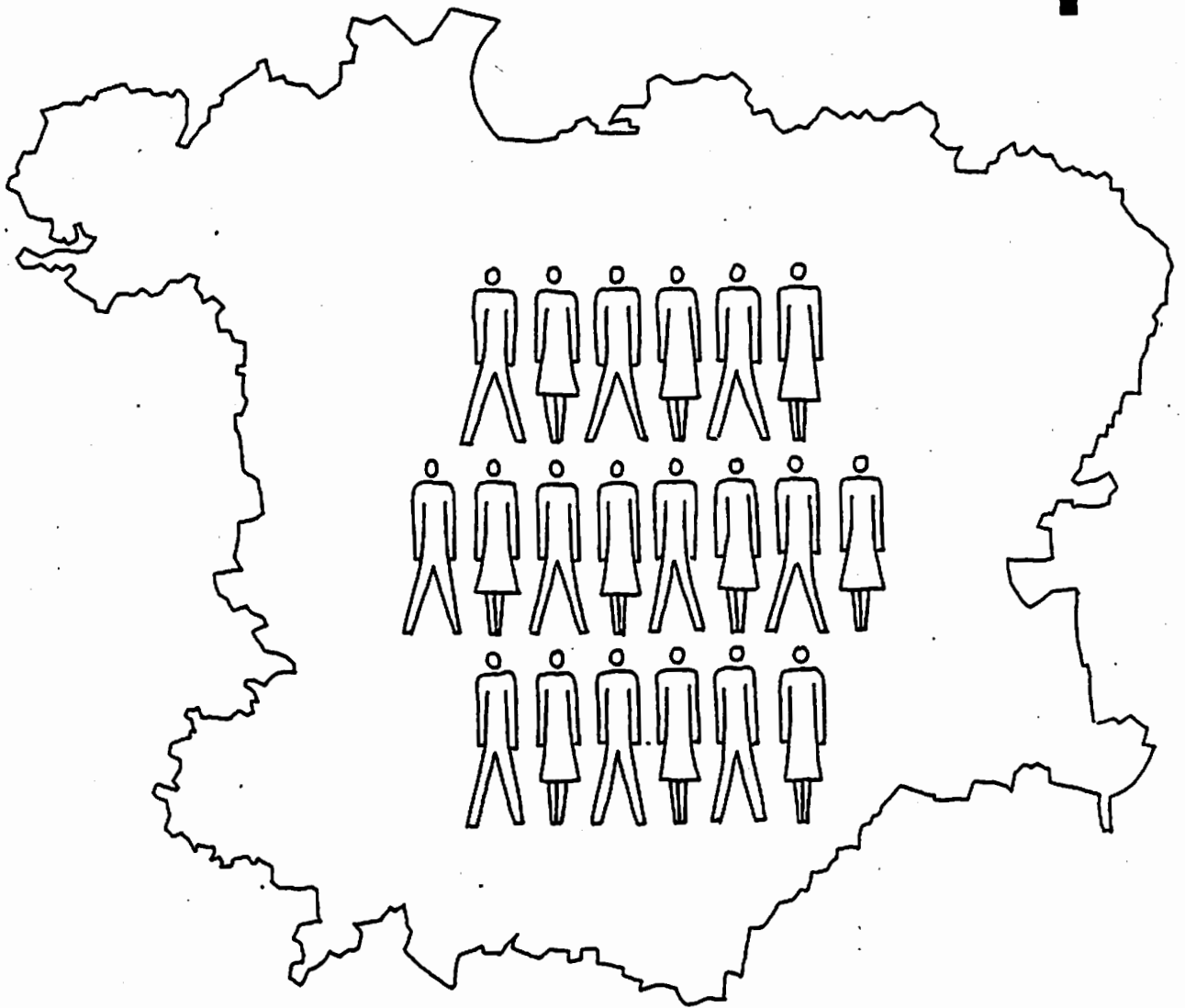
VERKEHR

Überdurchschnitt-
liche Erhöhung des
Kfz-Bestandes

Die Zahl der Verkehrsunfälle hat auch 1986 wiederum zugenommen (+ 3,7 %). Erfreulicherweise hat sich jedoch der Anteil der Unfälle mit Personenschäden reduziert. Weniger erfreulich waren die steigenden Fälle von Unfallflucht und Trunkenheit. Bei der Bewertung dieser Zahlen ist zu berücksichtigen, daß der Kraftfahrzeugbestand um 7,5 % auf 33.135 Kfz zugenommen hat. Das bedeutet, daß auf 1.000 Einwohner 582 Kfz bzw. 501 Pkw kommen - ein außerordentlich hoher Motorisierungsgrad.

Bevölkerung und Stadtgebiet

1



1.1 Gesamtbevölkerung

1.1.1 Räumliche Verteilung und Struktur der Gesamtwohnbevölkerung nach Hauptwohnsitz Stand: 31.12.1986

Block	Einwoh- ner ins.	davon		darunter					
		männl.	weibl.	Ausländ.	%	Kinder unt.15 J.	%	Bürger üb.65 J.	%
100	38	22	16	4		-		3	
101	82	43	39	-		9		9	
10	120	65	55	4	3,33	11	9,17	12	10,00
110	75	37	38	17		14		13	
111	110	53	57	-		13		29	
11	185	90	95	17	9,19	27	14,59	42	22,70
120	75	39	36	3		8		11	
121	31	17	14	-		3		-	
12	106	56	50	3	2,83	11	10,38	12	11,32
130	921	431	490	15		154		106	
131	254	134	120	3		69		14	
132	236	118	118	-		49		13	
133	444	214	230	5		100		21	
13	1.855	897	958	23	1,24	372	20,05	154	8,30
1	2.266	1.108	1.158	47	2,07	421	18,58	220	9,71

201	215	85	130	-		12		63	
202	61	29	32	-		10		10	
203	365	155	210	9		39		71	
204	232	111	121	3		37		24	
205	399	181	218	13		51		103	
206	42	20	22	5		6		5	
207	272	117	155	5		23		67	
20	1.586	698	888	37	2,33	178	11,22	343	21,63

Block	Einwoh- ner ins.	davon		darunter					
		männl.	weibl.	Ausländ.	%	Kinder unt. 15 J.	%	Bürger üb. 65 J.	%
210	20	11	9	-		3		3	
211	58	31	27	-		12		13	
212	26	12	14	-		8		4	
213	20	10	10	-		-		4	
21	124	64	60	1	0,81	23	18,55	24	19,35
220	73	33	40	51		16		-	
221	5	-	3	-		-		-	
22	78	35	43	51	65,38	16	20,51	3	3,85
230	146	65	81	-		14		37	
231	120	54	66	3		13		21	
232	191	91	100	12		25		34	
233	456	190	266	33		43		124	
234	586	239	347	25		50		190	
235	157	63	94	3		16		48	
236	408	178	230	27		32		92	
237	384	173	211	12		43		102	
238	449	200	249	10		62		112	
239	257	108	149	17		30		70	
23	3.154	1.361	1.793	143	4,53	328	10,40	830	26,32
240	165	77	88	7		23		29	
241	68	33	35	-		9		9	
242	91	39	52	-		8		28	
243	576	218	358	8		41		252	
244	136	69	67	-		11		18	
245	257	122	135	-		25		57	
246	124	61	63	-		21		8	
24	1.417	619	798	18	1,27	138	9,74	401	28,30

Block	Einwoh- ner ins.	davon		darunter					
		männl.	weibl.	Ausländ.	%	Kinder unt. 15 J.	%	Bürger üb. 65 J.	%
250	80	41	39	-		15		6	
251	452	214	238	24		37		68	
252	154	70	84	3		21		37	
253	303	150	153	-		27		102	
254	351	175	176	6		75		34	
255	4	-	3	-		-		-	
256	203	89	114	3		18		36	
257	424	196	228	9		50		58	
25	1.971	936	1.035	47	2,38	243	12,33	341	17,30
260	32	15	17	-		3		4	
261	125	57	68	24		10		20	
262	72	38	34	8		5		11	
263	53	25	28	9		4		10	
264	340	149	191	23		41		90	
265	71	33	38	24		14		19	
266	184	92	92	40		39		29	
26	877	409	468	128	14,60	116	13,23	183	20,87
270	234	101	133	15		31		55	
271	153	71	82	5		6		41	
272	355	265	90	215		11		44	
273	239	103	136	19		13		53	
27	981	540	441	254	25,89	61	6,22	193	19,67
2	10.188	4.662	5.526	679	6,66	1.103	10,83	2.318	22,75

Block	Einwoh- ner ins.	davon		darunter					
		männl.	weibl.	Ausländ.	%	Kinder unt. 15 J.	%	Bürger üb. 65 J.	%
300	120	52	68	-		14		18	
301	146	68	78	9		16		20	
302	219	117	102	-		47		14	
30	485	237	248	13	2,68	77	15,88	52	10,72
310	281	141	140	39		26		46	
311	250	118	132	-		32		51	
312	87	29	58	7		10		-	
313	330	148	182	12		43		84	
314	276	129	147	4		19		33	
31	1.224	565	659	62	5,07	130	10,62	215	17,57
320	32	14	18	-		3		-	
321	335	144	191	31		42		91	
322	51	24	27	-		12		10	
323	115	54	61	3		17		21	
324	30	14	16	-		7		-	
325	328	145	183	21		31		81	
326	248	112	136	-		27		51	
327	34	18	16	3		6		3	
32	1.173	525	648	64	5,46	145	12,36	261	22,25
330	404	151	253	39		45		158	
331	266	130	136	41		48		33	
332	266	113	153	31		34		37	
333	269	121	148	31		19		62	
334	161	80	81	33		27		16	
335	221	103	118	43		25		47	
336	129	66	63	6		13		26	
33	1.716	764	952	224	13,05	211	12,30	379	22,09

Block	Einwoh- ner ins.	davon		darunter					
		männl.	weibl.	Ausländ.	%	Kinder unt. 15 J.	%	Bürger üb. 65 J.	%
340	94	36	58	9		5		24	
341	191	87	104	21		23		46	
342	274	124	150	23		27		59	
343	223	108	115	25		17		32	
344	47	19	28	4		-		19	
345	150	64	86	26		13		45	
346	193	93	100	61		45		34	
347	54	21	33	-		-		15	
348	112	63	49	13		13		21	
34	1.338	615	723	181	13,53	147	10,99	295	22,05
350	53	21	32	-		6		15	
351	246	120	126	33		33		56	
352	251	109	142	19		35		56	
353	371	181	190	81		51		69	
354	126	47	79	10		14		34	
355	219	100	119	17		28		36	
356	431	196	235	59		61		87	
357	135	70	65	29		16		19	
35	1.832	844	988	248	13,54	244	13,32	372	20,31
360	114	60	54	9		20		21	
361	82	38	44	10		4		16	
362	141	72	69	24		21		18	
363	88	45	43	19		19		15	
364	41	16	25	7		6		7	
365	54	23	31	9		8		11	
36	520	254	266	78	15,00	78	15,00	88	16,92

Block	Einwoh- ner ins.	davon		darunter					
		männl.	weibl.	Ausländ.	%	Kinder unt. 15 J.	%	Bürger üb. 65 J.	%
370	7	3	4	-		-		-	
371	70	38	32	16		8		4	
372	67	31	36	6		7		16	
373	10	6	4	3		-		2	
375	27	12	15	-		-		8	
377	6	4	-	-		-		-	
37	187	94	93	25	13,37	17	9,09	31	16,58
380	16	10	6	-		3		-	
381	63	30	33	5		8		3	
382	489	197	292	12		28		176	
383	292	119	173	6		13		107	
384	12	12	-	-		-		-	
385	163	75	88	44		36		25	
38	1.035	443	592	67	6,47	88	8,50	313	30,24
390	161	80	81	39		22		18	
391	117	57	60	15		12		28	
392	236	103	133	27		32		42	
393	329	157	172	60		39		61	
394	128	62	66	39		30		18	
395	41	21	20	16		7		4	
396	339	115	224	55		34		153	
397	109	54	55	24		16		14	
398	411	184	227	91		66		60	
399	20	11	9	-		5		-	
39	1.891	844	1.047	367	19,41	263	13,91	400	21,15
3	11.401	5.185	6.216	1.329	11,66	1.400	12,28	2.406	21,10

Block	Einwoh- ner ins.	davon		darunter					
		männl.	weibl.	Ausländ.	%	Kinder unt. 15 J.	%	Bürger üb. 65 J.	%
400	392	190	202	33		80		65	
401	590	284	306	48		120		76	
402	346	156	190	18		51		57	
403	460	223	237	32		121		26	
404	176	79	97	8		28		22	
40	1.964	932	1.032	139	7,08	400	20,37	246	12,53
410	218	108	110	21		57		16	
411	62	28	34	-		4		5	
412	313	163	150	79		68		21	
413	339	175	164	45		65		32	
414	208	110	98	-		30		16	
415	145	62	83	-		13		32	
416	122	61	61	4		19		23	
417	267	132	135	5		68		10	
41	1.674	839	835	158	9,44	324	19,35	155	9,26
420	109	41	68	-	0,92	5	4,59	12	11,01
430	87	43	44	-		15		6	
431	595	286	309	11		82		71	
432	163	74	89	-		8		31	
433	558	244	314	32		77		75	
434	159	77	82	9		33		19	
43	1.562	724	838	56	3,59	215	13,76	202	12,93

Block	Einwoh- ner ins.	davon		darunter					
		männl.	weibl.	Ausländ.	%	Kinder unt. 15 J.	%	Bürger üb. 65 J.	%
440	158	78	80	-		14		38	
441	121	61	60	-		12		24	
442	75	38	37	-		16		10	
443	106	42	64	-		8		18	
444	99	51	48	-		8		31	
445	52	27	25	-		6		7	
446	50	26	24	-		-		7	
44	661	323	338	4	0,61	66	9,98	135	20,42
450	517	247	270	12		93		51	
451	277	129	148	15		34		47	
452	22	10	12	-		-		4	
453	353	161	192	55		56		76	
454	400	198	202	17		44		81	
455	134	64	70	-		9		41	
456	289	145	144	17		32		56	
45	1.992	954	1.038	118	5,92	270	13,55	356	17,87
460	292	151	141	74		50		46	
461	83	39	44	-		11		12	
462	159	79	80	21		25		25	
463	584	272	312	32		52		89	
46	1.118	541	577	127	11,36	138	12,34	172	15,38
4	9.080	4.354	4.726	603	6,64	1.418	15,62	1.278	14,07
=====									

Block	Einwoh- ner ins.	davon		darunter					
		männl.	weibl.	Ausländ.	%	Kinder unt. 15 J.	%	Bürger üb. 65 J.	%
500	198	106	92	45		31		-	
501	145	71	74	5		14		23	
50	343	177	166	50	14,58	45	13,12	24	7,00
510	644	310	334	109		114		96	
511	179	76	103	13		18		43	
512	237	102	135	11		23		61	
513	618	258	360	22		69		148	
51	1.678	746	932	155	9,24	224	13,35	348	20,74
520	27	16	11	5		4		-	
521	160	85	75	17		18		10	
522	338	173	165	124		60		37	
52	525	274	251	146	27,81	82	15,62	49	9,33
530	18	7	11	-		3		-	
531	3	-	-	-		-		-	
532	11	6	5	-		3		-	
533	471	208	263	31		57		109	
534	85	40	45	4		7		28	
535	394	170	224	49		40		125	
536	482	234	248	35		40		124	
53	1.464	666	798	120	8,20	150	10,25	389	26,57
540	507	241	266	32		70		74	
541	509	235	274	16		49		96	
542	16	9	7	-		-		-	
543	47	23	24	-		3		14	
544	13	7	6	-		7		-	
545	346	153	193	50		50		76	
546	149	73	76	9		9		25	
54	1.587	741	846	107	6,74	189	11,91	285	17,96

Block	Einwoh- ner ins.	davon		darunter					
		männl.	weibl.	Ausländ.	%	Kinder unt. 15 J.	%	Bürger üb. 65 J.	%
550	176	81	95	76		42		22	
551	414	167	247	24		35		124	
552	143	65	78	6		17		27	
553	383	176	207	28		54		81	
554	233	109	124	9		22		48	
555	239	118	121	5		25		62	
556	228	98	130	19		25		59	
557	271	134	137	-		34		61	
55	2.087	948	1.139	168	8,05	254	12,17	484	23,19
560	125	33	92	3		-		112	
561	443	212	231	64		57		74	
562	100	55	45	34		13		12	
563	765	329	436	60		86		216	
564	331	158	173	6		85		14	
565	207	91	116	-		13		56	
56	1.971	878	1.093	167	8,47	255	12,94	484	24,56
5	9.655	4.430	5.225	913	9,46	1.199	12,42	2.063	21,37

600	254	126	128	10		40		48	
601	494	251	243	6		74		55	
602	258	127	131	-		46		21	
603	80	43	37	-		13		8	
604	44	23	21	-		11		6	
605	96	53	43	-		15		14	
606	61	29	32	-		8		6	
60	1.287	652	635	19	1,48	207	16,08	158	12,28

Block	Einwoh- ner ins.	davon		darunter					
		männl.	weibl.	Ausländ.	%	Kinder unt. 15 J.	%	Bürger üb. 65 J.	%
610	104	56	48	-		15		18	
611	132	66	66	3		25		16	
612	153	75	78	-		21		19	
613	247	121	126	5		28		37	
614	78	38	40	-		27		11	
615	128	67	61	-		37		21	
61	842	423	419	11	1,31	153	18,17	122	14,49
6	2.129	1.075	1.054	30	1,41	360	16,91	280	13,15

700	197	102	95	4		28		20	
701	80	40	40	10		17		8	
702	86	43	43	-		20		9	
703	357	177	180	9		63		37	
704	128	63	65	4		34		14	
705	90	43	47	-		22		14	
70	938	468	470	28	2,99	184	19,62	102	10,87
710	129	66	63	-		23		13	
711	44	22	22	-		11		3	
712	164	86	78	-		28		30	
713	434	189	245	16		72		48	
714	455	217	238	9		63		64	
715	267	117	150	7		44		50	
716	335	167	168	19		58		42	
717	347	161	186	7		51		46	
71	2.175	1.025	1.150	60	2,76	350	16,09	296	13,61

Block	Einwoh- ner ins.	davon		darunter					
		männl.	weibl.	Ausländ.	%	Kinder unt. 15 J.	%	Bürger üb. 65 J.	%
720	431	221	210	60		46		74	
721	1.049	481	568	78		163		200	
722	438	228	210	4		53		62	
723	574	271	303	10		58		135	
724	883	401	482	23		145		116	
725	761	361	400	26		210		30	
726	22	11	11	-		3		6	
727	25	13	12	-		7		5	
728	43	19	24	-		5		3	
729	48	27	21	-		6		3	
72	4.274	2.033	2.241	201	4,70	696	16,28	634	14,83
730	47	22	25	20		12		5	
731	407	202	205	84		65		47	
732	664	305	359	30		62		136	
733	243	122	121	45		31		44	
734	490	218	272	43		44		120	
735	26	13	13	-		3		3	
736	470	225	245	84		69		79	
737	826	427	399	265		184		120	
738	33	16	17	20		6		-	
739	240	117	123	67		36		47	
73	3.446	1.667	1.779	658	19,09	512	14,86	603	17,50
7	10.833	5.193	5.640	947	8,74	1.742	16,08	1.635	15,09

800	44	20	24	-		6		6	
801	316	141	175	29		20		71	
80	360	161	199	30	8,33	26	7,22	77	21,39

Block	Einwohner ins.	davon		darunter					
		männl.	weibl.	Ausländ.	%	Kinder unt. 15 J.	%	Bürger üb. 65 J.	%
810	357	138	219	54		29		120	
811	16	9	7	-		-		3	
812	241	113	128	63		39		27	
813	196	94	102	19		20		40	
814	86	46	40	21		12		10	
815	639	327	312	308		161		69	
81	1.535	727	808	467	30,42	261	17,00	269	17,52
820	97	47	50	7		16		17	
821	104	50	54	17		13		9	
822	247	132	115	132		46		19	
823	89	37	52	36		18		7	
824	310	153	157	122		66		33	
825	306	150	156	91		53		34	
826	52	23	29	17		12		4	
82	1.205	592	613	422	35,02	224	18,59	123	10,21
830	136	66	70	7		12		13	
831	95	40	55	6		19		3	
83	231	106	125	13	5,63	31	13,42	16	6,93
840	159	71	88	-		7		69	
841	174	90	84	-		28		27	
842	293	131	162	45		38		55	
843	286	136	150	13		27		73	
844	92	47	45	34		19		20	
845	278	132	146	18		22		56	
84	1.282	607	675	114	8,89	141	11,00	300	23,40
8	4.613	2.193	2.420	1.046	22,68	683	14,81	785	17,02
Insges.	60.165	28.200	31.965	5.594	9,30	8.326	13,84	10.985	18,26

Quelle: Eigene Auswertungen

1.1.2 Bevölkerungsanteile in Prozent

Stadt- teil	Bevölkerungsstand am 31.12.1985			Bevölkerungsstand am 31.12.1986			Bevölkerungs- zu- bzw. -ab- nahme
	Einwohner	darunter		Einwohner	darunter		
		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer	
1	100	50,62	2,21	100,35	51,10	2,07	+ 0,35
2	100	54,11	6,83	99,02	54,24	6,66	- 0,98
3	100	54,73	10,84	100,45	54,52	11,66	+ 0,45
4	100	52,15	6,53	102,36	52,05	6,64	+ 2,36
5	100	53,94	9,41	98,76	54,12	9,46	- 1,24
6	100	50,28	1,36	99,67	49,51	1,41	- 0,33
7	100	52,39	8,87	101,05	52,06	8,74	+ 1,05
8	100	52,61	22,96	100,13	52,46	22,68	+ 0,13
Insges.	100	53,22	9,20	100,26	53,13	9,30	+ 0,26

Quelle: Eigene Auswertungen

1.1.3 Wohnbevölkerung am 31.12.

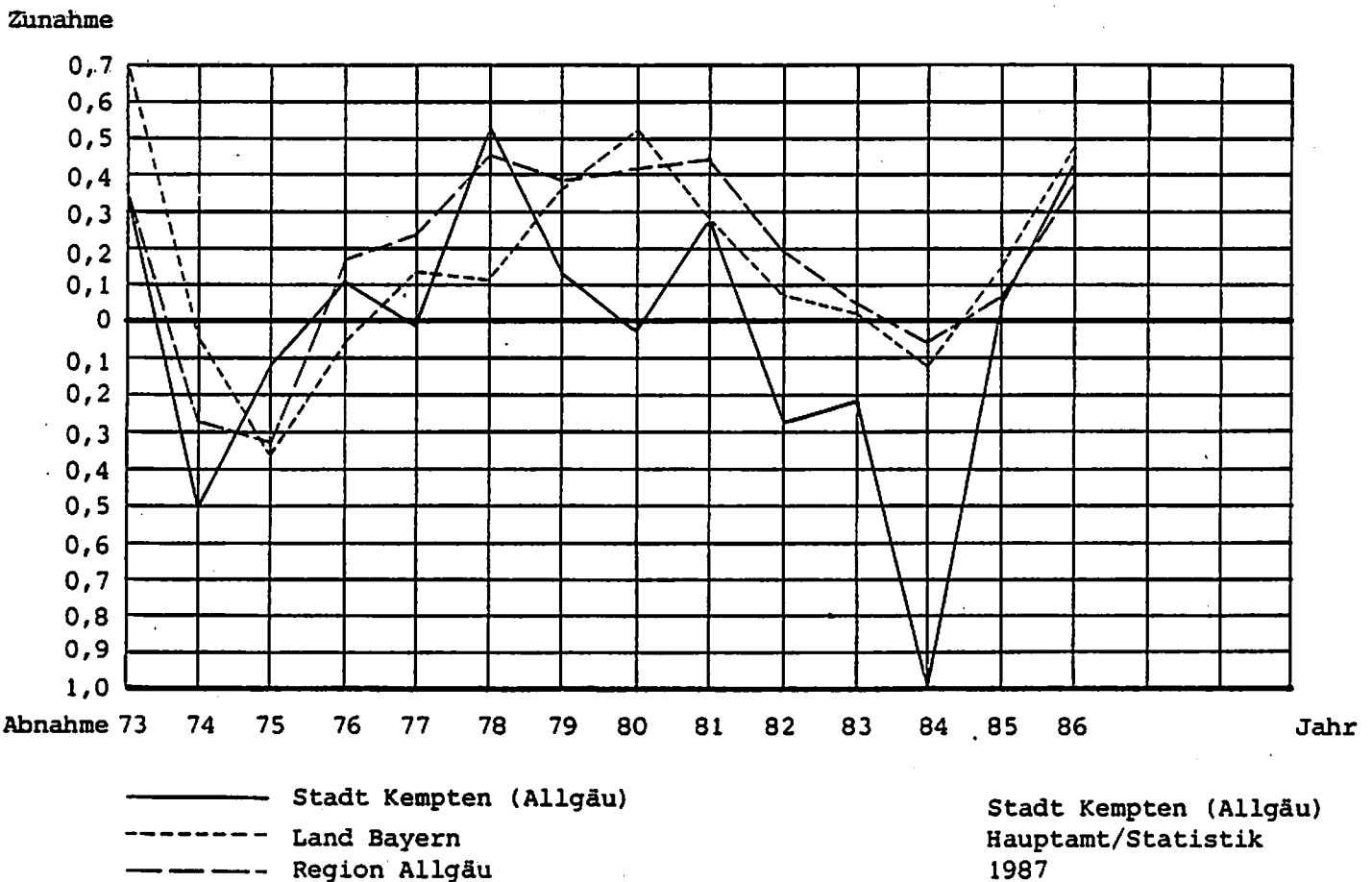
Jahr	1982	1983	1984	1985	1986
Wohnbevölkerung insgesamt	57.382	57.258	56.691	56.705	56.950
davon männlich	26.146	26.063	25.869	26.059	26.226
weiblich	31.236	31.195	30.822	30.646	30.724

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Anmerkung:

Das Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zählte bis Januar 1984 zur Wohnbevölkerung einer Gemeinde alle Personen, die in der Gemeinde ihren alleinigen Wohnsitz hatten, während Personen, die eine weitere Wohnung oder Unterkunft in einer anderen Gemeinde hatten, der Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde zugeordnet wurden, von der aus sie täglich zur Arbeit oder Ausbildung gingen oder in der sie sich aus anderen Gründen überwiegend aufhielten. Seit Februar 1984 erfolgt die Bevölkerungsfortschreibung nach dem Hauptwohnsitz.

1.1.4 Prozentuale Entwicklung der Wohnbevölkerung gegenüber dem Vorjahr



Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

1.1.5 Bevölkerungsentwicklung

Stadtteil	Natürliche Bevölkerungsentwicklung			Außenwanderung		Binnenwanderungsvolumen
	Geburten	Sterbefälle	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	
1	16	22	- 6	76	74	148
2	92	142	- 50	689	599	1.682
3	118	179	- 61	782	732	2.622
4	81	85	- 4	405	315	1.472
5	85	191	- 106	617	509	1.785
6	23	18	5	65	82	169
7	131	88	43	562	492	1.534
8	40	65	- 25	289	209	886
1986	586	790	- 204	3.485	3.012	10.298
1985	517	710	- 193	3.762	3.388	9.830

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

1.1.6 Wanderungen

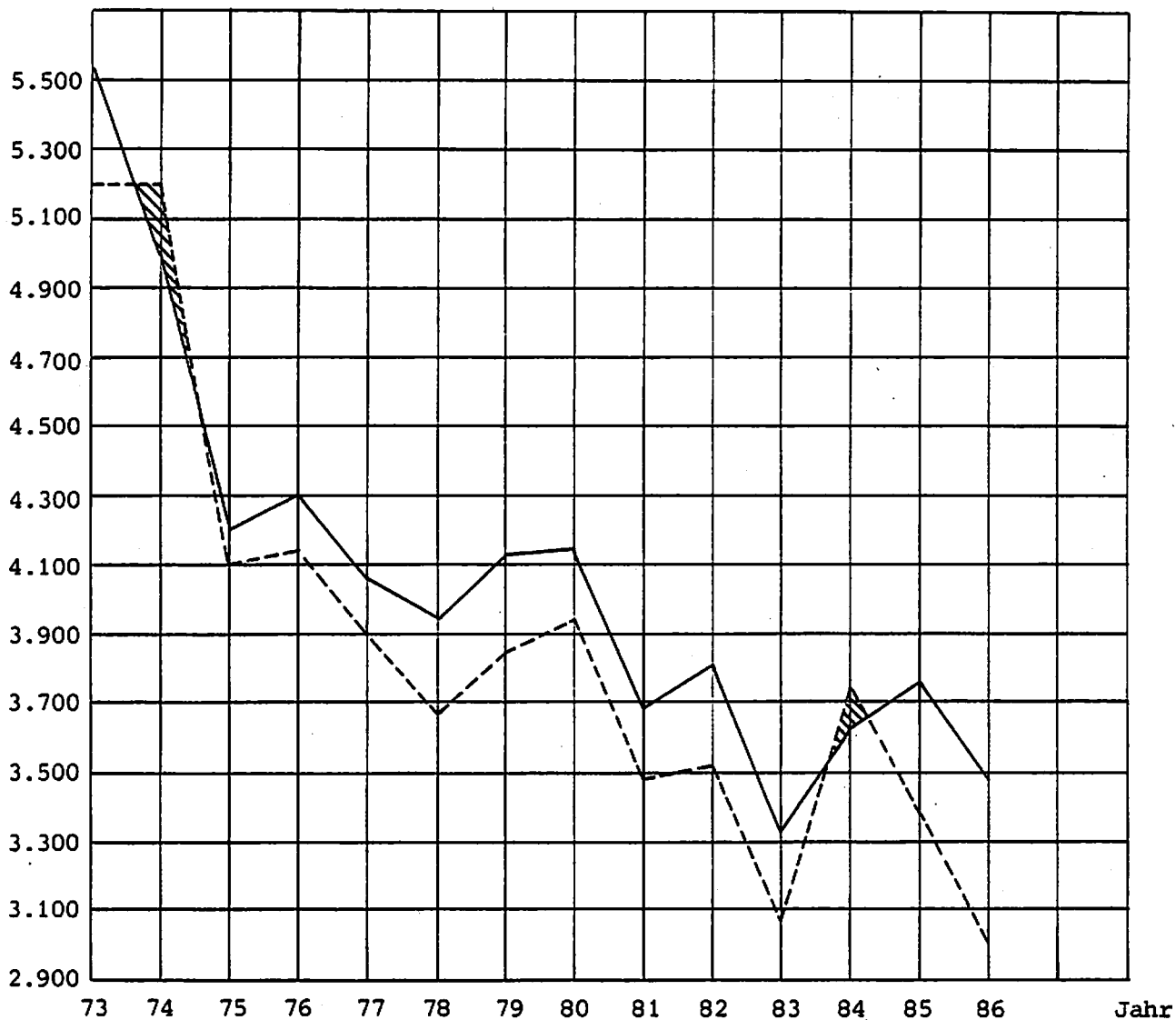
Zu- bzw. Wegzugsgebiet	Zuzüge Personen	Wegzüge Personen	Außenwanderungsvolumen	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)
Ehem. Landkreis Kempten	914	878	1.792	36
Übriges Oberallgäu	199	170	369	29
Unteralldgäu	90	113	203	- 23
Ostallgäu	239	181	420	58
Westallgäu	71	56	127	15
Übriges Bayern	642	595	1.237	47
Baden-Württemberg	310	237	547	73
Sonstiges Bundesgebiet	415	277	692	138
Ausland	605*	505	1.110	100
1986	3.485	3.012	6.497	473
1985	3.762	3.388	7.150	374

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

* einschl.
231 Aussiedler

1.1.7 Wanderungen

Personen



— Zuzüge

- - - Wegzüge



Wanderungsgewinn

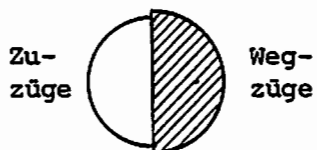
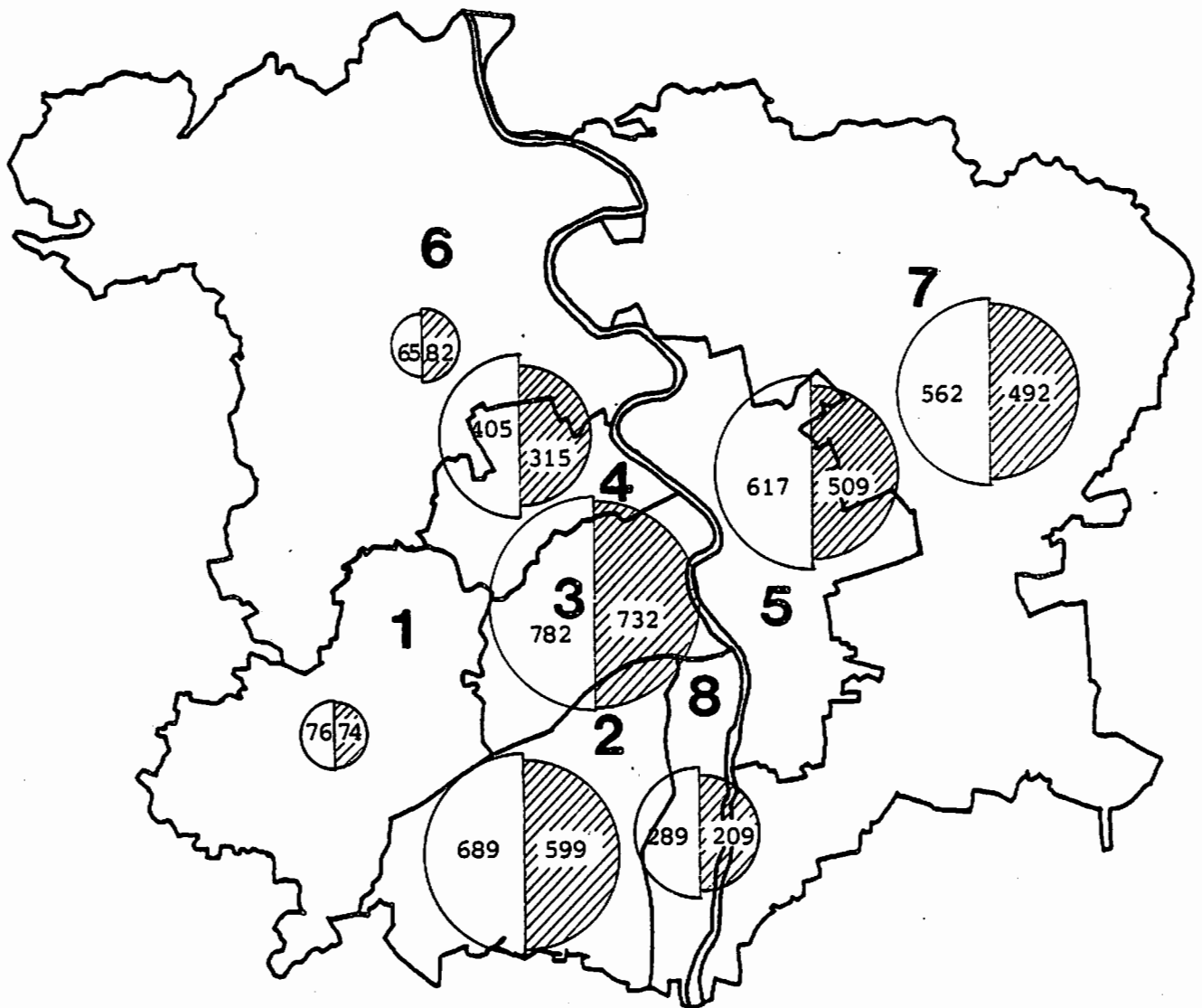


Wanderungsverlust

Quelle: Eigene Erhebungen
Stadtverwaltung

Stadt Kempten (Allgäu)
Hauptamt/Statistik
1987

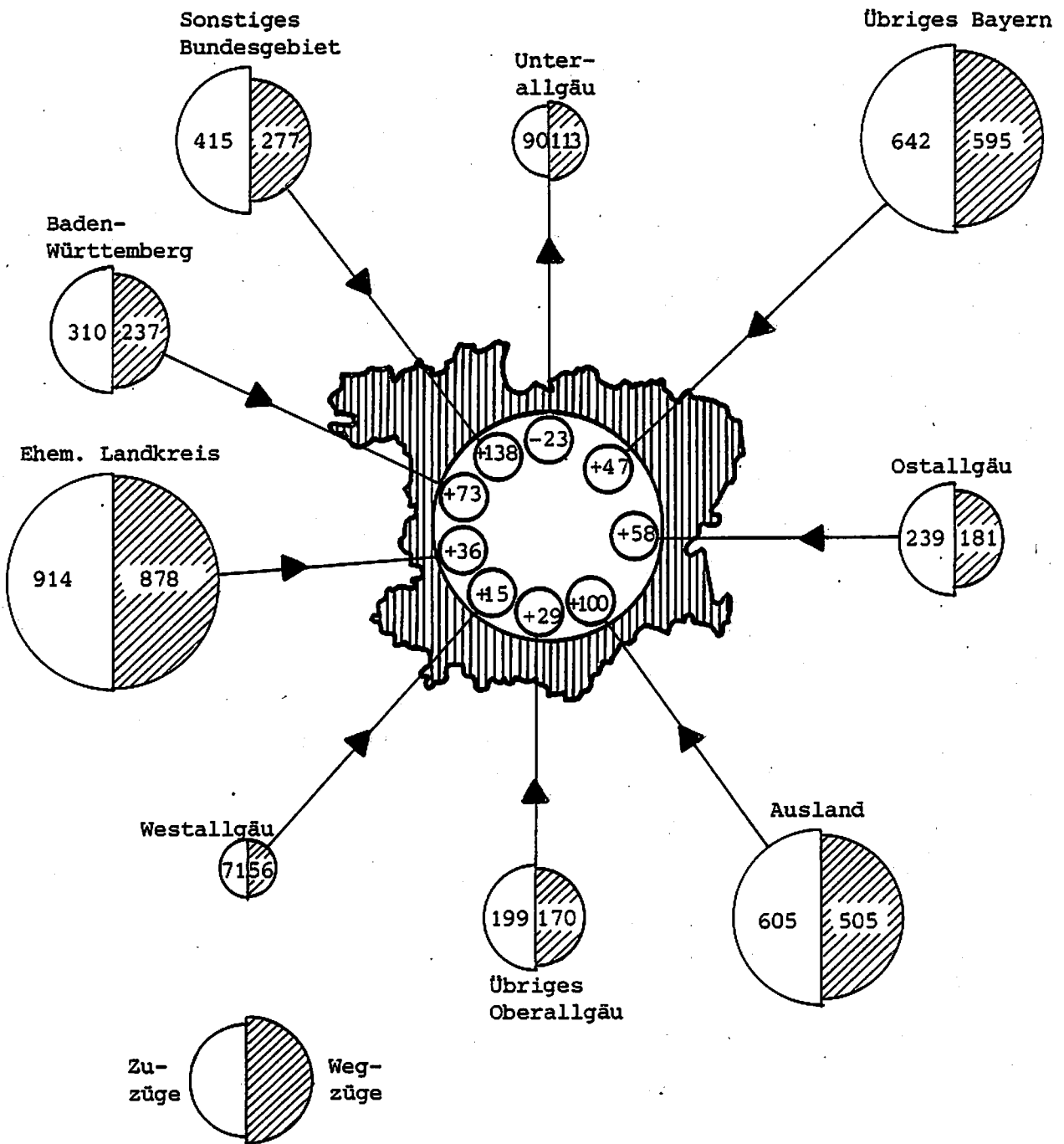
1.1.8a) Außenwanderung nach Stadtteilen



Quelle: Eigene Erhebungen
Stadtverwaltung

Stadt Kempten (Allgäu)
Hauptamt/Statistik
1987

1.1.8b) Außenwanderung nach Gebieten



Quelle: Eigene Erhebungen
Stadtverwaltung

Stadt Kempten (Allgäu)
Hauptamt/Statistik
1987

1.1.9 Eheschließungen

Monat	Eheschließungen	darunter mit Ausländerbeteiligung
Januar	11	-
Februar	18	2
März	15	2
April	24	2
Mai	35	4
Juni	32	4
Juli	34	1
August	33	3
September	31	4
Oktober	40	4
November	14	2
Dezember	34	3
1986	321	31
1985	299	26

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

1.1.10 Geburten

Stadtteil	Geburten	dar. Ausländerkinder
1	16	-
2	92	6
3	118	27
4	81	12
5	85	18
6	23	-
7	131	27
8	40	13
1986	586	103
1985	517	92

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

1.1.11 Sterbefälle

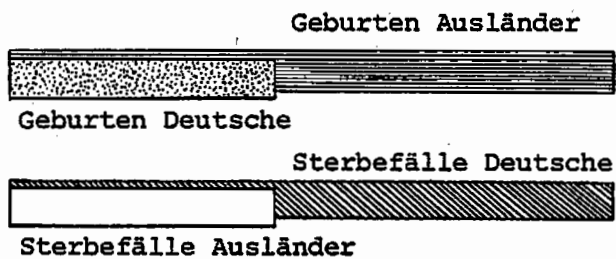
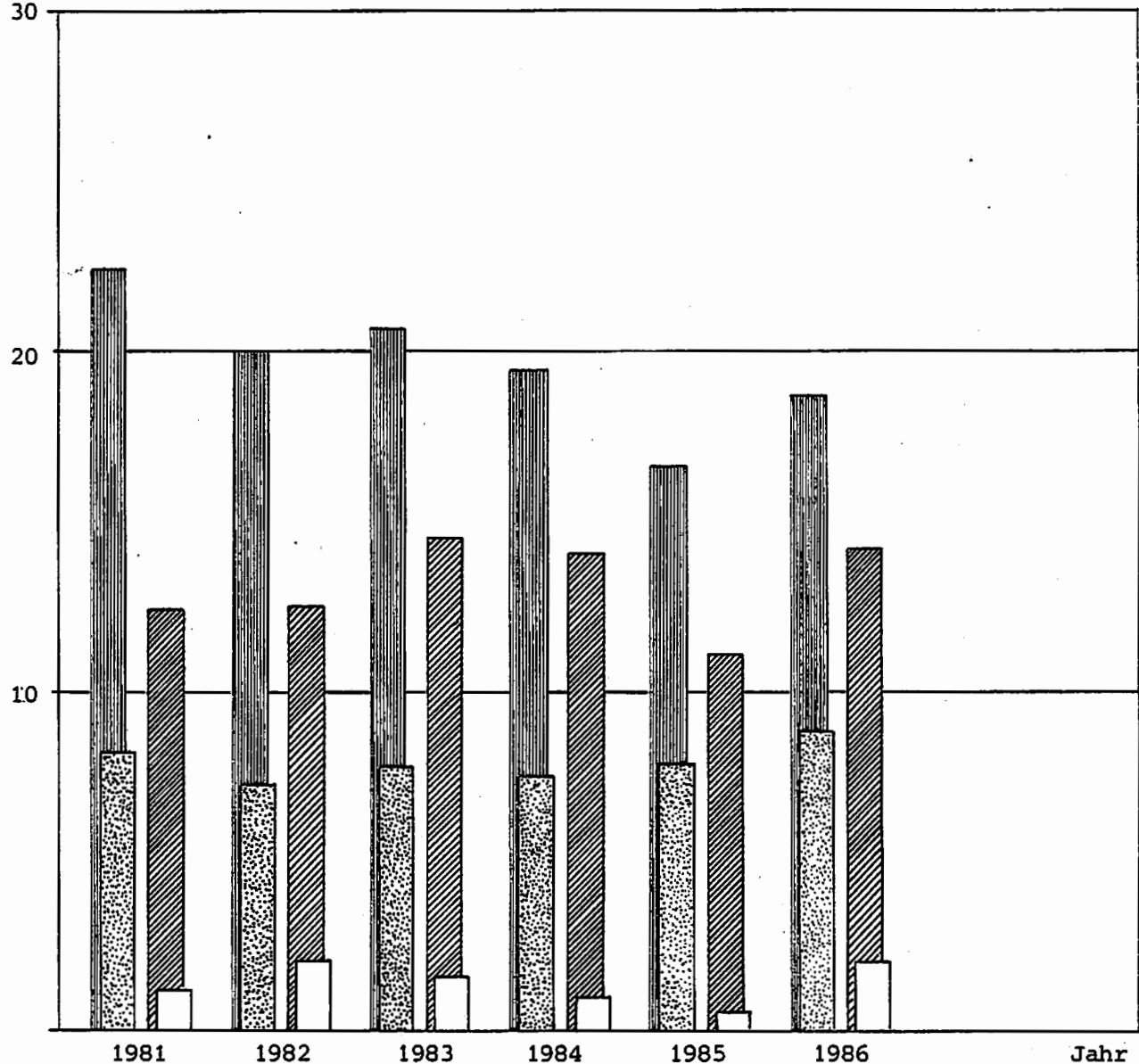
Monat	männlich	weiblich	insgesamt	darunter Ausländer	Von allen Sterbefällen waren ... Jahre alt						
					unter 1 Jahr	1 - 40 Jahre	41 - 60 Jahre	61 - 70 Jahre	71 - 80 Jahre	81 - 90 Jahre	91 und älter
Januar	23	41	64	-	-	4	4	4	26	22	4
Februar	18	43	61	-	-	3	4	6	21	24	3
März	32	58	90	-	-	1	8	15	31	29	6
April	23	35	58	1	1	3	3	12	14	24	1
Mai	34	32	66	1	2	4	6	10	19	22	3
Juni	35	27	62	2	2	7	9	8	17	15	4
Juli	27	44	71	1	1	-	5	8	27	27	3
August	32	37	69	1	-	3	8	6	26	20	6
September	30	35	65	1	-	1	11	13	25	14	1
Oktober	22	28	50	3	1	1	5	7	13	19	4
November	30	43	73	1	1	1	4	9	27	27	4
Dezember	32	29	61	-	-	1	6	6	26	19	3
1986	338	452	790	11	8	29	73	104	272	262	42
1985	315	395	710	3	5	27	76	91	235	237	39

Von den Sterbefällen waren	1983	1984	1985	1986
Säuglinge unter 1 Jahr	0,25 %	0,39 %	0,70 %	1,01 %
im Alter von 1 - 40 Jahren	3,62 %	3,38 %	3,82 %	3,67 %
im Alter von 41 - 60 Jahren	9,25 %	10,01 %	10,70 %	9,24 %
im Alter von 61 - 80 Jahren	48,75 %	49,03 %	45,91 %	47,60 %
im Alter von 81 und mehr Jahren	38,13 %	37,19 %	38,87 %	38,48 %

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

1.1.12 Geburten und Sterbefälle je 1.000 Einwohner

Personen/
1.000 EW
30



Quelle: Eigene Erhebungen
Stadtverwaltung

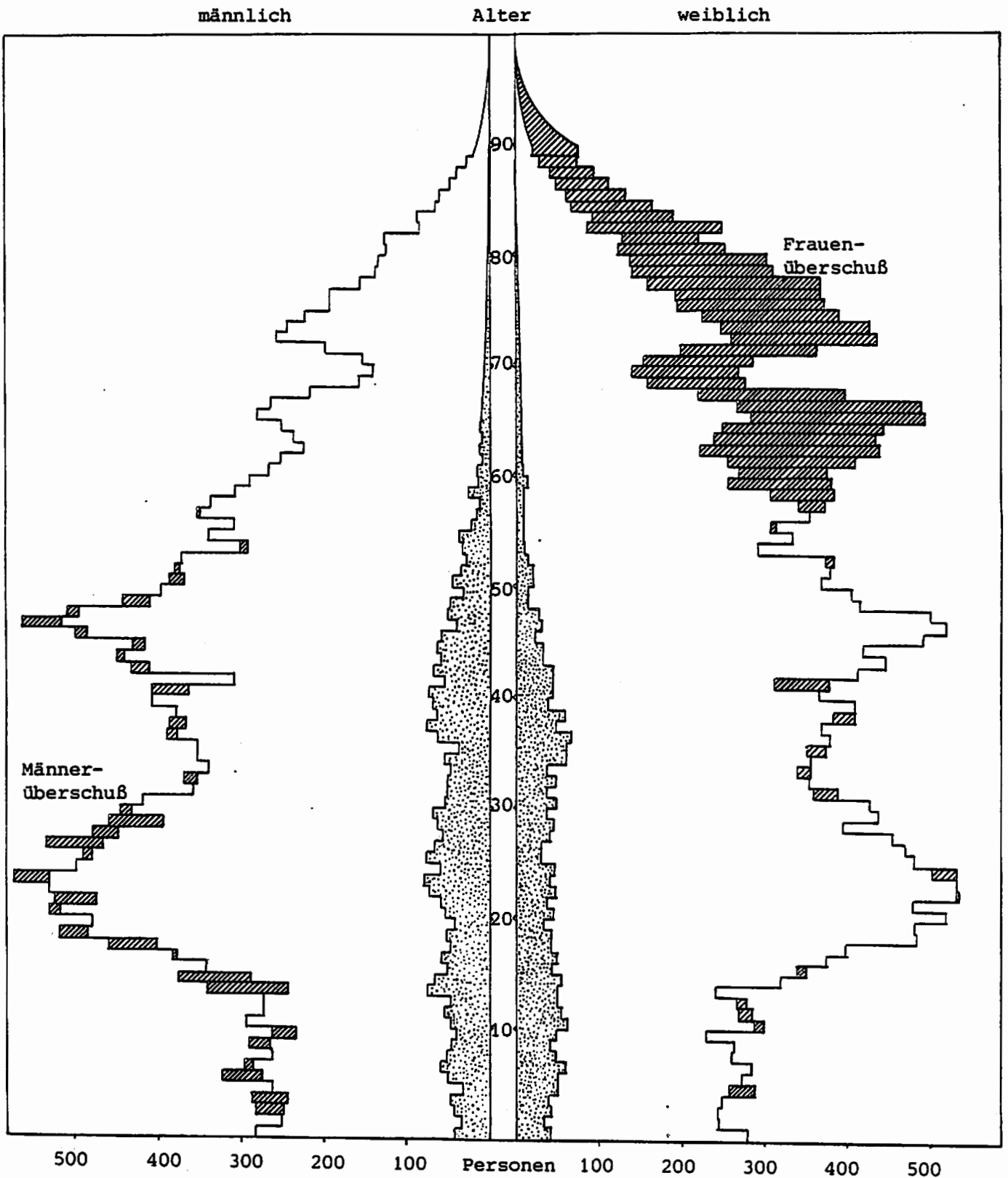
Stadt Kempten (Allgäu)
Hauptamt/Statistik
1987

1.1.13 Altersstruktur der Gesamtbevölkerung
Stand: 23.02.1987

Alter v. .. bis unter .. Jahre	Ge- burts- jahr	Personen		Alter v. .. bis unter .. Jahre	Ge- burts- jahr	Personen	
		insge- samt	darunter männlich			insge- samt	darunter männlich
0 - 1	1986	562	283	40 - 41	1946	775	409
1 - 2	1985	495	248	41 - 42	1945	689	313
2 - 3	1984	524	280	42 - 43	1944	853	438
3 - 4	1983	535	284	43 - 44	1943	896	451
4 - 5	1982	547	260	44 - 45	1942	854	436
5 - 6	1981	595	321	45 - 46	1941	992	502
0 - 6		3.258	1.676	46 - 47	1940	1.085	565
				47 - 48	1939	1.014	515
6 - 7	1980	576	291	48 - 49	1938	862	447
7 - 8	1979	517	258	49 - 50	1937	805	402
8 - 9	1978	549	287	40 - 50		8.825	4.478
9 - 10	1977	490	260				
10 - 11	1976	592	291	50 - 51	1936	760	390
11 - 12	1975	558	272	51 - 52	1935	764	386
12 - 13	1974	548	270	52 - 53	1934	758	376
13 - 14	1973	582	340	53 - 54	1933	591	299
14 - 15	1972	697	376	54 - 55	1932	676	339
6 - 15		5.109	2.645	55 - 56	1931	628	311
				56 - 57	1930	711	357
15 - 16	1971	691	341	57 - 58	1929	710	338
16 - 17	1970	754	379	58 - 59	1928	689	310
17 - 18	1969	859	459	59 - 60	1927	670	291
15 - 18		2.304	1.179	60 - 61	1926	643	269
				61 - 62	1925	665	257
18 - 19	1968	1.004	520	62 - 63	1924	660	224
19 - 20	1967	963	481	63 - 64	1923	670	238
20 - 21	1966	1.052	532	64 - 65	1922	693	254
21 - 22	1965	1.001	525	50 - 65		10.288	4.639
22 - 23	1964	1.065	531				
23 - 24	1963	1.103	574	65 - 66	1921	774	284
24 - 25	1962	1.032	502	66 - 67	1920	755	265
18 - 25		7.220	3.665	67 - 68	1919	615	219
				68 - 69	1918	434	159
25 - 26	1961	968	488	69 - 70	1917	380	143
26 - 27	1960	1.005	537	70 - 71	1916	410	156
27 - 28	1959	930	478	71 - 72	1915	533	201
28 - 29	1958	856	462	72 - 73	1914	694	259
29 - 30	1957	880	445	73 - 74	1913	672	245
25 - 30		4.639	2.410	74 - 75	1912	613	224
				65 - 75		5.880	2.155
30 - 31	1956	846	422				
31 - 32	1955	746	361	75 und mehr	1911 - 1885	5.016	1.576
32 - 33	1954	725	368				
33 - 34	1953	698	340				
34 - 35	1952	712	355				
35 - 36	1951	728	353	Insge- samt		60.131	28.190
36 - 37	1950	769	388				
37 - 38	1949	754	386				
38 - 39	1948	794	383				
39 - 40	1947	820	411				
30 - 40		7.592	3.767				

Quelle: Eigene Auswertungen

1.1.14 Alterspyramide der Stadt Kempten (Allgäu)



□ Gesamtbevölkerung
▨ Ausländische Bevölkerung

Stadt Kempten (Allgäu)
Hauptamt/Statistik
1987

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

1.1.15 Bevölkerungsentwicklung in Kempten (Allgäu) und im Stadtumland

Gebiet	27. Mai 1970	31. Dez. 1984	31. Dez. 1985	31. Dez. 1986	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) 1986 gegenüber		
					1970	1984	1985
<u>Kempten (Allgäu)</u>	56.663	56.691	56.705	56.950	287	259	245
<u>Nahbereichs- gemeinden</u>							
Betzigau	1.803	2.092	2.154	2.211	408	119	57
Buchenberg	2.680	3.481	3.473	3.578	898	97	105
Wiggensbach	2.586	3.475	3.556	3.546	960	71	- 10
Wildpoldsried	1.668	1.882	1.879	1.903	235	21	24
<u>Nahbereich insg.</u>	8.737	10.930	11.062	11.238	2.501	308	176
<u>Sonstige angren- zende Gemeinden</u>							
Altusried	6.652	7.321	7.351	7.422	770	101	71
Durach	4.523	5.395	5.537	5.626	1.103	231	89
Haldenwang	2.086	2.733	2.748	2.744	658	11	- 4
Lauben	1.847	2.766	2.785	2.797	950	31	12
Waltenhofen	8.031	7.857	7.821	7.803	- 228	- 54	- 18
<u>Sonst.angrenz. Gemeinden insg.</u>	23.139	26.072	26.242	26.392	3.253	320	150
<u>Umland insges.</u>							
Nahbereich	8.737	10.930	11.062	11.238	2.501	308	176
Sonst.Gemeinden	23.139	26.072	26.242	26.392	3.253	320	150
<u>Umland insges.</u>	31.876	37.002	37.304	37.630	5.754	628	326
<u>Gesamtbereich</u>							
Kempten (Allgäu)	56.663	56.691	56.705	56.950	287	259	245
Umland insges.	31.876	37.002	37.304	37.630	5.754	628	326
<u>Gesamtbereich insgesamt</u>	88.539	93.693	94.009	94.580	6.041	887	571

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

1.2 Ausländische Bevölkerung

1.2.1 Räumliche Verteilung und Struktur der ausländischen Bevölkerung
Stand: 31.12.1986

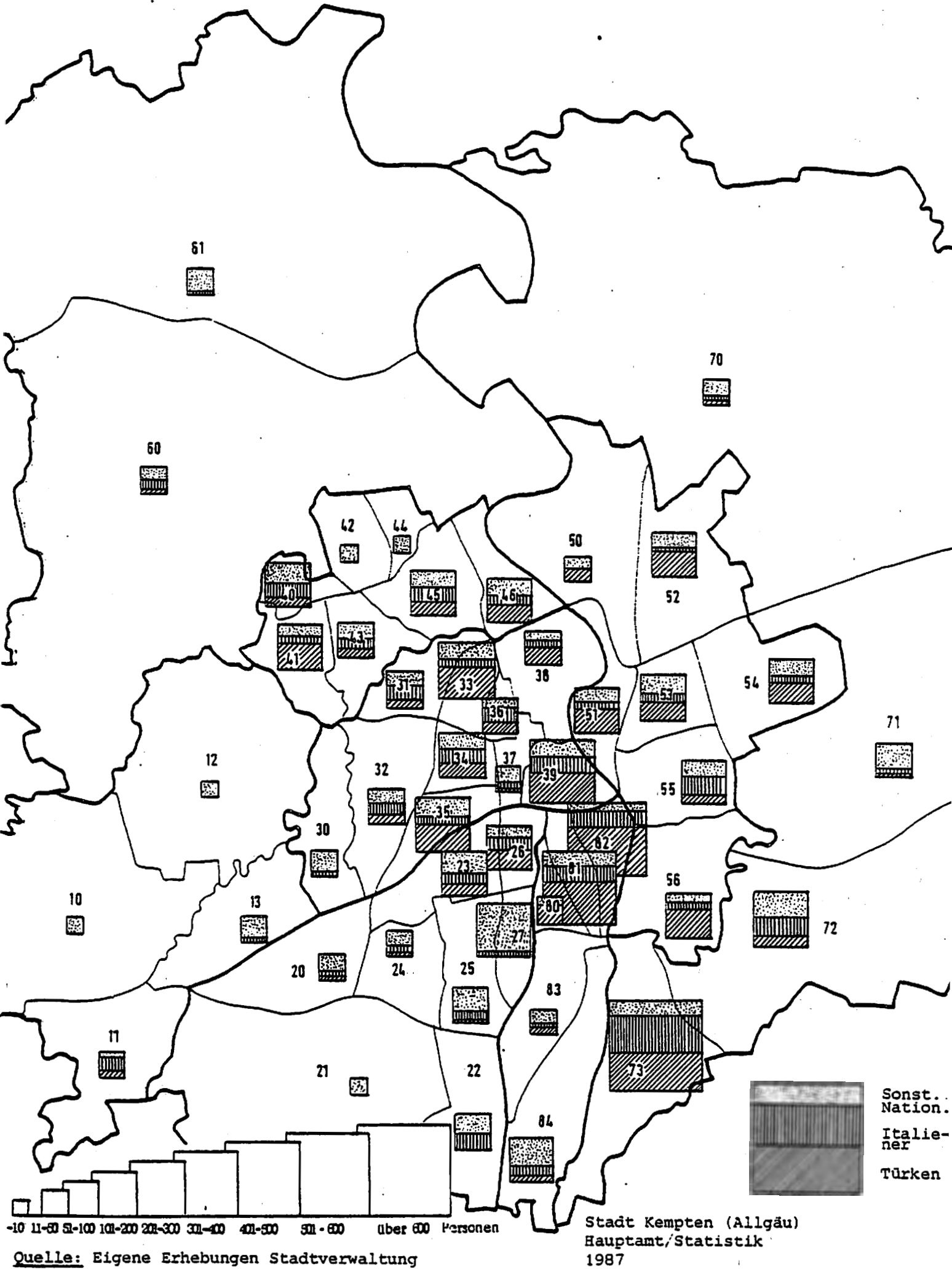
Block	Griechen		Italiener		Jugoslawen		Österreich.		Türken		Übr.Nation.		Ausl.insg.		darunter				
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	Kinder unter 15 J.	%-An- teil	Bürger über 65 J.	%-An- teil	
10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	3	-	-	-	-	-	-
11	-	-	4	4	-	-	-	-	4	-	-	-	9	8	4	23,53	-	-	
12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
13	-	-	-	-	-	-	6	6	-	-	3	5	11	12	-	-	-	-	
1	-	-	5	5	-	-	8	6	4	2	7	9	25	22	6	12,77	4	8,51	
20	-	-	5	4	6	3	-	-	4	-	3	6	20	17	7	18,92	5	13,51	
21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
22	-	-	9	14	12	13	-	-	-	-	-	-	23	28	12	23,53	-	-	
23	-	-	21	11	7	7	5	9	23	15	20	21	78	65	31	21,68	10	6,99	
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	6	12	-	-	5	27,78	
25	-	-	8	-	-	3	12	6	-	-	8	5	31	16	-	2,13	-	-	
26	-	-	19	12	5	-	3	3	38	32	8	4	75	53	40	31,25	-	-	
27	-	-	14	-	36	8	-	-	5	-	175	7	233	21	8	3,15	-	-	
2	5	2	78	47	67	37	27	24	72	52	218	50	467	212	101	14,87	25	3,68	
30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	3	9	4	-	-	-	-	
31	-	-	17	7	4	4	-	-	6	6	5	8	34	28	5	8,06	3	4,84	
32	-	-	8	11	-	-	4	3	10	6	6	13	30	34	12	18,75	5	7,81	
33	3	3	18	15	8	5	9	6	73	62	14	8	125	99	59	26,34	6	2,68	
34	2	-	39	21	11	9	13	8	33	25	11	8	109	72	43	23,76	7	3,87	
35	8	6	24	15	5	7	10	8	77	54	19	15	143	105	65	26,21	8	3,23	
36	-	-	16	9	4	6	-	3	15	16	-	4	40	38	17	21,79	5	6,41	
37	-	-	3	3	-	-	-	3	3	-	9	3	16	9	4	16,00	-	-	
38	-	-	9	3	-	6	2	-	21	17	3	-	38	29	23	34,33	-	-	
39	7	7	63	31	17	18	11	6	84	86	19	18	201	166	109	29,70	4	1,09	
3	22	19	201	115	53	56	54	41	322	272	93	81	745	584	337	25,36	40	3,01	

Block	Griechen		Italiener		Jugoslawen		Österreich.		Türken		Übr.Nation.		Ausl. insg.		darunter			
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	Kinder unter 15 J.	%-An- teil	Bürger über 65 J.	%-An- teil
40	-	-	27	20	11	7	10	6	15	12	12	18	76	63	33	23,74	6	4,32
41	-	-	16	9	4	-	11	13	64	35	3	-	98	60	57	36,08	-	-
42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	-	-	8	6	-	-	5	-	6	6	11	9	32	24	9	16,07	-	-
44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-
45	-	-	19	16	-	-	7	11	22	16	12	12	62	56	34	28,81	5	4,24
46	-	-	14	9	8	5	6	6	30	28	10	10	68	59	27	21,26	-	-
4	2	1	84	60	28	17	40	37	137	97	50	50	341	262	160	26,53	16	2,65
50	-	-	-	-	-	-	3	-	14	14	9	4	30	20	11	22,00	-	-
51	-	-	14	10	7	6	4	3	49	44	9	8	83	72	55	35,48	4	2,58
52	-	-	9	-	23	-	6	-	56	41	-	6	96	50	35	23,97	-	-
53	-	-	15	9	8	9	6	12	25	21	7	5	63	57	29	24,17	-	-
54	-	-	9	5	6	10	8	4	36	20	7	2	66	41	30	28,04	3	2,80
55	-	-	38	38	17	19	4	4	18	17	7	6	84	84	56	33,33	3	1,79
56	-	-	14	15	6	5	8	5	55	43	10	6	93	74	41	24,55	9	5,39
5	3	2	101	78	68	50	39	31	253	200	51	37	515	398	257	28,15	23	2,52
60	-	-	4	3	-	-	-	-	-	-	-	4	10	9	-	-	-	-
61	-	-	-	-	-	-	6	4	-	-	-	-	7	4	-	-	-	-
6	-	-	5	3	-	-	8	6	2	-	2	4	17	13	2	6,67	-	-
70	-	-	6	-	-	-	4	-	4	-	-	3	17	11	3	10,71	-	-
71	-	-	10	3	6	-	14	5	4	3	7	7	41	19	6	10,00	4	6,67
72	-	-	41	22	6	-	11	9	19	13	59	17	138	63	35	17,41	6	2,99
73	-	-	173	132	11	8	8	5	154	136	16	12	364	294	225	34,19	7	1,06
7	4	1	230	159	24	13	37	21	181	154	84	39	560	387	269	28,41	17	1,80

Block	Griechen		Italiener		Jugoslawen		Österreich.		Türken		Ubr.Nation.		Ausl. insg.		darunter			
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	Kinder unter 15 J.	%-An- teil	Bürger über 65 J.	%-An- teil
80	-	-	-	-	-	-	3	2	7	12	3	-	14	16	7	23,33	3	10,00
81	-	-	61	43	26	13	5	4	169	124	10	10	272	195	163	34,90	5	1,07
82	-	-	47	34	16	9	-	-	144	153	10	4	220	202	127	30,09	3	0,71
83	-	-	-	-	3	-	-	-	4	-	-	-	11	-	-	-	-	-
84	-	-	15	16	26	24	5	4	11	8	-	4	58	56	28	24,56	3	2,63
8	3	2	124	93	72	47	15	11	335	298	26	20	575	471	326	31,17	14	1,34
Insg.	39	27	828	560	313	220	228	177	1.306	1.075	531	290	3.245	2.349	1.458	26,06	139	2,48

Quelle: Eigene Auswertungen

1.2.2 Räumliche Verteilung der Ausländer nach Nationalitäten



1.2.3 Ausländische Bevölkerung nach Nationalitäten
 Prozentanteile
 Stand: 31.12.1986

Stadt- teil, Bezirk	Grie- chen	Italie- ner	Jugo- slawen	Öster- reicher	Türken	Übrige Natio- nen	Summe
10	-	-	-	-	-	100,00	100,00
11	-	47,06	-	-	35,29	17,65	100,00
12	-	-	-	-	-	-	100,00
13	-	-	-	52,17	-	34,78	100,00
1	-	21,28	2,13	29,79	12,76	34,04	100,00
=====							
20	-	24,32	24,32	10,82	16,22	24,32	100,00
21	-	-	-	-	-	-	100,00
22	-	45,10	49,02	-	-	5,88	100,00
23	2,80	22,38	9,79	9,79	26,57	28,67	100,00
24	-	22,22	-	22,22	-	44,44	100,00
25	-	21,27	8,51	38,30	-	27,66	100,00
26	-	24,22	5,47	4,69	54,69	9,37	100,00
27	-	6,30	17,32	1,58	2,76	71,65	100,00
2	1,03	18,41	15,32	7,51	18,26	39,47	100,00
=====							
30	-	-	-	-	-	61,54	100,00
31	-	38,71	12,90	6,45	19,36	20,97	100,00
32	-	29,68	-	10,94	25,00	29,69	100,00
33	2,68	14,73	5,80	6,70	60,27	9,82	100,00
34	1,66	33,15	11,05	11,60	32,04	10,50	100,00
35	5,65	15,73	4,83	7,26	52,82	13,71	100,00
36	-	34,62	12,82	5,13	39,74	7,69	100,00
37	-	24,00	-	16,00	12,00	48,00	100,00
38	-	17,91	11,94	4,48	56,72	5,97	100,00
39	3,82	25,61	9,54	4,63	46,32	10,08	100,00
3	3,08	23,78	8,20	7,15	44,70	13,09	100,00
=====							
40	-	33,81	12,95	11,51	19,43	21,58	100,00
41	-	15,82	3,80	15,19	62,66	2,53	100,00
42	-	-	-	-	-	-	100,00
43	-	25,00	5,36	10,71	21,43	35,71	100,00
44	-	-	-	-	-	-	100,00
45	-	29,66	2,54	15,26	32,20	20,34	100,00
46	-	18,11	10,24	9,45	45,67	15,75	100,00
4	0,50	23,88	7,46	12,77	38,81	16,58	100,00
=====							
50	-	-	-	10,00	56,00	26,00	100,00
51	-	15,48	8,39	4,52	60,00	10,97	100,00
52	-	6,85	16,44	4,79	66,44	5,48	100,00
53	2,50	20,00	14,17	15,00	38,33	10,00	100,00
54	-	13,09	14,95	11,21	52,34	8,41	100,00
55	-	45,24	21,43	4,76	20,83	7,74	100,00
56	-	17,37	6,59	7,78	58,68	9,58	100,00
5	0,54	19,61	12,92	7,67	49,62	9,64	100,00
=====							

Stadt- teil, Bezirk	Grie- chen	Italie- ner	Jugo- slawen	Öster- reicher	Türken	Übrige Natio- nen	Summe
60	-	36,84	-	21,05	10,53	31,58	100,00
61	-	-	-	90,91	-	-	100,00
6	-	26,67	-	46,66	6,67	20,00	100,00
=====							
70	-	28,57	10,71	21,43	21,43	17,86	100,00
71	-	21,67	11,67	31,66	11,67	23,33	100,00
72	-	31,34	3,98	9,95	15,92	37,81	100,00
73	0,46	46,35	2,89	1,98	44,07	4,25	100,00
7	0,53	41,08	3,91	6,12	35,37	12,99	100,00
=====							
80	-	-	-	16,67	63,33	13,33	100,00
81	-	22,27	8,35	1,93	62,74	4,28	100,00
82	0,71	19,20	5,92	-	70,38	3,32	100,00
83	-	-	23,08	-	38,46	23,08	100,00
84	-	27,19	43,86	7,89	16,67	4,39	100,00
8	0,48	20,74	11,38	2,48	60,52	4,40	100,00
=====							
Insg.	1,18	24,81	9,53	7,24	42,56	14,68	100,00
=====							

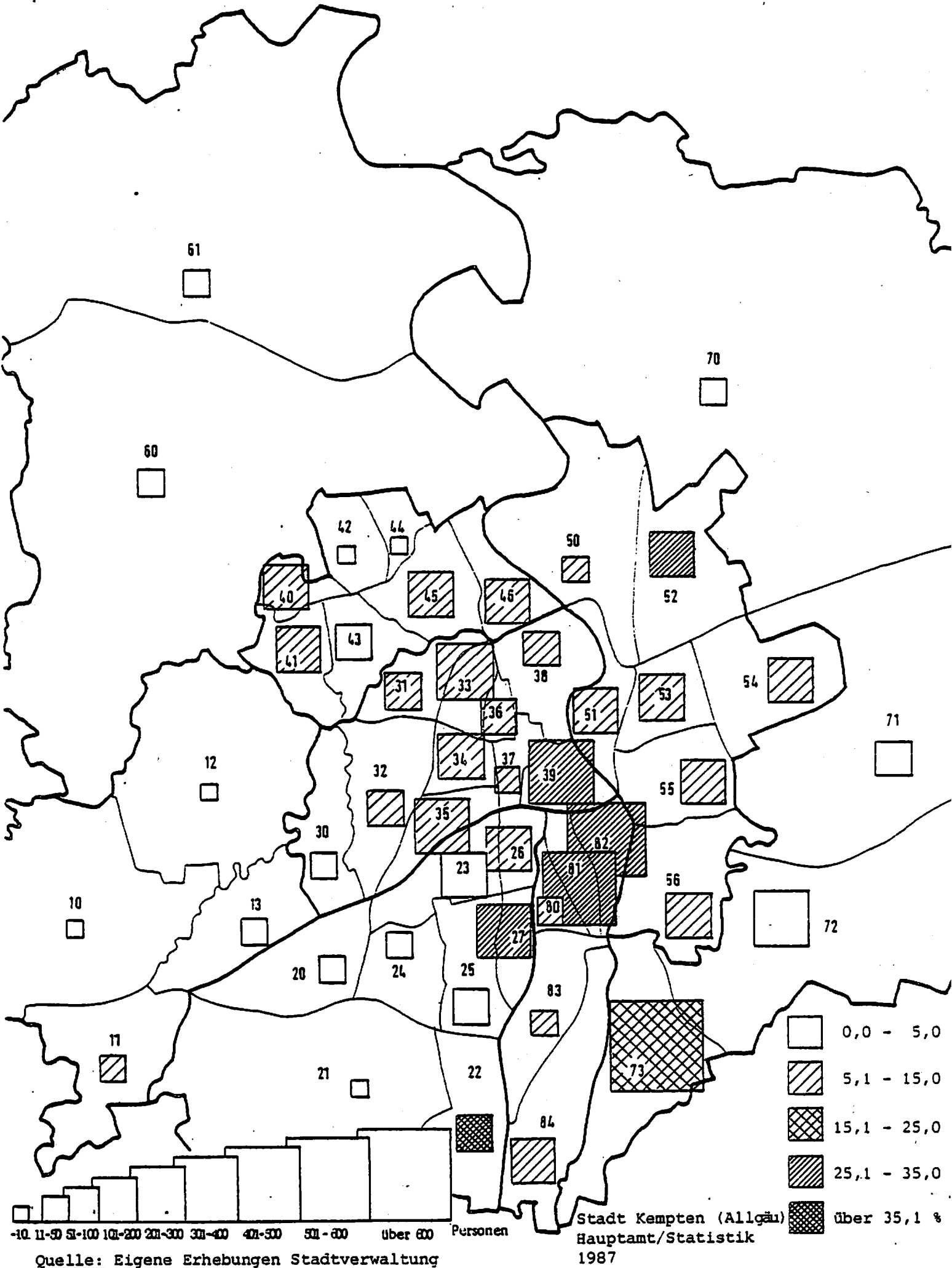
Quelle: Eigene Auswertungen

1.2.4 Altersstruktur der ausländischen Bevölkerung
Stand: 23.02.1987

Alter v. .. bis unter .. Jahre	Ge- burts- jahr	Personen		Alter v. .. bis unter .. Jahre	Ge- burts- jahr	Personen	
		insge- samt	darunter männlich			insge- samt	darunter männlich
0 - 1	1986	85	45	40 - 41	1946	119	74
1 - 2	1985	68	33	41 - 42	1945	99	55
2 - 3	1984	84	45	42 - 43	1944	111	68
3 - 4	1983	87	49	43 - 44	1943	88	61
4 - 5	1982	86	34	44 - 45	1942	91	63
5 - 6	1981	101	51	45 - 46	1941	85	61
0 - 6		511	257	46 - 47	1940	73	41
6 - 7	1980	118	60	47 - 48	1939	76	49
7 - 8	1979	98	54	48 - 49	1938	62	47
8 - 9	1978	89	49	49 - 50	1937	50	33
9 - 10	1977	87	43	40 - 50		854	552
10 - 11	1976	110	50	50 - 51	1936	65	45
11 - 12	1975	107	54	51 - 52	1935	55	36
12 - 13	1974	94	48	52 - 53	1934	45	28
13 - 14	1973	122	77	53 - 54	1933	46	33
14 - 15	1972	122	71	54 - 55	1932	49	38
6 - 15		947	506	55 - 56	1931	33	22
15 - 16	1971	96	53	56 - 57	1930	27	17
16 - 17	1970	107	60	57 - 58	1929	26	15
17 - 18	1969	91	50	58 - 59	1928	38	26
15 - 18		294	163	59 - 60	1927	33	17
18 - 19	1968	93	53	60 - 61	1926	23	16
19 - 20	1967	77	44	61 - 62	1925	17	10
20 - 21	1966	99	56	62 - 63	1924	19	12
21 - 22	1965	97	61	63 - 64	1923	15	10
22 - 23	1964	122	76	64 - 65	1922	14	10
23 - 24	1963	122	81	50 - 65		505	335
24 - 25	1962	106	60	65 - 66	1921	12	8
18 - 25		716	431	66 - 67	1920	6	4
25 - 26	1961	107	77	67 - 68	1919	10	2
26 - 27	1960	96	67	68 - 69	1918	5	2
27 - 28	1959	98	56	69 - 70	1917	6	3
28 - 29	1958	109	64	70 - 71	1916	9	7
29 - 30	1957	104	69	71 - 72	1915	3	-
25 - 30		514	333	72 - 73	1914	7	2
30 - 31	1956	102	54	73 - 74	1913	6	3
31 - 32	1955	89	53	74 - 75	1912	10	7
32 - 33	1954	102	54	65 - 75		74	38
33 - 34	1953	85	49	75 und mehr	1911 - 1888	65	26
34 - 35	1952	112	55	Insge- samt		5.543	3.215
35 - 36	1951	95	37				
36 - 37	1950	127	63				
37 - 38	1949	122	76				
38 - 39	1948	120	63				
39 - 40	1947	109	70				
30 - 40		1.063	574				

Quelle: Eigene Auswertungen

1.2.5 Ausländerdichte nach Stadtbezirken



1.2.6 Ausländische Bevölkerung am 31.12.1986 in der Region Allgäu

Stadt, Kreis Region, Land	Wohnbe- völke- rung insges.	davon Ausländer				Aus- länder- anteil in %
		Männer	Frauen	Kinder u. Jgdl. unter 16 Jah.	zusam- men	
Kempten (Allgäu)	56.950	2.437	1.561	1.547	5.545	9,77
Kaufbeuren	41.475	1.219	850	687	2.756	6,64
Oberallgäu	132.118	2.576	2.222	1.326	6.124	4,64
Ostallgäu	112.487	2.249	1.789	1.219	5.257	4,67
Lindau	69.492	2.372	1.954	961	5.287	7,61
Allgäu	412.522	10.853	8.376	5.740	24.969	6,05
Bayern	11.026.490	328.939	226.752	135.392	691.083	6,27

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung und Bundesverwaltungsamt

1.2.7 Entwicklung der ausländischen Bevölkerung 1984 - 1986 in der Region Allgäu

Stadt, Kreis, Region, Land	Ausländer am			Veränd. gegenüber 86	
	30.09.84	30.09.85	31.12.86	1984	1985
Kempten (Allgäu)	5.382	5.456	5.545	+ 3,02	+ 1,63
Kaufbeuren	2.597	2.594	2.756	+ 6,12	+ 6,25
Oberallgäu	6.235	6.054	6.124	- 1,78	+ 1,16
Ostallgäu	5.280	5.123	5.257	- 0,44	+ 2,62
Lindau	5.384	5.269	5.287	- 1,80	+ 0,34
Allgäu	24.878	24.496	24.969	+ 0,37	+ 1,93
Bayern	666.251	667.834	691.083	+ 3,73	+ 3,48

Quelle: Bundesverwaltungsamt

1.2.8 Erwerbsquote der Ausländer in Kempten (Allgäu)
Stand: 30.09. (ab 1986 31.12.)

Jahr	Ausländer insgesamt	davon Erwerbstätige	%-Anteil	Ausländer männlich üb. 16 J.	davon Erwerbstätige	%-Anteil
1980	5.722	3.005	52,52	2.334	2.123	90,96
1981	5.888	3.010	51,12	2.368	2.111	89,15
1982	5.820	2.901	49,85	2.307	2.025	87,78
1983	5.713	2.797	48,96	2.253	1.962	87,08
1984	5.382	2.547	47,32	2.197	1.804	82,11
1985	5.456	2.453	44,96	2.358	1.738	73,71
1986	5.545	2.478	44,69	2.437	1.764	72,38

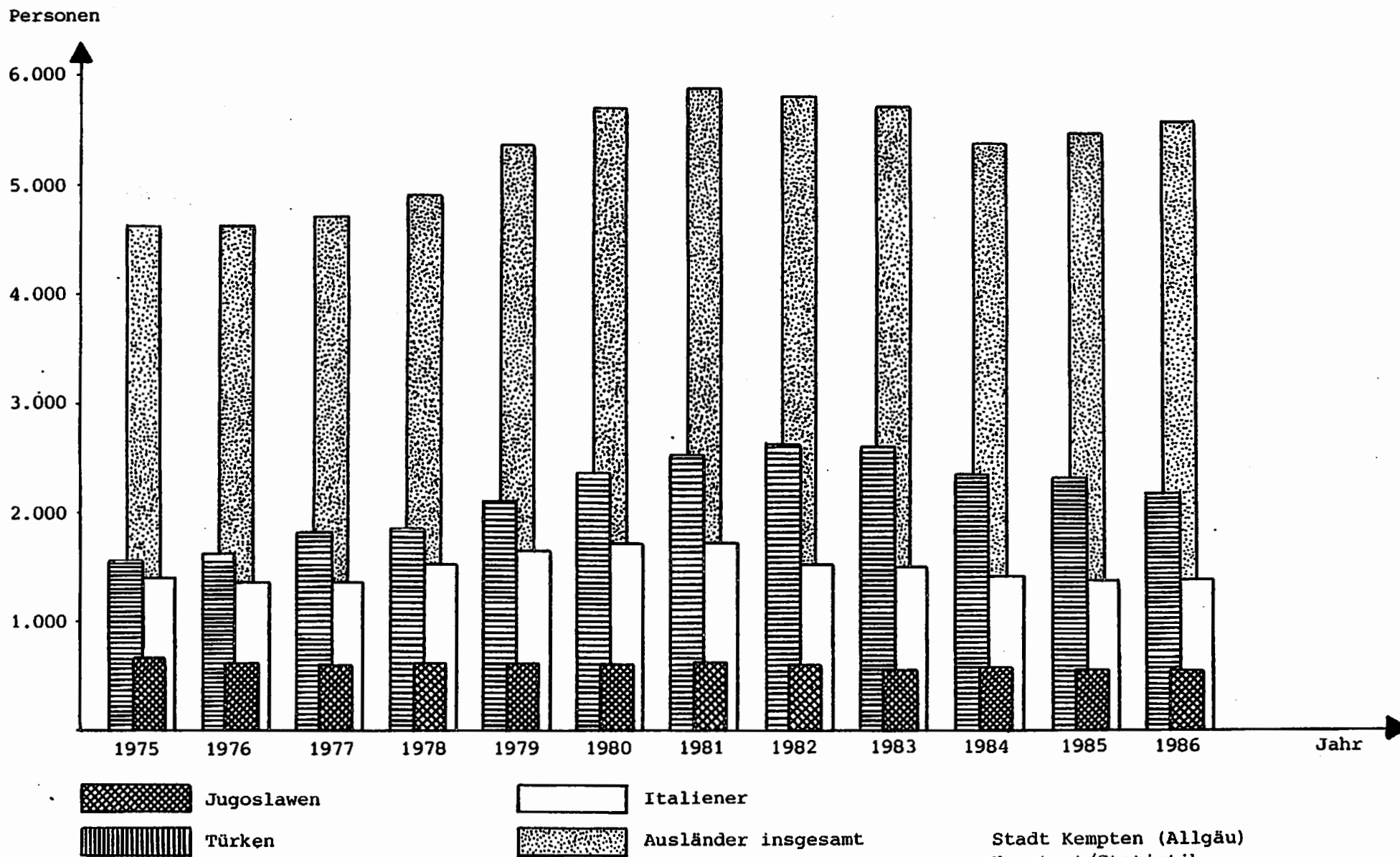
Quelle: Bundesverwaltungsamt

1.2.9 Ausländerentwicklung in Kempten (Allgäu) 1973 - 1986

Jahr	Ausländer insgesamt	darunter ausgewählte Nationen				Zusammen	
		Türken	Italien.	Jugosl.	Griechen	Zahl	%
1973	5.161	1.474	1.573	885	132	4.064	78,74
1974	4.855	1.518	1.532	724	121	3.895	80,23
1975	4.617	1.577	1.391	654	95	3.717	80,51
1976	4.591	1.662	1.350	639	87	3.738	81,42
1977	4.703	1.794	1.368	621	80	3.863	82,14
1978	4.895	1.876	1.462	627	82	4.047	82,68
1979	5.362	2.110	1.634	616	70	4.430	82,62
1980	5.722	2.360	1.721	618	76	4.775	83,45
1981	5.888	2.529	1.693	615	79	4.916	83,49
1982	5.820	2.634	1.523	598	69	4.824	82,89
1983	5.713	2.599	1.475	567	69	4.710	82,44
1984	5.382	2.331	1.385	558	67	4.341	80,66
1985	5.456	2.303	1.349	541	67	4.260	78,08
1986	5.545	2.327	1.383	537	73	4.320	77,91

Quelle: Bundesverwaltungsamt

1.2.10 Entwicklung der ausländischen Bevölkerung



Quelle: Bundesverwaltungsamt

Stadt Kempten (Allgäu)
Hauptamt/Statistik
1987

1.4 Witterungsverhältnisse

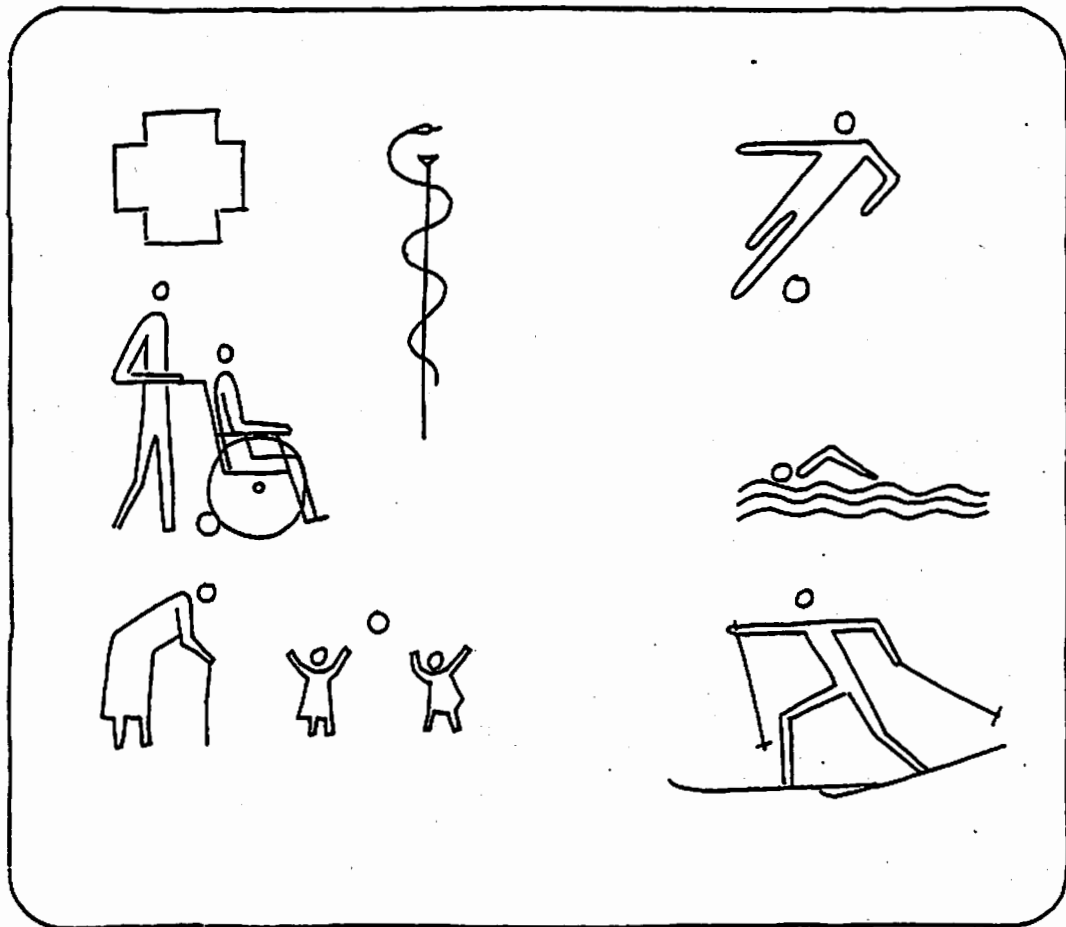
Meßwerte	Jahr	1983	1984	1985	1986
Mittlerer Luftdruck in hPA		702.0*	933.9	934.5	934.7
Mittlere Lufttemperatur in C°		7.5	6.6	6.6	6.9
Maximale Lufttemperatur in C°		35.0	35.4	30.7	30.8
Minimale Lufttemperatur in C°		- 18.3	- 17.5	- 29.8	- 23.0
Relative Luftfeuchte (Mittel) in %		79	80	79	80
Sonnenscheindauer in Stunden		1.880	1.797	1.892	1.742
Niederschlag in mm		1.288	1.217	1.169	1.388
Bewölkungsmittel (in Achtel)		5.0	5.1	5.2	5.2
Zahl der Tage mit mindestens 0.1 mm Niederschlag		179	184	167	183
Zahl der Sommertage		43	11	29	36
Zahl der Frosttage		115	149	126	101
Zahl der Eistage		.	.	45	42
Tage mit Schneedecke		77	92	93	99
Gewittertage		29	35	28	28
Nebeltage		17	27	29	25
Heitere Tage		57	51	51	42
Trübe Tage		145	156	157	151

Quelle: Wetterstation Kempten

* mm/Hg

Gesundheitswesen Soziales Sport

2



2.1 Krankenanstalten

2.1.1 Planbetten

Fach- abteilungen	Zahl der Plan- betten	Planbetten insgesamt	d a v o n		
			Stadtkran- kenhaus	Kreis Kran- kenhaus	Bezirks- krankenh.
Chirurgie		238	155	83	-
Innere Medizin		185	114	71	-
Gynäkologie und Geburts- hilfe		82	82	-	-
Kinder- und Infektions- krankheiten		60	60	-	-
ENO-Krankheiten		21	14	7	-
Augenkrankheiten		18	12	6	-
Orthopädie		36	-	36	-
Urologie		70	-	70	-
Mund-Kiefer-Gesichts- chirurgie		7	-	7	-
Anästhesie u. Intensiv- medizin		25	15	10	-
Psychiatrie		65	-	-	65
Planbetten am 31.12.1986		807	452	290	65
Planbetten am 31.12.1985		742	452	290	-

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

2.1.2 Pfl egetage

Krankenhaus	Pfl egetage/ Jahr	Soll- pfl ege- tage 1986	Istpfl e- getage 1986	Soll- pfl ege- tage 1985	Istpfl e- getage 1985
Kreis Krankenhaus		105.850	91.166	105.850	85.543
Bezirks Krankenhaus	stationär	17.293	16.381	-	-
	halbstationär	1.580	1.702	-	-

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

2.2 Soziales

2.2.1 Sozialhilfe

Hilfeart	Jahr	1983	1984	1985	1986
Sozialhilfe zum Lebensunterhalt					
Personen		1.573	1.821	1.998	2.307
Aufwand in DM		3.890.932	4.406.780	5.210.168	5.921.048
Sozialhilfe in besonderen Lebenslagen					
Personen		625	975	1.074	1.201
Aufwand in DM		1.133.008	1.730.250	2.083.348	2.391.379
Kriegsopferfürsorge					
Personen		131	116	101	148
Aufwand in DM		199.137	239.431	290.500	319.615
Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz					
Personen		230	227	218	292
Aufwand in DM		253.159	244.220	290.621	358.570

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

2.2.2 Sozialversicherung

Anträge	Jahr	1983	1984	1985	1986
Entgegengenommene Rentenanträge		1.105	1.216	1.080	1.093
Umtausch von Versicherungskarten		119	122	114	-
Anträge auf Versicherungsnummer		5	8	-	-
Unfalluntersuchungen und Zeugenvernehmungen		190	155	94	198
Wiederherstellungsanträge verlorengegangener Versicherungsunterlagen		215	158	183	112
Eidliche u. wahrheitsgem. Erklärungen für die Rentenversicherungsträger		155	163	136	93
Nachversicherungsanträge gem. § 72 G 131		12	17	14	3
Anträge auf Anerkennung von Kindererziehungszeiten		.	.	119	972
Anträge auf bargeldlose Beitragsentrichtung		10	45	16	5
Anträge auf Beitragszuschüsse		8	10	8	5
Widersprüche und Klagen		36	27	47	40
Schriftliche Rechts- und Amtshilfeersuchen, Kontenklärung und Rentenauskunft		1.795	1.602	1.657	1.815
Erklärungen zur Anwendung der alten Hinterbliebenen-Regelung		-	-	22	23
Mündliche Auskunftserteilung ca.		8.000	10.000	9.000	10.000

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

2.3 Kindergärten und andere vorschulische Einrichtungen

2.3.1 Betreute Kinder

Stadtteil	Kindergärten	Vorhand. Plätze	betreute Kinder		von ausw. untergebrachte Kinder	Erziehungspersonal	
			insges.	darunter halbtags		insges.	darunter Fachpersonal
1	-	-	-	-	-	-	-
2	3	225	238	57	5	16	9
3	6	327	333	65	30	31	16
4	6	235	230	78	34	27	14
5	3	145	151	24	15	11	7
6	1	50	53	-	2	4	2
7	3	225	226	-	8	16	8
8	3	150	166	59	9	13	6
1986	25	1.357	1.397	283	103	118	62
1985	24	1.282	1.325	182	90	109,5	65

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

2.3.2 Betreute Ausländerkinder

Stadtteil	betreute Kinder						
	insges.	darunter					
		Griechen	Italiener	Jugosl.	Spanier	Türken	Sonstige
1	-	-	-	-	-	-	-
2	238	-	2	1	-	1	1
3	333	1	21	2	-	28	5
4	230	-	9	3	-	7	2
5	151	-	2	3	-	3	-
6	53	-	-	-	-	-	-
7	226	-	10	1	-	15	-
8	166	-	17	1	1	19	2
1986	1.397	1	61	11	1	73	10
1985	1.325	1	57	12	-	68	10

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

2.4 Belegung der Kinderspielplätze am 31.12.1986

Stadtteil	Bolzplätze m ²	Kinder	m ² je Kind	Kinderspielplätze m ²	Kinder	m ² je Kind	Kleinkinderspielplätze m ²	Kinder	m ² je Kind
1	4.450	147	30,27	11.350	120	94,58	1.951	101	19,30
2	10.300	339	30,38	20.451	276	74,10	1.012	278	3,64
3	5.750	392	14,67	1.989	320	6,22	5.427	379	14,32
4	10.790	414	26,06	13.711	391	35,07	7.266	412	17,64
5	34.571	341	11,38	23.113	331	69,83	11.487	319	36,01
6	1.400	93	15,05	-	102	-	-	96	-
7	24.500	452	54,20	15.267	451	33,85	9.659	491	19,67
8	2.380	211	11,28	8.595	160	53,72	2.251	183	12,30
Insg.	94.141	2.389	39,41	94.476	2.151	43,92	39.053	2.259	17,29
Vorj.	94.141	2.520	37,36	94.476	2.172	43,50	39.053	2.188	17,85

Quelle: Eigene Auswertungen

2.5 Alten- und Pflegeheime

Altenheim	Jahr	P l ä t z e				
		1982	1983	1984	1985	1986
Arbeiterwohlfahrt		115	100	116	116	116
Kreisspitalstiftung		11	-	-	-	-
Margaretha- und Josefinenstiftung		118	108	115	115	115
Wohltätigkeitsstiftung Marienheim		144	144	144	144	144
Prot. Spitalstiftung		103	103	103	103	103
Wilhelm-Löhe-Haus		52	58	56	74	74
Seniorenstiftung Hoefelmayrpark		230	233	257	257	257
Heimplätze insgesamt		773	746	791	809	809

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

2.6 Badeanstalten und Sportstätten

2.6.1 Städtische Badeanstalten

Tarifgruppe	Badeanstalt	Stadtbad	Hallenbad Kempten	Hallenbad St. Mang
Verkaufte Familienkarten		3.052	76	-
Saisonkarten Erwachsene		202	26	-
Saisonkarten Jugendl.		488	37	-
Wertmarken Erwachsene		5.064	3.520	.
Wertmarken Jugendl.		5.184	2.430	.
Sozialtarif		-	-	-
Verkaufte Saisonkarten und Wertmarken insgesamt 1986		13.990	6.089	.
Verkaufte Saisonkarten und Wertmarken insgesamt 1985		12.383	.	.
<u>Eintritte:</u>				
Saisonkarten Erwachsene		43.065	8.032	-
Saisonkarten Jugendliche		29.050	440	-
Sozialtarif		-	-	-
Wertmarken Erwachsene		4.673	3.984	220
Wertmarken Jugendliche		4.607	3.130	30
Münzen Erwachsene		27.982	12.883	449
Münzen Jugendliche		33.926	11.580	844
Münzen Abendtarif Erwachsene		4.289	-	-
Münzen Abendtarif Jugendliche		3.727	-	-
Schulen		2.158	6.460	7.687
Vereine, Gruppen		5.442	14.177	2.615
Warmbadetag Erwachsene		-	22.295	-
Warmbadetag Jugendliche		-	16.546	-
Ferienpaß		336	1-	-
Eintritte insgesamt 1986		159.255	99.527	11.845
Eintritte insgesamt 1985		160.051	99.456	12.740
Einnahmen 1986 in DM		277.773	277.513	16.943
Einnahmen 1985 in DM		271.772	285.179	17.796

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

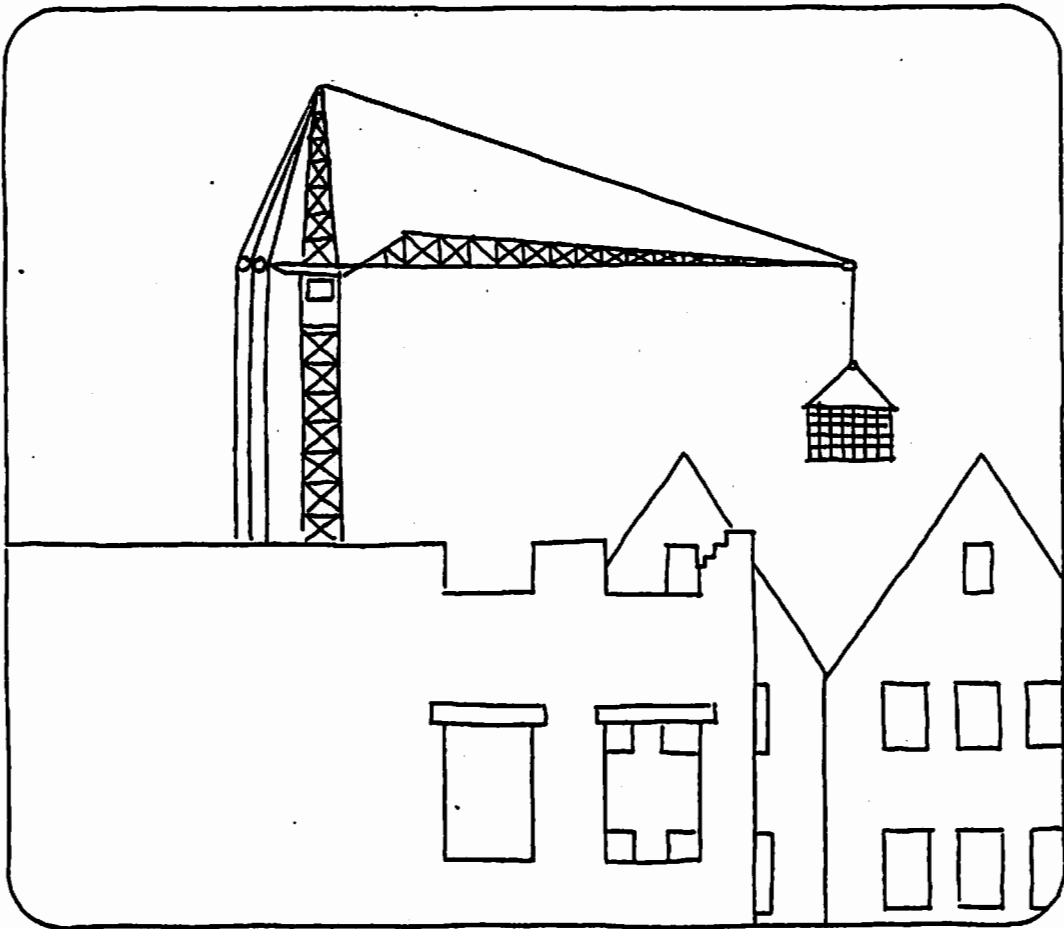
2.6.2 Sportstätten

Sportanlage	Jahr	1983	1984	1985	1986
Turn- und Sporthallen insgesamt		30	30	30	30
davon städt. Turnhallen		18	18	18	18
private Turnhallen		8	8	8	8
vereinseigene Turnhallen		2	2	2	2
städt. Sporthallen		1	1	1	1
private Sporthallen		1	1	1	1
darunter städt. Gymnastikhallen- Übungsräume		2	2	2	2
Freisportanlagen insgesamt		38	36	36	36
davon städt. Freisportanlagen		22	20	20	20
private Freisportanlagen		10	10	10	10
vereinseigene Freisportanlagen		6	6	6	6
Freibäder insgesamt		2	2	2	2
davon städt. Freibäder		1	1	1	1
private Freibäder		1	1	1	1
Hallenbäder insgesamt		4	4	4	4
davon städt. Hallenbäder		3	3	3	3
private Hallenbäder		1	1	1	1
darunter mit Lehrschwimmbecken		3	3	3	3
und zwar in städt. Hallenbädern		2	2	2	2
privaten Hallenbädern		1	1	1	1
Naturbäder insgesamt		2	2	2	2
davon städt. Naturbäder		2	2	2	2
Eisstadion privat		1	1	1	1
Tennisplätze (Frei- und Hallen- plätze insgesamt		70	71	71	71
davon städt. Tennisplätze		-	-	-	-
private Tennisplätze		12	13	13	13
vereinseigene Tennisplätze		58	58	58	58
Schießanlagen insgesamt		17	17	17	17
davon private Schießanlagen		5	5	5	5
vereinseigene Schießanlagen		12	12	12	12
Reithallen und Reitanlagen insgesamt		4	4	4	4
davon private Reithallen und -anlagen		2	2	2	2
vereinseigene Reithallen und -anlagen		2	2	2	2
Minigolfanlagen insgesamt		3	3	4	4
davon private Minigolfanlagen		3	3	3	3
vereinseigene Minigolfanlagen		-	-	1	1
Kegelbahnen insgesamt		38	41	41	41
davon private Kegelbahnen		34	34	34	34
vereinseigene Kegelbahnen		4	7	7	7

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

Bau- und Wohnungswesen

3



3.1 Baustatistik

Anträge	Jahr	1983	1984	1985	1986
Eingegangene Baugesuche		882	913	1.130	930
Dazugehörige Bausummen in 1.000 DM		93.419	140.486	97.253	93.731
Genehmigte Baugesuche		446	354	740	549
Genehmigte Werbeanlagen		.	97	85	126
Teilbaugenehmigungen		26	1	3	2
Genehmigte Tekturpläne		90	107	85	123
Mängelfeststellungen		.	.	147	194
Genehmigte Entwässerungs- pläne		230	180	223	211
Baufallmeldungen		881	124*	662	563
Genehmigte Feuerstätten- anlagen		17	39	22	22
Abbruchgenehmigungen		39	29	19	14
Abgelehnte Anträge		17	28	18	32
Eingegangene Genehmigungs- anträge (Urkunden)		1.528	1.159	1.070	853
Ausgefertigte Bescheide (BBauG/StBauFG/BayBO)		301	246	256	244
Vorkaufsrechtsbescheinigungen (BBauG/StBauFG)		841	727	598	532
Genehmigungen (Grundstücks- verkehrsgesetz)		14	10	11	7
Zeugnisse (Grundstücks- verkehrsgesetz)		13	10	5	7
Abgeschlossene Verfahren für neuaufgest. Bebauungspläne		2	4	2	2
Abgeschlossene Verfahren für Bebauungsplanänderungen		10	13	3	12
Schwebende Verfahren für neu aufzust. Bebauungspläne		23	19	30	36
Schwebende Verfahren für Bebauungsplanänderungen		17	10	16	17
Schwebende Verfahren zur Ergänzung des Flächen- nutzungsplanes		1	1	1	1
<u>Gutachterausschuß</u>					
Eingegangene Anträge		61	56	47	29
Sitzungen		8	6	8	5
Erstellte Wertgutachten		63	54	49	40

3.2 Sozialer Wohnungsbau

Anträge	Jahr	1983	1984	1985	1986
Bescheide über Anerkennung von Wohnungen als steuerbegünstigte Wohnungen		191	167	197	181
Anträge auf öffentliche Baudarlehen und Eigentumsprogramm		146	114	117	114
Bewilligung für öffentliche Baudarlehen und Eigentumsprogramm		86	68	90	88
Anträge für die Modernisierungsprogramme des Bundes und des Landes		24	8	18	7
Bewilligung für Modernisierungs- und Energiesparprogramme		-	-	-	-
Anträge für die städtischen Programme zur Förderung des Wohnungsbaus		22	17	44	35
Bewilligungen für die städtischen Programme zur Förderung des Wohnungsbaus		26	17	44	32

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

3.3 Baulandveräußerungen

Lage des Grundstücks	Fälle	Fläche		Kaufpreis	
		insges. m ²	je Verk. Fall m ²	insges. DM	je m ² DM
Engeres Stadtgebiet	14	9.003	643	2.528.740	280,88
Randgebiet	15	35.347	2.356	3.298.034	93,30
1986	29	44.350	1.529	5.826.774	131,38
1985	13	13.164	1.013	2.391.498	181,67

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

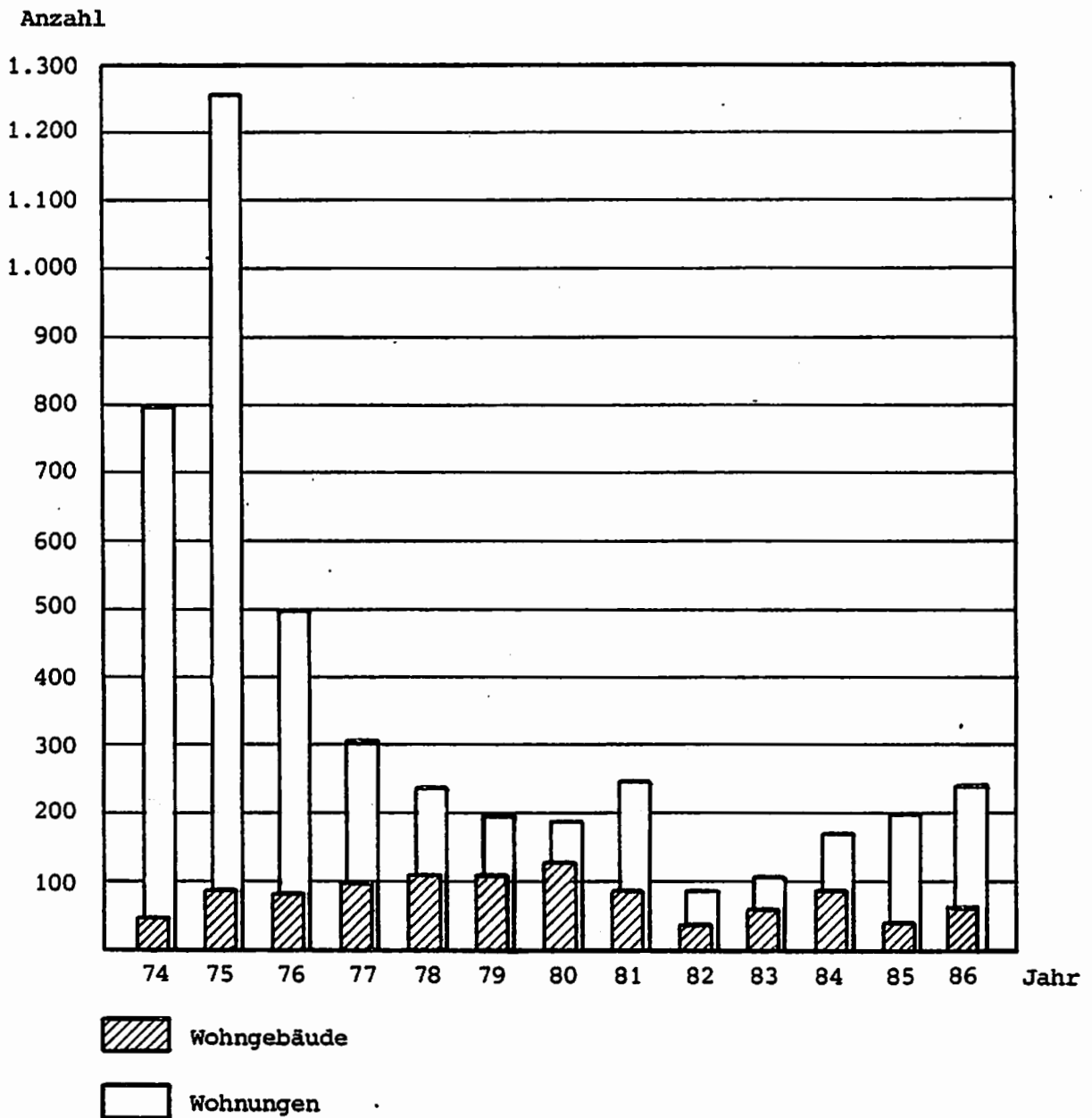
3.4 Wohnungswesen

3.4.1 Wohnraumzugang nach Abzug der Abbrüche

Jahr	Wohn- gebäude	Wohnungen insgesamt	Wohnraumzugang in ...-Raum-Wohnungen							Wohnraum- zugang insgesamt
			1	2	3	4	5	6	7 u.mehr	
1974	49	800	196	158	375	764	605	234	248	2.580
1975	88	1.265	421	452	528	772	860	240	310	3.583
1976	85	498	105	92	360	196	365	366	446	1.930
1977	99	314	79	150	81	- 36	275	240	361	1.150
1978	110	244	25	46	105	96	235	354	238	1.099
1979	112	201	11	14	18	112	285	330	275	1.045
1980	130	194	1	20	57	96	315	264	252	1.005
1981	87	253	5	26	174	132	430	270	91	1.128
1982	41	90	3	6	42	40	125	180	35	431
1983	65	114	12	30	51	- 12	185	162	63	491
1984	88	175	11	12	60	100	315	156	176	830
1985	37	205	10	54	180	320	30	18	145	757
1986	66	247	8	36	171	432	145	114	64	970

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

3.4.2 Zugang an Wohngebäuden und Wohnungen



Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

Stadt Kempten (Allgäu)
Hauptamt/Statistik
1987

3.4.3 Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen

Jahr	Wohn- gebäude	Wohnungen insgesamt	Von den Wohnungen hatten ... Räume							Räume insgesamt
			1	2	3	4	5	6	7 u.mehr	
1974	6.553	23.589	1.021	2.463	5.696	7.923	4.117	1.433	936	91.400
1975	6.641	24.854	1.442	2.689	5.872	8.116	4.289	1.473	973	94.983
1976	6.726	25.352	1.547	2.735	5.992	8.165	4.362	1.534	1.017	96.813
1977	6.825	25.666	1.626	2.810	6.019	8.156	4.417	1.574	1.064	97.963
1978	6.935	25.910	1.651	2.833	6.054	8.180	4.464	1.633	1.095	99.062
1979	7.047	26.111	1.662	2.840	6.060	8.208	4.521	1.688	1.132	100.107
1980	7.177	26.305	1.663	2.850	6.079	8.232	4.584	1.732	1.165	101.112
1981	7.264	26.558	1.668	2.863	6.137	8.265	4.670	1.777	1.178	102.240
1982	7.305	26.648	1.671	2.866	6.151	8.275	4.695	1.807	1.183	102.671
1983	7.370	26.762	1.683	2.881	6.168	8.272	4.732	1.834	1.192	103.162
1984	7.458	26.937	1.694	2.887	6.188	8.297	4.795	1.860	1.216	103.992
1985	7.495	27.142	1.704	2.914	6.248	8.377	4.801	1.863	1.235	104.749
1986	7.561	27.389	1.711	2.932	6.305	8.485	4.830	1.882	1.243	105.518

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

3.4.4 Wohnungsbestand in Prozent

Wohnungsart \ Jahr	1982	1983	1984	1985	1986
1-Raum-Wohnungen	6,27	6,29	6,29	6,28	6,25
2-Raum-Wohnungen	10,75	10,77	10,72	10,74	10,71
3-Raum-Wohnungen	23,08	23,05	22,97	23,02	23,02
4-Raum-Wohnungen	31,05	30,91	30,80	30,86	30,98
5-Raum-Wohnungen	17,62	17,68	17,80	17,69	17,63
6-Raum-Wohnungen	6,78	6,85	6,91	6,86	6,87
7- und mehr-Raum-Wohnungen	4,45	4,45	4,51	4,55	4,54
Wohnungen insgesamt	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

3.4.5 Belegungsdichte

\ Jahr	1982	1983	1984	1985	1986
Personen je Wohnung	2,15	2,14	2,10	2,09	2,08
Personen je Wohnraum	0,56	0,56	0,55	0,55	0,54

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

3.5 Wohngeld

Jahr	1983	1984	1985	1986
Empfänger insgesamt	2.788	2.498	2.523	2.992
davon Empfänger von Mietzuschuß	2.705	2.420	2.449	2.885
Empfänger von Lastenzuschuß	83	78	74	107
Gezahltes Wohngeld in DM	2.613.439	2.801.068	2.800.136	4.101.466
davon Mietzuschüsse in DM	2.517.672	2.700.978	2.710.648	3.917.791
Lastenzuschüsse in DM	95.767	100.090	89.488	183.675
Durchschnittliches Wohngeld je Empfänger in DM jährlich	937,39	1.121,32	1.109,84	1.370,81
monatlich	78,12	93,44	92,49	114,23

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

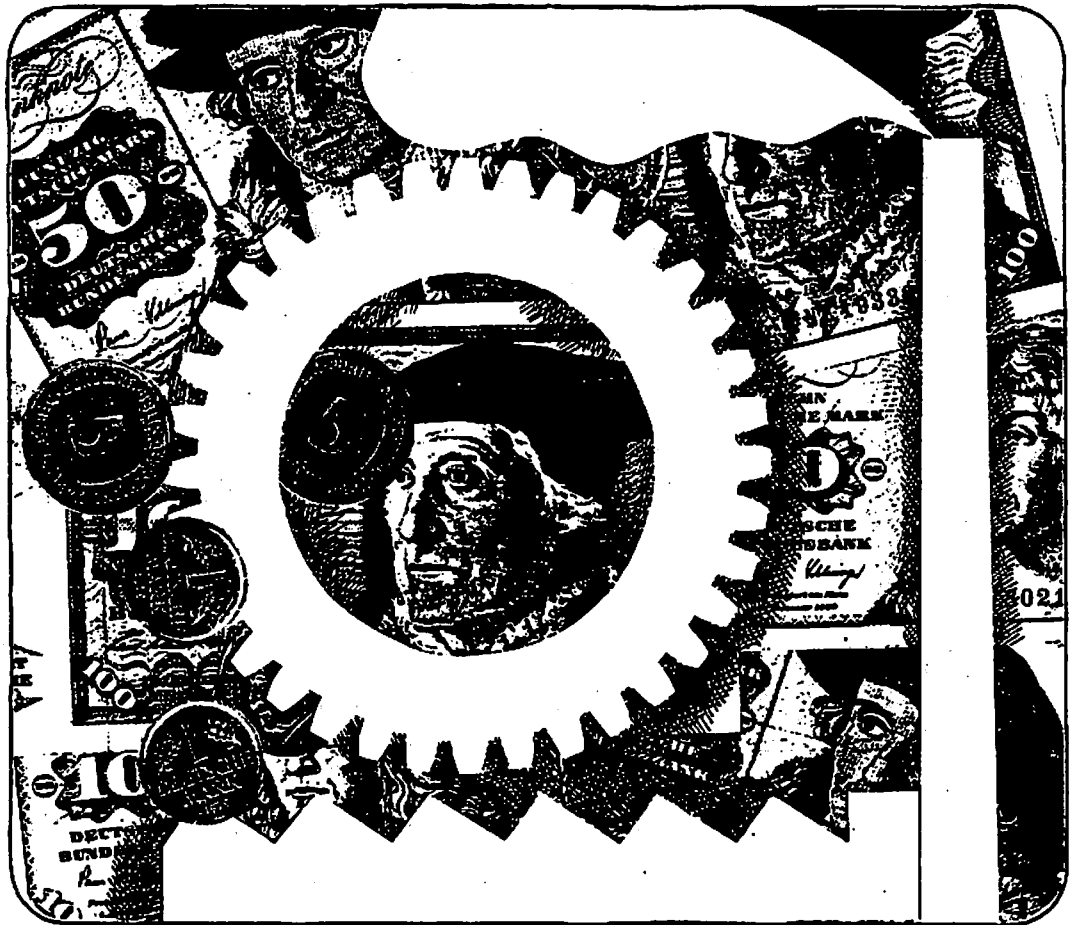
3.6 Städtische Wohnungsstelle

Jahr	1983	1984	1985	1986
Bescheinigungen nach § 5 WoBindG	349	454	467	521
Anzahl der Wohnungssuchenden	907	623	604	518
Wohnungsvergaben (Neubauwohnungen)	26	178	33	60
Vormerkungen	500	423	427	481
Neu-, Wiederbelegungen, Austausch von Wohnungen	371	464	472	524

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

Wirtschaft

4



4.1 Verarbeitendes Gewerbe

4.1.1 Betriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter nach Wirtschaftszweigen:

Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte		Gel.Arb. Std. 1000 Std.	Brutto-Lohnsumme 1000 DM	Brutto-Gehaltssumme 1000 DM
		insg.	dar.Arb.			
Chemische Industrie	3	624	387	680	14.813	13.355
Druckerei, Vervielf.	4	388	301	488	11.964	4.639
Elektrotechnik	4	226	106	176	4.120	6.525
Ernährungsgewerbe	5	917	619	1.118	23.626	14.647
Gew. u. Verarb. von Steinen und Erden	3	46	34	67	1.532	839
Herst. v. EBM-Waren	3	109	90	164	3.061	1.174
Herst. v. Kunststoffwaren	3	475	296	505	10.610	9.632
Maschinenbau	6	2.120	1.430	2.615	52.693	34.041
Straßenfahrzeugbau	4	105	73	120	1.983	728
Übrige Gruppen	15	2.192	1.638	2.686	53.153	27.340
Insgesamt 1986	50	7.202	4.974	8.619	177.555	112.920
Insgesamt 1985	48	6.857	4.766	8.358	162.876	103.288

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

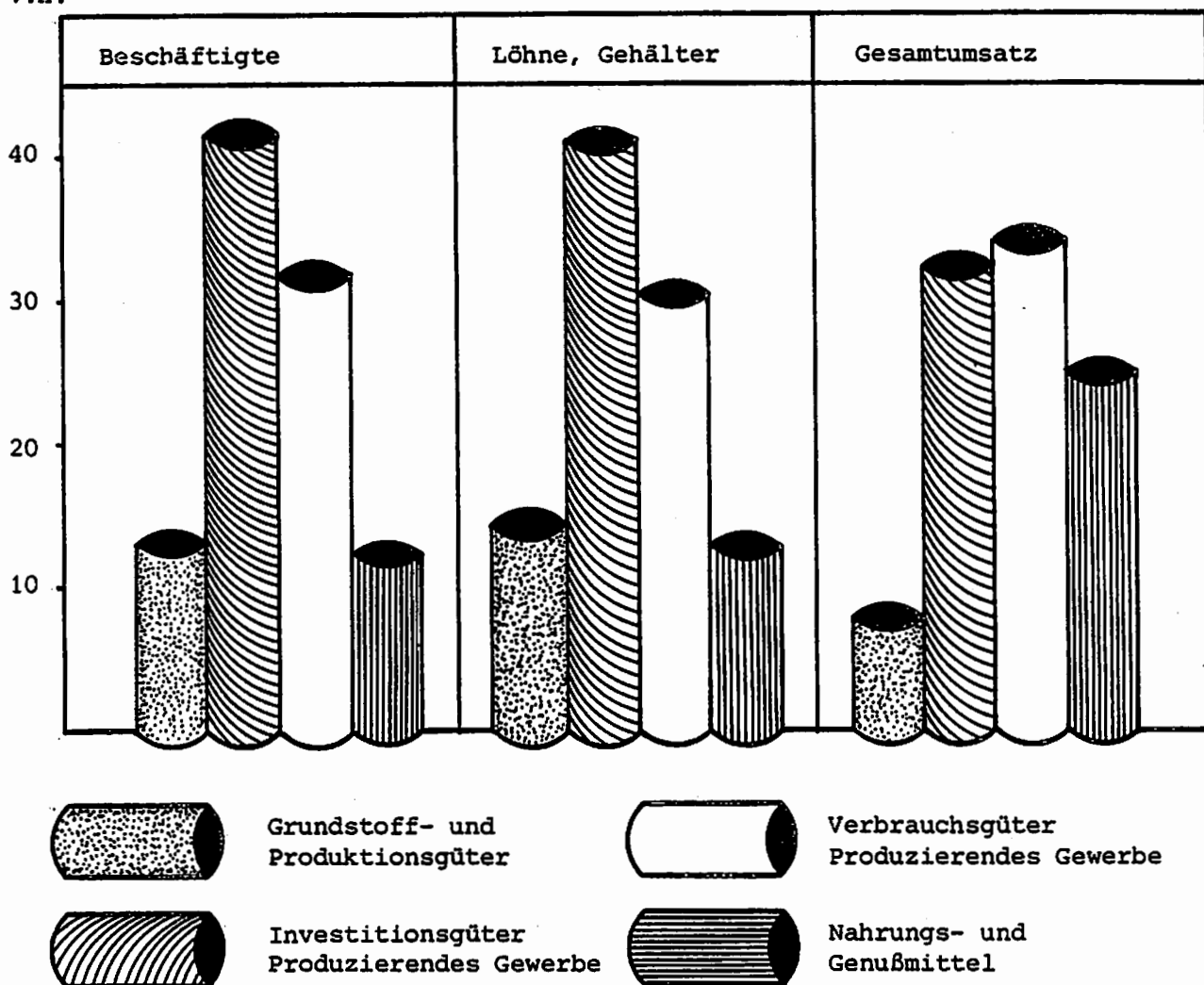
4.1.2 Betriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter nach Industrie-
gruppen

Industrie- gruppe	Betrie- be	Beschäf- tigte insges.	Gel.Arb. Std. 1000 Std.	Brutto- Lohn- summe 1000 DM	Brutto- Gehalts- summe 1000 DM	Gesamt- umsatz 1000 DM
Grundstoff- und Produktionsgüter	11	974	1.167	25.559	17.124	97.597
Investitionsgüter Prod. Gewerbe	21	3.020	3.540	70.964	50.063	406.973
Verbrauchsgüter Prod. Gewerbe	13	2.291	2.794	57.406	31.085	431.249
Nahrungs- und Ge- nußmittelgewerbe	5	917	1.118	23.626	14.647	315.602
Insgesamt 1986	50	7.202	8.619	177.555	112.920	1251.421
Insgesamt 1985	48	6.857	8.358	162.876	103.288	1188.501

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

4.1.3 Anteil der Wirtschaftszweige des Verarbeitenden Gewerbes 1986

v.H.



Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Stadt Kempten (Allgäu)
Hauptamt/Statistik
1987

4.1.4 Verarbeitendes Gewerbe

Jahr	1983	1984	1985	1986
Betriebe insgesamt (mit mehr als 20 Beschäftigten)	50	50	48	50
Beschäftigte insgesamt	6.774	6.701	6.857	7.202
davon Angestellte	2.058	2.037	2.091	2.228
Arbeiter	4.716	4.664	4.766	4.974
Gesamtumsatz in 1.000 DM	1.038.530	1.240.362	1.188.501	1.251.421
Lohn- und Gehaltsniveau je Industriebeschäftigten	35.227	37.077	38.816	40.333

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

4.2 Bauhauptgewerbe

Jahr	1982	1983	1984	1985
Betriebe insgesamt	42	44	46	51
Beschäftigte insgesamt	1.163	1.014	1.176	1.128
Umsatz in 1.000 DM	80.085	101.837	.	.
Umsatz je Betrieb in DM	1.906.786	2.314.477	.	.
Umsatz je Beschäftigten in DM	68.861	199.431	.	.

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

4.3 Handwerk

Jahr	1968	1977
Betriebe insgesamt	605	483
Beschäftigte insgesamt	4.752	4.262
Umsatz in 1.000 DM	192.194	337.347
Umsatz je Betrieb in DM	317.676	698.441
Umsatz je Beschäftigten in DM	40.445	79.152

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

4.4 Handel und Gastgewerbe

4.4.1 Großhandel

Jahr	31.03.1979
Betriebe insgesamt	124
Beschäftigte insgesamt	2.112
Umsatz in 1.000 DM 1978	885.134
Umsatz je Betrieb in DM	7.138.177
Umsatz je Beschäftigten in DM	419.097

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

4.4.2 Einzelhandel

Jahr	31.03.1979
Betriebe insgesamt	467
Beschäftigte insgesamt	4.220
Umsatz in 1.000 DM 1978	606.056
Umsatz je Betrieb in DM	1.297.764
Umsatz je Beschäftigten in DM	143.615

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

4.4.3 Handelsvermittlung

Jahr	31.03.1979
Betriebe insgesamt	81
Beschäftigte insgesamt	281
Umsatz in 1.000 DM 1978	26.449
Umsatz je Betrieb in DM	326.531
Umsatz je Beschäftigten in DM	94.124

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

4.4.4 Gastgewerbe

Jahr	31.05.1979
Betriebe insgesamt	152
Beschäftigte insgesamt	835
Umsatz in 1.000 DM 1978	40.499
Umsatz je Betrieb in DM	266.441
Umsatz je Beschäftigten in DM	48.502

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

4.5 Erwerbstätigkeit

4.5.1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer*

Jahr	30.09.1982	30.09.1983	30.09.1984	30.09.1985
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt	28.492	28.050	28.441	28.664
darunter männlich	16.296	16.009	16.201	16.302
Ausländer	2.185	2.071	1.959	1.860

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

4.5.2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer* nach Wirtschaftsbereichen

Wirtsch.Ber.	30.09.1982	30.09.1983	30.09.1984	30.09.1985
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	237	238	223	217
Energie, Wasserversorgung	365	371	357	359
Verarbeitendes Gewerbe ohne Bau	9.350	9.071	9.023	9.212
Baugewerbe	1.787	1.766	1.804	1.593
Handel	5.375	5.188	5.275	5.295
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2.386	2.351	2.408	2.491
Kreditinstitute, Versicherungen	1.066	1.093	1.150	1.170
Dienstleistungen (Bahn, Post, Transporte)	5.477	5.454	5.659	5.735
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Privathaushalte	508	544	562	604
Gebietskörperschaften, Sozialversicherungsträger	1.941	1.974	1.980	2.018
Insgesamt	28.492	28.050	28.441	28.664

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

* siehe "Erläuterungen zum Tabellenteil" S. XI

4.5.3 Erwerbstätige* nach Wirtschaftsbereichen

Wirtsch.Ber.	Jahr	1981	1982	1983	1984
Land- und Forstwirtschaft	.	.	689	680	658
Produzierendes Gewerbe	.	.	12.000	11.581	11.750
Handel und Verkehr	.	.	10.245	10.014	10.067
Sonstiger Bereich (Dienstleistungen)	.	.	11.105	11.535	14.381 ⁺
Erwerbstätige am Arbeitsort		34.154	34.039	33.810	36.856

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

* siehe "Erläuterungen zum Tabellenteil" S. XII

+ Die bisher angewandte Schätzmethode konnte in einigen Bereichen verbessert werden. Die Zahlen sind daher mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar. Das verbesserte Schätzverfahren führte zu deutlichen Niveauveränderungen.
Die Wehrpflichtigen, die vor ihrer Einberufung sozialversicherungspflichtig beschäftigt waren, wurden aus den Basisdaten der Beschäftigtenstatistik herausgerechnet, so daß nunmehr alle Soldaten in den Ergebnissen für die Sonstigen Dienstleistungen enthalten sind.

4.6 Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche

4.6.1 Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten insgesamt in Mio. DM

Gebiet \ Jahr	1970	1980	1982	Veränd. 1980/82
Kempton (Allgäu)	713	1.556	1.696	+ 9,0 %
Kaufbeuren	406	997	881	- 11,6 %
Memmingen	528	1.055	1.136	+ 7,7 %
LKr. Oberallgäu	975	2.008	2.223	+ 6,5 %
LKr. Ostallgäu	769	1.889	2.243	+ 18,7 %
LKr. Lindau	590	1.307	1.425	+ 9,0 %
Region Allgäu	3.452	7.756	8.467	+ 9,2 %
Bayern	96.384	223.133	247.037	+ 10,7 %

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

4.6.2 Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche in % 1982

Gebiet \ Wirtschaftsbereich	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Übrige Dienstleistungen
Kempton (Allgäu)	0,8	31,0	27,8	40,4
Kaufbeuren	0,8	35,5	17,6	46,1
Memmingen	1,1	43,0	17,9	38,0
LKr. Oberallgäu	6,2	39,8	11,9	42,1
LKr. Ostallgäu	9,2	50,0	9,6	31,2
LKr. Lindau	3,8	50,9	11,0	34,3
Region Allgäu	4,9	42,2	14,9	38,0
Bayern	3,6	41,2	14,5	40,7

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

4.6.3 Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten je Einwohner und je Erwerbstätigen

Gebiet	Jahr	Je Einwohner		Je Erwerbstätigen	
		DM	Meßzahl Bayern = 100	DM	Meßzahl Bayern = 100
Kempten (Allgäu)	1970	12.576	136,7	21.318	106,8
	1980	27.107	132,4	46.945	101,7
	1982	29.520	131,0	51.200	98,2
Kaufbeuren	1970	9.423	102,5	18.234	91,3
	1980	23.675	115,6	49.084	106,3
	1982	20.989	93,1	45.125	85,5
Memmingen	1970	14.923	162,3	22.357	112,0
	1980	27.739	135,5	42.993	93,1
	1982	29.900	132,7	48.368	92,7
LKr. Oberallgäu	1970	8.150	88,6	18.786	94,1
	1980	15.591	76,2	40.905	88,6
	1982	17.043	75,6	45.621	87,5
LKr. Ostallgäu	1970	7.319	79,6	16.971	85,0
	1980	17.171	83,9	42.102	91,2
	1982	20.254	89,9	49.701	95,3
LKr. Lindau	1970	8.570	93,2	18.075	90,5
	1980	18.953	92,6	46.337	100,4
	1982	20.499	91,0	49.278	94,5
Region Allgäu	1970	8.778	95,4	18.607	93,2
	1980	19.046	93,0	44.170	95,7
	1982	20.647	91,6	48.272	92,6
Bayern	1970	9.197	100,0	19.964	100,0
	1980	20.473	100,0	46.166	100,0
	1982	22.535	100,0	52.152	100,0

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Anmerkung:

Das Bruttoinlandsprodukt, die zentrale Größe der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts, bringt die innerhalb eines Gebiets erbrachte wirtschaftliche Gesamtleistung zum Ausdruck und stellt den Marktwert der Güter und Dienstleistungen dar.

Das Bruttoinlandsprodukt nach dem Faktorkostenkonzept enthält - im Gegensatz zur Bewertung zu Marktpreisen - die indirekten Steuern (abzüglich Subventionen) nicht mehr, es entspricht somit der um die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen bereinigten Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten. Damit ist dieser Indikator für regionale Leistungsvergleiche besonders geeignet. Indirekte Steuern und Subventionen, die nicht als Leistungsfaktoren im Rahmen der wirtschaftlichen Gütererzeugung gelten können, bringen Verzerrungen bei regionalen Wirtschaftsvergleichen mit sich.

4.7 Verbraucherpreise

Lebensmittel	Menge	1985 DM	1986 DM	Veränderung in %
Rindfleisch (Keule ohne Bein)	1 kg	14,80	15,90	7,43
Schweinefleisch (Keule ohne Bein)	1 kg	12,80	10,90	- 14,84
Kalbfleisch (Keule ohne Bein)	1 kg	19,90	19,90	+ 0
Salami inländ. Herkunft mittlere Qualität	1 kg	16,80	15,80	- 5,95
Emmentaler Käse	1 kg	12,00	12,80	6,67
Deutsche Markenbutter	1 kg	9,16	7,96	- 13,10
Eier, HKl. A (deutsch)	10 St.	2,18	2,15	- 1,38
Ortsübliches Roggenbrot	1 kg	3,00	3,00	+ 0
Weizenmehl (Typ 405)	1 kg	0,79	0,73	- 7,59
Zucker, fein	1 kg	1,69	1,72	1,78
Kartoffeln HKl. I	2,5 kg	1,10	0,99	- 10,00

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

4.8 Arbeitsmarkt

4.8.1 Arbeitsmarkt Kempten und Umgebung

Jahr	1983	1984	1985	1986
Arbeitslose im Dezember	2.988	3.172	3.348	3.045
darunter männlich	1.595	1.645	1.762	1.592
Offene Stellen im Dezember	113	107	155	169
Stellenbilanz im Dezember	- 2.875	- 3.065	- 3.193	- 2.876

Quelle: Arbeitsamt Kempten

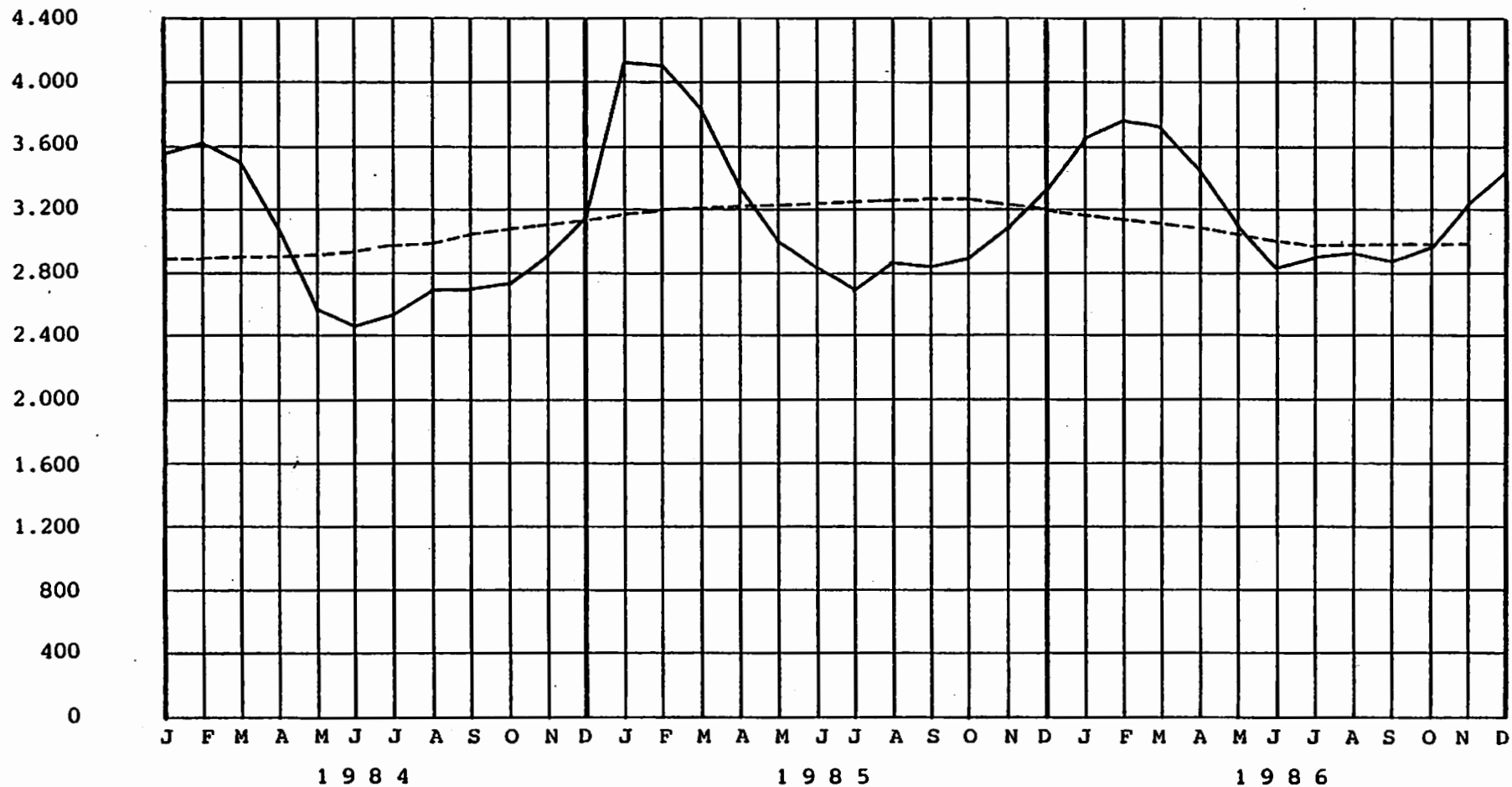
4.8.2 Arbeitslose in Kempten und Umgebung

Monat	Jahr	1984		1985		1986	
		absolut	Quote	absolut	Quote	absolut	Quote
Januar		3.578	9,1 %	4.157	10,6 %	4.067	10,3 %
Februar		3.603	9,1 %	4.151	10,5 %	4.146	10,5 %
März		3.537	9,0 %	3.825	9,7 %	3.719	9,4 %
April		3.086	7,8 %	3.367	8,5 %	3.044	7,7 %
Mai		2.569	6,5 %	3.013	7,6 %	2.699	6,9 %
Juni		2.467	6,3 %	2.814	7,1 %	2.413	6,1 %
Juli		2.550	6,5 %	2.727	6,9 %	2.475	6,3 %
August		2.690	6,8 %	2.863	7,3 %	2.518	6,4 %
September		2.694	6,8 %	2.841	7,2 %	2.494	6,3 %
Oktober		2.728	6,9 %	2.902	7,4 %	2.577	6,5 %
November		2.912	7,4 %	3.185	8,1 %	2.819	7,2 %
Dezember		3.172	8,1 %	3.348	8,5 %	3.045	7,7 %

Quelle: Arbeitsamt Kempten

4.8.3 Arbeitslose in Kempten und Umgebung

Personen



— Arbeitslose (Absolutzahlen)
 - - - Trendkomponente (gleitende Durchschnitte mit Periodenlänge 12 Mon.)

Quelle: Arbeitsamt Kempten

Stadt Kempten (Allgäu)
 Hauptamt/Statistik
 1987

4.8.4 Arbeitslose im Dezember

Gebiet \ Jahr	Arbeitslose insgesamt		Arbeitslosen-Quote		darunter			
	1986	Vorj.	1986	Vorj.	Arbeitslose unter 20 J.		Ausländer	
					1986	Vorj.	1986	Vorj.
Kempton und Umgebung	3.045	3.348	7,7 %	8,5 %	240	334	410	459
Füssen	896	980	7,6 %	8,3 %	63	82	118	131
Kaufbeuren	1.728	1.876	6,6 %	7,1 %	184	173	234	254
Lindau	1.497	1.800	6,1 %	7,3 %	100	157	222	274
Marktobardorf	559	784	4,5 %	6,4 %	62	85	45	73
Sonthofen	1.919	2.343	6,8 %	8,3 %	144	160	216	258
insgesamt	9.644	11.131	6,8 %	7,8 %	793	992	1.245	1.449

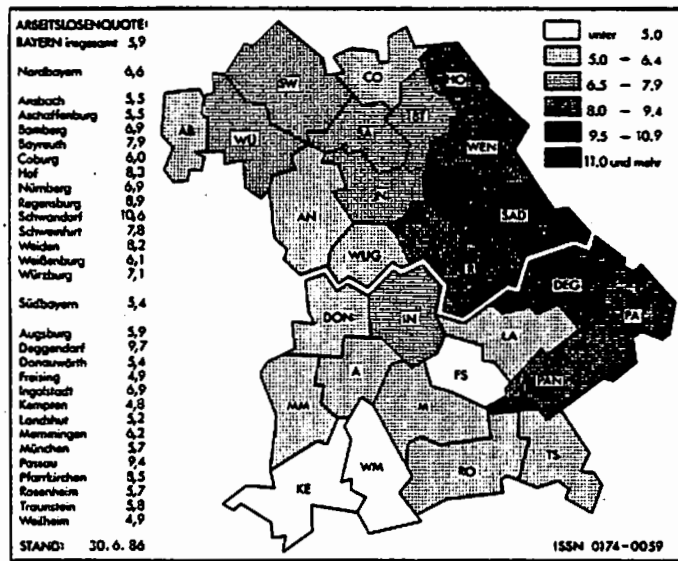
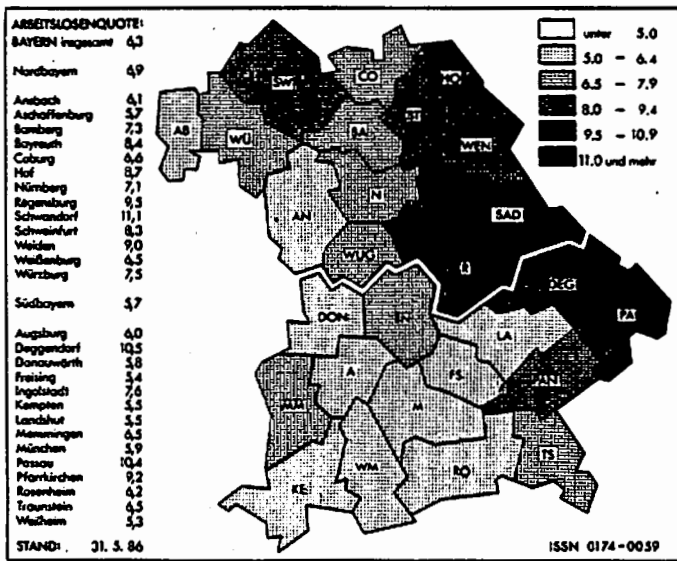
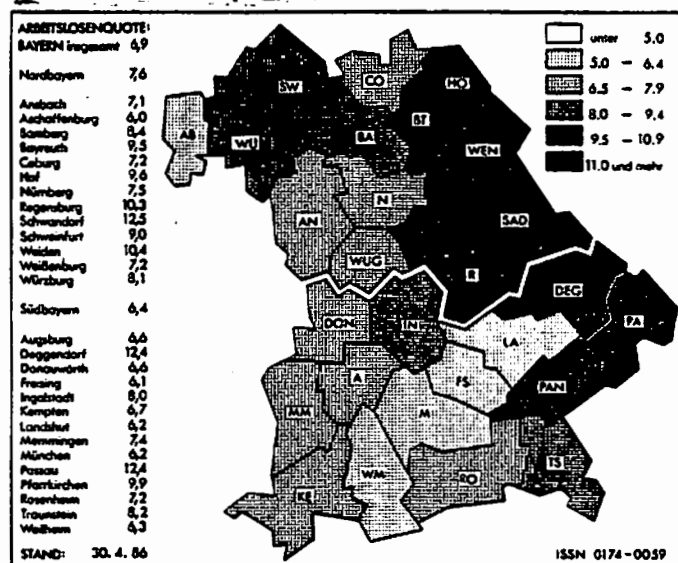
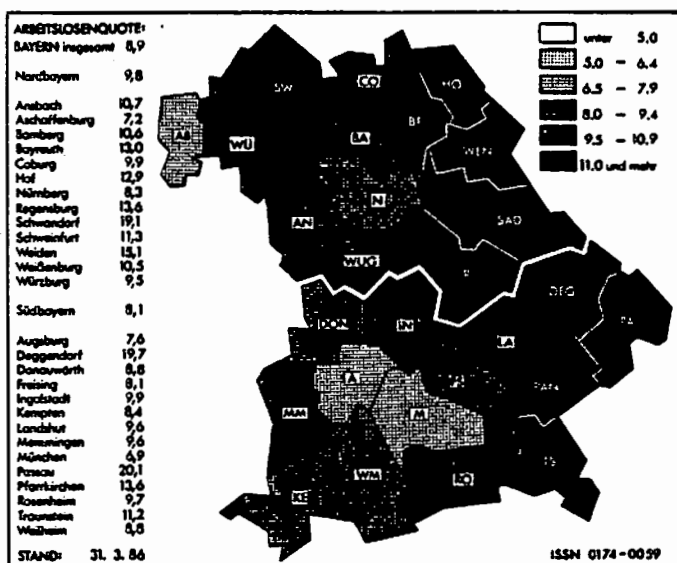
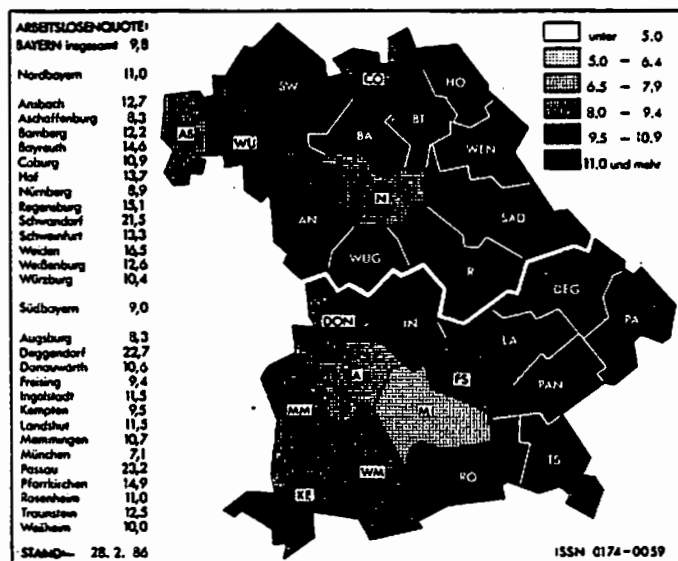
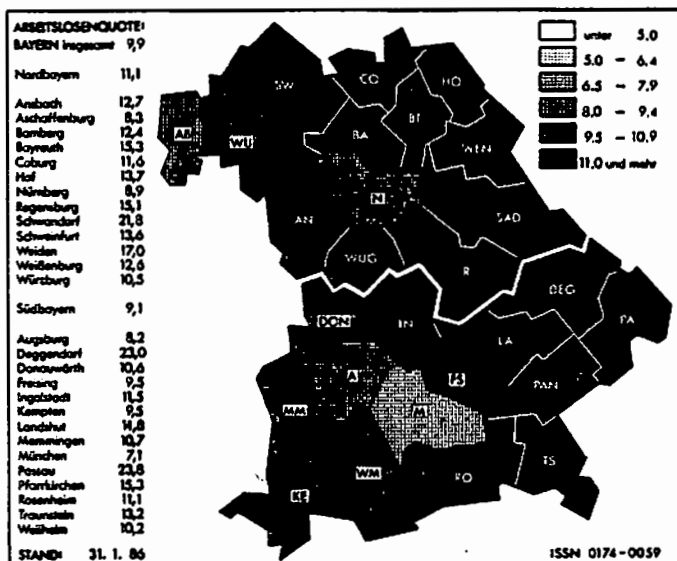
Quelle: Arbeitsamt Kempton

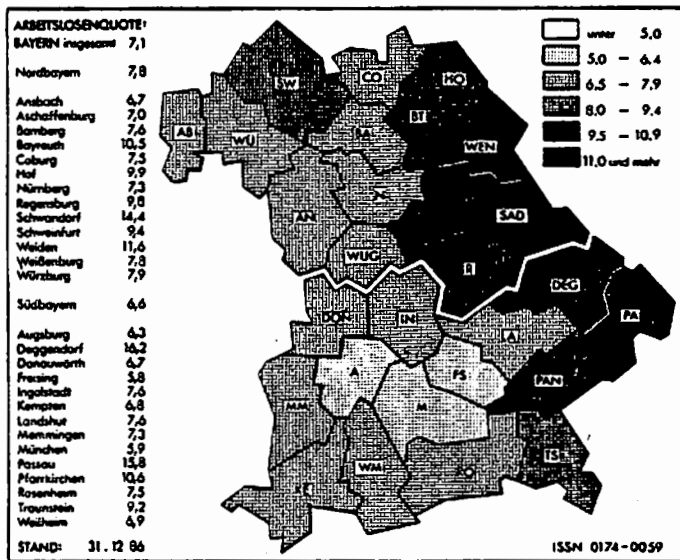
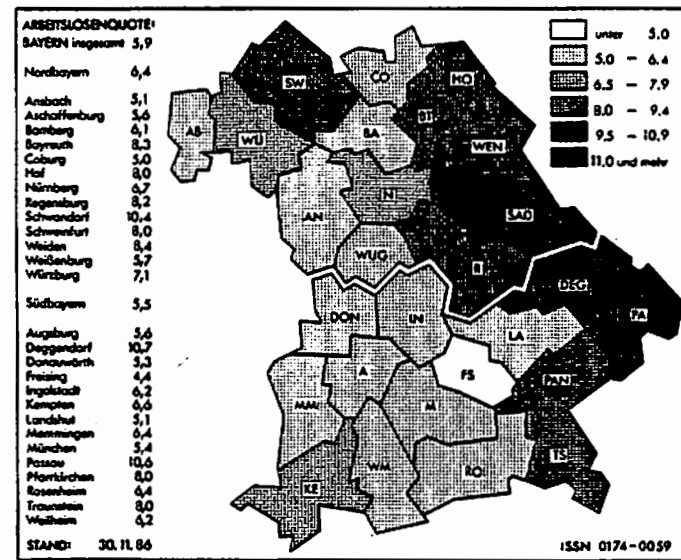
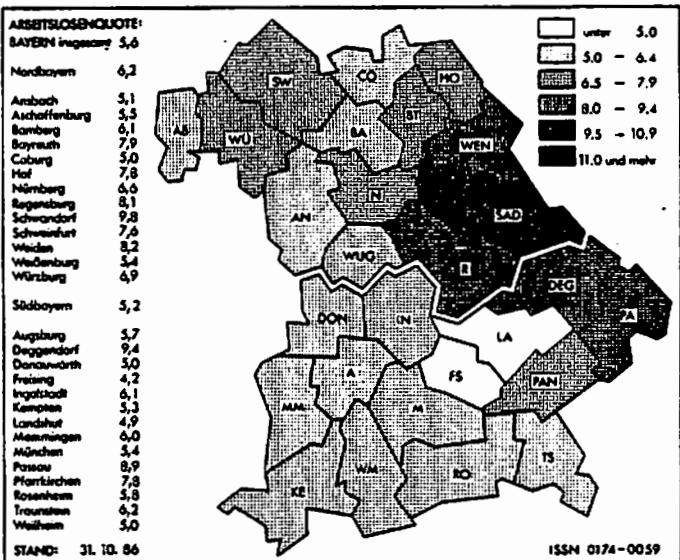
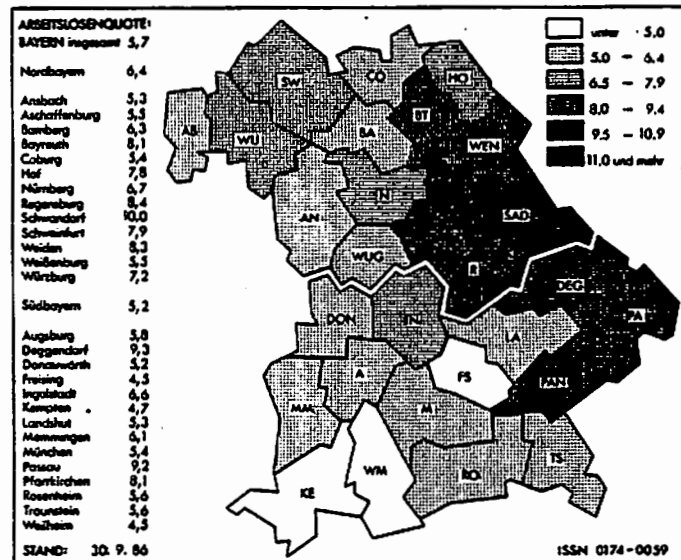
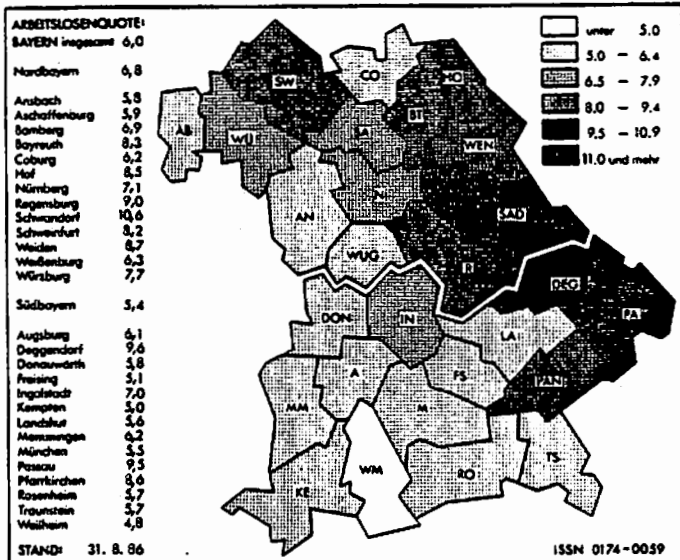
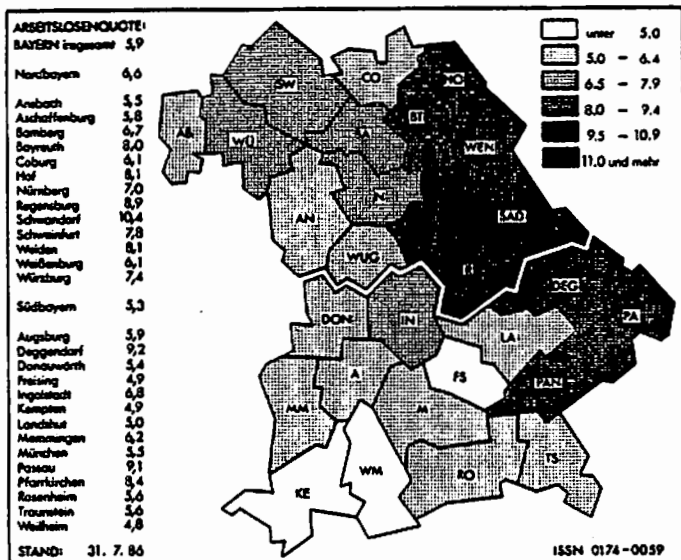
4.3.5 Arbeitslose (Jahresdurchschnitt)

Gebiet \ Jahr	Arbeitslose insgesamt		Arbeitslosenquote	
	1986	Vorj.	1986	Vorj.
Kempton und Umgebung	3.014	3.259	7,6 %	8,3 %
Füssen	800	866	6,8 %	7,4 %
Kaufbeuren	1.701	1.790	6,5 %	6,8 %
Lindau	1.375	1.500	5,6 %	6,1 %
Marktobardorf	599	726	4,8 %	5,9 %
Sonthofen	1.778	2.057	6,3 %	7,3 %
insgesamt	9.267	10.198	6,5 %	7,2 %

Quelle: Arbeitsamt Kempton

4.8.6 Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Bayern im Jahre 1986





Quelle: Landesarbeitsamt Nordbayern, Nürnberg
 Landesarbeitsamt Südbayern, München

4.8.7 Ausbildungsstellenmarkt

Gebiet \ Zeitraum	Okt.83 - Sept.84		Okt.84 - Sept.85		Okt.85 - Sept.86	
	Bewerber	Stellen	Bewerber	Stellen	Bewerber	Stellen
Kempten und Umgebung	1.334	1.089	1.360	1.024	1.187	1.012
Füssen	289	567	272	568	273	604
Kaufbeuren	384	324	720	729	680	677
Lindau	721	718	485	588	408	496
Marktoberdorf	512	544	333	342	327	359
Sonthofen	647	928	644	796	545	806
Region Allgäu	3.887	4.170	3.814	4.047	3.420	3.954

Quelle: Arbeitsamt Kempten

4.8.8 Abgeschlossene Ausbildungsverträge nach Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsabteilung \ Jahr	1984		1985		1986	
	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.
Metalltechnik	80	4	81	6	88	10
Elektrotechnik	53	3	54	3	60	5
Bau, Steine, Erden	37	11	24	14	20	8
Chemie, Physik, Biologie	2	1	-	-	-	-
Holz	-	-	1	-	1	-
Papier, Druck	16	5	14	2	13	1
Leder, Textil, Bekleidung	13	2	18	5	17	3
Nahrung, Genuß	-	-	2	-	1	-
Industrie (Kaufmann)	33	22	43	32	44	30
Handel	224	145	204	139	201	135
Bank (Kaufmann)	34	16	42	23	52	23
Versicherung (Kaufmann)	2	-	4	-	2	-
Hotel, Gaststätten	29	16	24	9	22	10
Verkehr, Transport	26	10	21	9	25	12
Sonstige	79	69	78	66	69	60
Insgesamt	628	304	610	308	615	298

Quelle: IHK für Augsburg und Schwaben

4.8.9 Abgeschlossene Ausbildungsverträge nach Handwerksgruppen

Hand- werksgruppe	Jahr	1984		1985		1986	
		insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.
Bau		22	7	29	3	22	2
Metall		112	3	88	1	104	1
Holz		-	-	3	-	-	-
Bekleidung		4	4	7	3	3	1
Nahrung		30	5	27	2	28	5
Gesundheit		46	42	43	35	49	42
Sonstige		6	-	8	2	3	1
Nichthandwerkliche Ausbildungsberufe*		35	34	39	39	27	27
Insgesamt		255	95	244	85	236	79

Quelle: Handwerkskammer für Schwaben

* Verkäufer(in) im Bäcker-,
Konditoren- und Fleischer-
handwerk sowie Bürokaufmann

4.9 Fremdenverkehr

4.9.1 Beherbergungsbetriebe

Jahr	1983	1984	1985	1986
Betriebe	24	26	24	24
Gästebetten	904	1.020	976	1.000

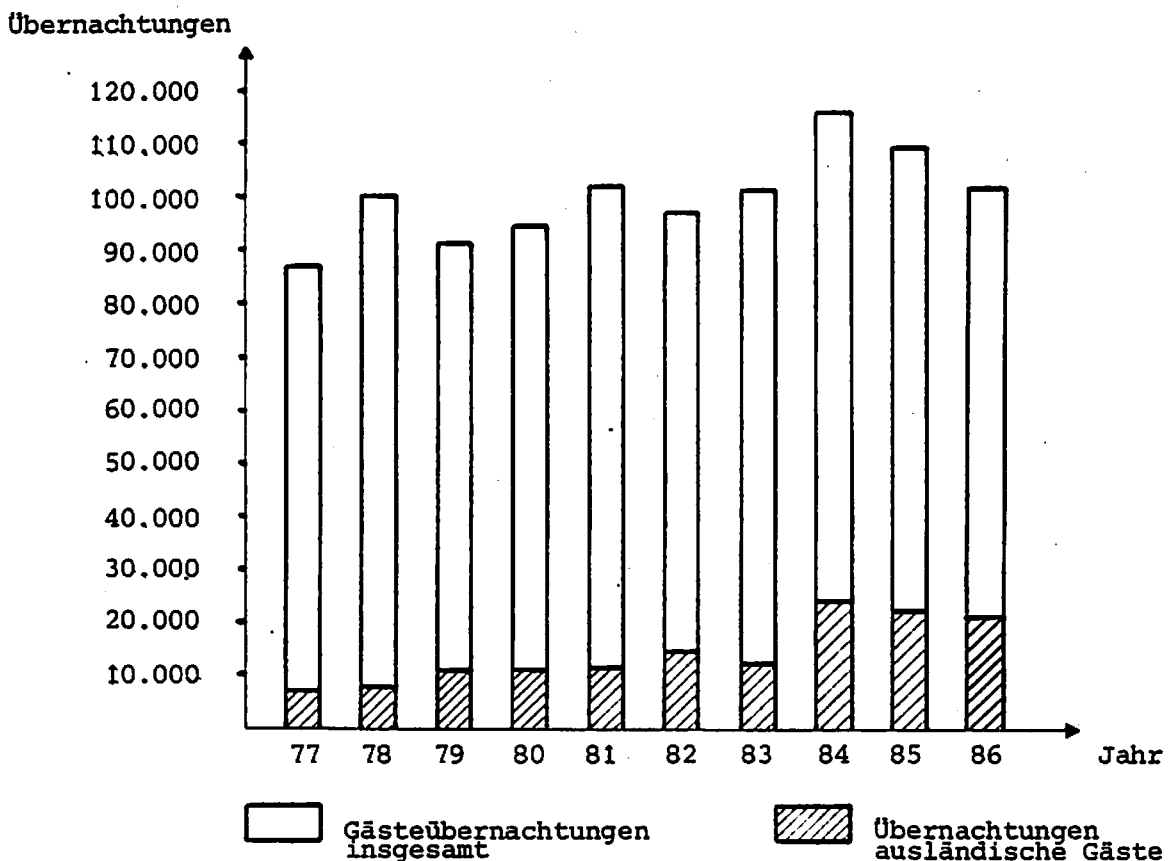
Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

4.9.2 Übernachtungen

Gäste	1983	1984	1985	1986
Gästeankünfte insgesamt	58.627	66.760	64.010	63.791
darunter Ausländer	8.392	16.855	15.591	15.776
Gästeübernachtungen insgesamt	100.458	115.399	108.488	103.827
darunter Ausländer	13.429	24.993	22.815	21.822
durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	1,71	1,73	1,69	1,63

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

4.9.3 Entwicklung der Gästeübernachtungen



Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Stadt Kempten (Allgäu)
Hauptamt/Statistik
1987

4.9.4 Allgäuer Festwoche

Jahr	1983	1984	1985	1986
Aussteller	392	380	392	386
Besucher	197.800	198.110	178.527	188.693
Verkaufte Karten	173.738	176.661	161.336	177.438
davon Tageskarten für Erwachsene	80.103	97.215	84.409	84.060
verbilligte Eintrittskarten	13.681	28.539	24.585	12.129
Familienkarten	1.316	1.220	929	1.043
Rentnerkarten	5.271	5.002	4.856	5.133
Tageskarten für Jugendliche u. Schwerbehinderte	26.838	.*	.*	26.216
Abendkarten	45.504	44.318	46.227	48.624
Tageskarten für Kunstausstellung	1.025	367	330	233

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

* in verbilligten Eintrittskarten enthalten

4.10 Kommunalfinanzen

4.10.1 Steueraufkommen

Steuerart	Jahr	Steueraufkommen in DM			
		1983*	1984*	1985*	1986**
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)		128.123	127.812	131.744	130.000
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)		7.710.860	8.032.145	8.269.753	8.550.000
Gewerbsteuer		28.453.527	33.582.741	36.665.848	37.000.000
Hundesteuer		104.759	110.410	104.108	110.000
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer		1.916.063	725.019	732.266	-
Überlassung des Aufkommens aus der Grunderwerbsteuer		3.247.084	3.913.410	3.579.845	3.522.100
Anteil an der Einkommensteuer		24.620.975	25.628.990	25.126.548	27.197.200
Steueraufkommen insgesamt		65.181.391	72.120.527	74.610.142	76.509.300

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

4.10.2 Haushaltsvolumen der Stadt

Haushalt	Jahr	Haushaltsvolumen in DM			
		1983*	1984*	1985*	1986**
Verwaltungshaushalt einschl. Nachtragshaushalt					
Einnahmen		130.623.779	139.541.704	142.684.338	145.969.500
Ausgaben		130.623.779	139.541.704	142.684.338	145.969.500
Vermögenshaushalt einschl. Nachtragshaushalt					
Einnahmen		44.321.021	50.193.546	55.489.377	64.328.400
Ausgaben		44.321.021	50.193.546	55.489.377	64.328.400
Vermögens- und Verwaltungshaushalt insgesamt					
Einnahmen		174.944.800	189.735.250	198.173.715	210.297.900
Ausgaben		174.944.800	189.735.250	198.173.715	210.297.900

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

* Haushaltsrechnung
** Haushaltsansatz

4.10.3 Wirtschaftspläne des Stadtkrankenhauses

Wirtschaftsplan	Jahr	Volumen der Wirtschaftspläne in DM		
		1984*	1985*	1986**
Erfolgsplan einschließlich Nachtrag				
Erträge		39.633.903	44.689.409	46.698.000
Aufwendungen		41.098.651	46.807.903	48.299.000
Vermögensplan einschließlich Nachtrag lt. Anlagennachweis				
Zugänge Anschaffungswerte		2.197.405	2.880.452	2.600.000
Zugänge Abschreibungen		1.865.741	2.839.503	2.270.000
Abgänge Anschaffungswerte		127.320	262.291	120.000
Abgänge Abschreibungen		63.036	252.883	100.000

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

4.10.4 Wirtschaftspläne des Wasserwerks

Wirtschaftsplan	Jahr	Volumen der Wirtschaftspläne in DM		
		1984*	1985*	1986**
Erfolgsplan einschließlich Nachtrag				
Erträge		7.147.082	6.889.369	6.669.000
Aufwendungen		6.912.900	6.774.286	6.669.000
Vermögensplan einschließlich Nachtrag				
Erträge	Investitionen und	2.427.703	1.952.737	1.970.000
Aufwendungen	Darlehenstilgungen	2.427.703	1.952.737	1.970.000
Erfolgs- und Vermögensplan insgesamt				
Erträge		9.574.785	8.842.106	8.639.000
Aufwendungen		9.340.603	8.727.023	8.639.000

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

* Jahresabschluß
** Planansatz

4.10.5 Haushaltsvolumen der Prot. Spitalstiftung

Haushalt	Jahr	Haushaltsvolumen in DM		
		1984*	1985*	1986**
Verwaltungshaushalt einschließlich Nachtragshaushalt				
Einnahmen		3.626.420	3.411.897	3.404.600
Ausgaben		3.426.420	3.411.897	3.404.600
Vermögenshaushalt einschließlich Nachtragshaushalt				
Einnahmen		776.860	496.758	323.500
Ausgaben		776.860	496.758	323.500
Vermögens- und Verwaltungshaushalt insgesamt				
Einnahmen		4.203.280	3.908.655	3.728.100
Ausgaben		4.203.280	3.908.655	3.728.100

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

4.10.6 Haushaltsvolumen der Kath. Waisenhausstiftung

Haushalt	Jahr	Haushaltsvolumen in DM		
		1984*	1985*	1986**
Verwaltungshaushalt einschließlich Nachtragshaushalt				
Einnahmen		1.680.966	1.400.091	1.506.200
Ausgaben		1.680.966	1.400.091	1.506.200
Vermögenshaushalt einschließlich Nachtragshaushalt				
Einnahmen		1.110.506	377.013	809.100
Ausgaben		1.110.506	377.013	809.100
Vermögens- und Verwaltungshaushalt insgesamt				
Einnahmen		2.791.472	1.777.104	2.315.300
Ausgaben		2.791.472	1.777.104	2.315.300

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

* Haushaltrechnung
** Haushaltsansatz

4.10.7 Haushaltsvolumen der Prot. Waisenhausstiftung

Haushalt	Jahr	Haushaltsvolumen in DM		
		1984*	1985*	1986**
Verwaltungshaushalt einschließlich Nachtragshaushalt				
Einnahmen		238.895	73.265	76.800
Ausgaben		238.895	73.265	76.800
Vermögenshaushalt einschließlich Nachtragshaushalt				
Einnahmen		161.799	44.279	16.900
Ausgaben		161.799	44.279	16.900
Vermögens- und Verwaltungshaushalt insgesamt				
Einnahmen		400.694	117.544	93.700
Ausgaben		400.694	117.544	93.700

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

4.10.8 Haushaltsvolumen der Allg. Wohltätigkeitsstiftung

Haushalt	Jahr	Haushaltsvolumen in DM		
		1984*	1985*	1986**
Verwaltungshaushalt einschließlich Nachtragshaushalt				
Einnahmen		11.240	11.800	12.000
Ausgaben		11.240	11.800	12.000
Vermögenshaushalt einschließlich Nachtragshaushalt				
Einnahmen		6.311	7.259	5.700
Ausgaben		6.311	7.259	5.700
Vermögens- und Verwaltungshaushalt insgesamt				
Einnahmen		17.551	19.059	17.700
Ausgaben		17.551	19.059	17.700

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

* Haushaltsrechnung
** Haushaltsansatz

4.10.9 Haushaltsvolumen der Prot. Wohltätigkeitsstiftung

Haushalt	Jahr	Haushaltsvolumen in DM		
		1984*	1985*	1986**
Verwaltungshaushalt einschließlich Nachtragshaushalt				
Einnahmen		2.223	2.330	2.300
Ausgaben		2.223	2.330	2.300
Vermögenshaushalt einschließlich Nachtragshaushalt				
Einnahmen		1.267	1.301	1.000
Ausgaben		1.267	1.301	1.000
Vermögens- und Verwaltungshaushalt insgesamt				
Einnahmen		3.490	3.631	3.300
Ausgaben		3.490	3.631	3.300

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

4.10.10 Haushaltsvolumen der Stipendienstiftung

Haushalt	Jahr	Haushaltsvolumen in DM		
		1984*	1985*	1986**
Verwaltungshaushalt einschließlich Nachtragshaushalt				
Einnahmen		3.651	3.886	4.000
Ausgaben		3.651	3.886	4.000
Vermögenshaushalt einschließlich Nachtragshaushalt				
Einnahmen		2.310	2.165	1.800
Ausgaben		2.310	2.165	1.800
Vermögens- und Verwaltungshaushalt insgesamt				
Einnahmen		5.961	6.051	5.800
Ausgaben		5.961	6.051	5.800

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

* Haushaltsrechnung
** Haushaltsansatz

4.10.11 Haushaltsvolumen der Schülerstiftung

Haushalt	Jahr	Haushaltsvolumen in DM		
		1984*	1985*	1986**
Verwaltungshaushalt einschließlich Nachtragshaushalt				
Einnahmen		4.280	4.531	4.600
Ausgaben		4.280	4.531	4.600
Vermögenshaushalt einschließlich Nachtragshaushalt				
Einnahmen		2.398	1.970	1.900
Ausgaben		2.398	1.970	1.900
Vermögens- und Verwaltungshaushalt insgesamt				
Einnahmen		6.678	6.501	6.500
Ausgaben		6.678	6.501	6.500

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

4.10.12 Haushaltsvolumen der Calgeer-Stiftung

Haushalt	Jahr	Haushaltsvolumen in DM		
		1984*	1985*	1986**
Verwaltungshaushalt einschließlich Nachtragshaushalt				
Einnahmen		8.159	8.629	8.700
Ausgaben		8.159	8.629	8.700
Vermögenshaushalt einschließlich Nachtragshaushalt				
Einnahmen		5.144	5.337	4.700
Ausgaben		5.144	5.337	4.700
Vermögens- und Verwaltungshaushalt insgesamt				
Einnahmen		13.303	13.966	13.400
Ausgaben		13.303	13.966	13.400

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

* Haushaltsrechnung
** Haushaltsansatz

4.10.13 Haushaltsvolumen der Merkt'schen Veteranenstiftung

Haushalt	Jahr	Haushaltsvolumen in DM		
		1984*	1985*	1986**
Verwaltungshaushalt einschließlich Nachtragshaushalt				
Einnahmen		4.884	4.618	5.200
Ausgaben		4.884	4.618	5.200
Vermögenshaushalt einschließlich Nachtragshaushalt				
Einnahmen		1.808	2.188	1.200
Ausgaben		1.808	2.188	1.200
Vermögens- und Verwaltungshaushalt insgesamt				
Einnahmen		6.697	6.806	6.400
Ausgaben		6.697	6.806	6.400

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

4.10.14 Haushaltsvolumen der Deuringer-Stiftung

Haushalt	Jahr	Haushaltsvolumen in DM		
		1984*	1985*	1986**
Verwaltungshaushalt einschließlich Nachtragshaushalt				
Einnahmen		61.712	65.166	66.700
Ausgaben		61.712	65.166	66.700
Vermögenshaushalt einschließlich Nachtragshaushalt				
Einnahmen		24.711	19.330	31.500
Ausgaben		24.711	19.330	31.500
Vermögens- und Verwaltungshaushalt insgesamt				
Einnahmen		86.423	84.496	98.200
Ausgaben		86.423	84.496	98.200

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

* Haushaltsrechnung
 ** Haushaltsansatz

4.10.15 Haushaltsvolumen der Margaretha- und Josefinenstiftung

Haushalt	Jahr	Haushaltsvolumen in DM		
		1984*	1985*	1986**
Verwaltungshaushalt einschließlich Nachtragshaushalt				
Einnahmen		3.116.971	3.102.812	3.203.000
Ausgaben		3.116.971	3.102.812	3.203.000
Vermögenshaushalt einschließlich Nachtragshaushalt				
Einnahmen		1.028.878	778.774	542.500
Ausgaben		1.028.878	778.774	542.500
Vermögens- und Verwaltungshaushalt insgesamt				
Einnahmen		4.145.849	3.881.586	3.745.500
Ausgaben		4.145.849	3.881.586	3.745.500

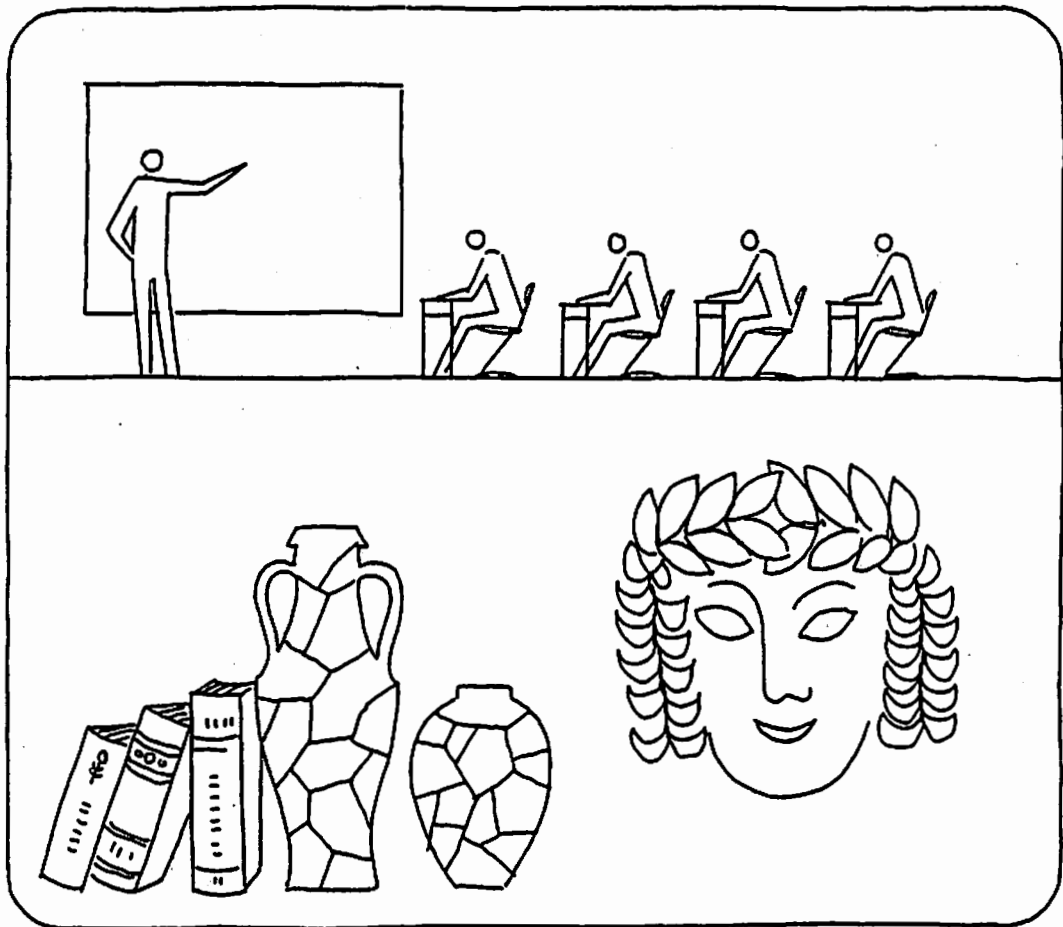
Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

* Haushaltsrechnung

** Haushaltsansatz

Unterricht Bildung Kultur

5



5.1 Schulwesen

5.1.1 Schulen

Schularten	Schüler insges.	darunter Auswärt.	Lehr- kräfte	Zahl d. Klassen
Grundschulen	2.149	9	116	92
Hauptschulen	1.642	5	102	69
Sondervolksschulen	329	139	46	33
Realschulen	1.589	829	88	58
Gymnasien	2.992	1.423	201	82 + 45*
Freie Waldorfschule	147	110	15	7
Fachoberschule	354	189	24	16
Fachschulen	939	914	34	29
Fachakademien	294	220	18	10
Berufs- und Berufsfachschulen	6.452	3.736**	189	273
Bundeswehrfachschule	158	153	7	9
Schuljahr 1986/87	17.045	7.727	840	678 + 45*
Schuljahr 1985/86	17.754	8.266	837	701 + 49*

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

* Kollegstufen

** Ausbildungsgemeinde

5.1.2 Grundschulen

Schule	Schüler insges.	darunter Ausländ.	Lehr- kräfte	Zahl d. Klassen	Klassen- Ø
Volksschule am Haubenschloß	353	10	18	15	23,53
Volksschule a.d. Fürstenstr.	124	13	6	5	24,80
Volksschule an der Sutt	373	267	23	16	23,31
Volksschule a.d. Lindenberg	214	35	10	9	23,78
Volksschule Kempten-Nord	361	18	18	15	24,07
Volksschule Wittelsbacher- schule	141	10	8	6	23,50
Volksschule Heiligkreuz	94	1	5	4	23,50
Konrad-Adenauer-Volksschule	182	7	9	8	22,75
Gustav-Stresemann-Volksschule	306	63	19	14	21,86
Schuljahr 1986/87	2.149	424	116	92	23,36
Schuljahr 1985/86	2.138	437	112	91	23,49

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

5.1.3 Hauptschulen

Schule	Schüler insges.	darunter Ausländ.	Lehr- kräfte	Zahl d. Klassen	Klassen- Ø
Volksschule Kempten-Nord	146	14	9	6	24,33
Volksschule Wittelsbacher- schule	344	110	20	15	22,93
Volksschule auf dem Lindenberg	441	176	27	18	24,50
Volksschule Teilhaupt- schule II	476	92	29	19	25,05
Robert-Schuman-Volksschule	235	46	17	11	21,36
Schuljahr 1986/87	1.642	438	102	69	23,80
Schuljahr 1985/86	1.686	478	104	70	24,08

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

5.1.4 Sondervolksschulen

Schule	Schüler insges.	darunter Ausländ.	Lehr- kräfte	Zahl d. Klassen	Klassen- Ø
Staatl. Schule für Lernbehinderte	146	12	18	12	12,17
Private Schule für Sprachbehinderte	36	2	6	3	12,00
Private Schule für geistig Behinderte (Tom-Mutters- Schule)	91	4	12	11	8,27
Private Schule für Körperbehinderte	56	9	10	7	8,00
Schuljahr 1986/87	329	27	46	33	9,97
Schuljahr 1985/86	319	28	45	33	9,67

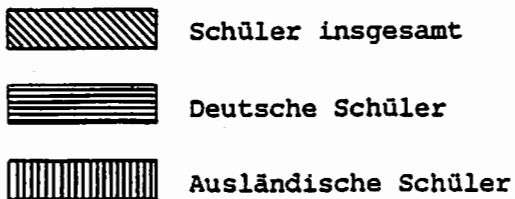
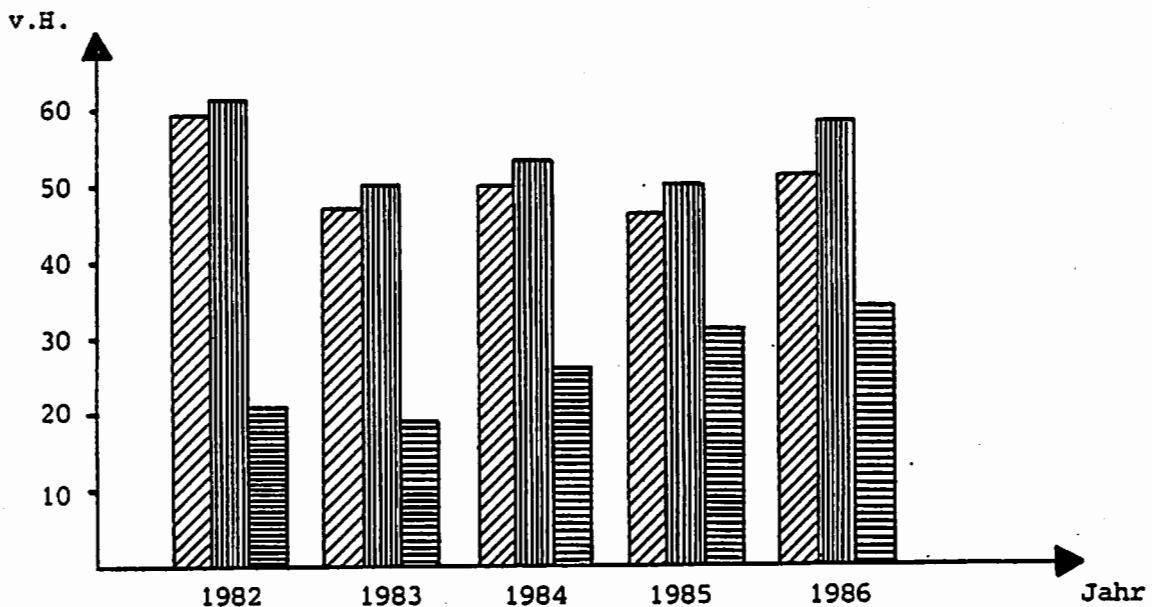
Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

5.1.5 Hauptschulabschluß bei Ausländerkindern 1986

Nationalität	Schüler in Ab- schlußklassen insgesamt	Schulabschluß erreicht insgesamt	darunter	
			Qual. Haupt- schulabschluß	%-Anteil
Türken	41	40	9	22,50
Italiener	13	7	2	28,57
Jugoslawen	4	3	2	66,67
Griechen	2	2	1	50,00
Sonst. Nat.	7	7	6	85,71
Ausländer insg.	67	59	20	33,90
Deutsche	267	256	149	58,20
Schüler insg.	334	315	169	50,60
Vorjahr	331	322	180	55,90

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

5.1.6 Qualifizierter Hauptschulabschluß in v.H.



Stadt Kempten (Allgäu)
Hauptamt/Statistik
1987

Quelle: Eigene Erhebungen
Stadtverwaltung

5.1.7 Realschulen

Schule	Schüler insges.	darunter Auswärt.	Lehr- kräfte	Zahl d. Klassen	Klassen- Ø
Staatl. Realschule für Knaben	486	289	28	19	25,58
Städtische Realschule Kempten	327	166	21	13	25,15
Mädchenrealschule der Armen Schulschwestern	209	110	10	7	29,86
Maria-Ward-Schule	567	327	29	19	29,84
Schuljahr 1986/87	1.589	829	88	58	27,40
Schuljahr 1985/86	1.672	878	85	59	28,34

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

5.1.8 Gymnasien

Schule	Schüler insges.	darunter Auswärt.	Lehr- kräfte	Zahl d. Klassen	Klassen- Ø
Allgäu-Gymnasium	1.434	669	90	36 + 23*	24,30
Carl-von-Linde-Gymnasium	567	222	44	19 + 8*	21,00
Hildegardis-Gymnasium	991	532	67	27 + 14*	24,17
Schuljahr 1986/87	2.992	1.423	201	82 + 45*	23,56
Schuljahr 1985/86	3.138	1.502	200	84 + 49*	23,59

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

5.1.9 Freie Waldorfschule

Schuljahr	Schüler insges.	darunter Auswärt.	Lehr- kräfte	Zahl d. Klassen	Klassen- Ø
Schuljahr 1986/87	147	110	15	7	21,00
Schuljahr 1985/86	172	130	13	7	24,57
Schuljahr 1984/85	124	.	10	5	24,80

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

5.1.10 Berufs- und Berufsfachschulen

Schule	Schüler insges.	darunter Auswärt.	Lehr- kräfte	Zahl d. Klassen	Klassen- Ø
<u>Staatl. Berufsschule I</u>	1.801	1.165**		77	23,39
Berufsgrundschuljahr	59	33*	47	3	19,67
Berufsaufbauschule	29	16*		1	29,00
Berufsoberschule	99	77*	6	4	24,75
<u>Staatl. Berufsschule II</u>	2.139	988**		84	25,46
Berufsgrundschuljahr	31	6*	71	1	31,00
<u>Wirtschaftsschule</u>	235	120*		9	26,11
<u>Staatl. Berufsschule III</u>	1.480	1.003**		64	23,12
Berufsgrundschuljahr	86	75*		4	21,50
Berufsaufbauschule	24	18*		1	24,00
Berufsfachschule für Hauswirtschaft	96	69*	47	5	19,20
Berufsfachschule für Kinderpflege	61	33*		3	20,33
<u>Priv. Gewerbl. und Hausw. Berufsschule für Lern- behinderte</u>	110	-	3	9	12,22
<u>Berufsfachschule für Haus- wirtschaft der Armen Schulschwestern</u>	40	38*	3	1	40,00
<u>Berufsfachschule für Med. Techn. Assistenten</u>	73	47*	8	4	18,25
<u>Berufsfachschule für Krankenpflege</u>	89	48*	4	3	29,67
Schuljahr 1986/87	6.452	3.736	189	273	23,63
Schuljahr 1985/86	6.796	4.036	197	285	23,84

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

* Wohnsitzgemeinde

** Ausbildungsgemeinde

5.1.11 Fachoberschule

Schuljahr	Schüler insges.	darunter Auswärt.	Lehr- kräfte	Zahl d. Klassen	Klassen- Ø
Schuljahr 1986/87	354	189	26	16	22,13
Schuljahr 1985/86	353	192	25	16	22,06
Schuljahr 1984/85	362	184	25	17	21,29
Schuljahr 1983/84	394	230	26	17	23,17
Schuljahr 1982/83	482	278	26	20	24,10

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

5.1.12 Fachschulen

Schule	Schüler insges.	darunter Auswärt.	Lehr- kräfte	Zahl d. Klassen	Klassen- Ø
Fachschule für Altenpflege	30	26	2	1	30,00
Landwirtschaftsschule	90	90	7	3	30,00
Staatl. Lehr- und Versuchs- anstalt für Tierhaltung und Grünlandwirtschaft	614	614	5	18	34,11
Staatl. Fachschule für Milchwirtschaft und Molke- reiwesen	26	24	8	1	26,00
Staatl. Technikerschule für Landwirtschaft (Milch- wirtschaft u. Molkereiwesen)	61	59	9	2	30,50
Technikerschule Allgäu	118	101	3	4	29,50
Schuljahr 1986/87	939	914	34	29	32,03
Schuljahr 1985/86	977	933	32	34	28,73

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

5.1.13 Bundeswehrfachschule

Schuljahr	Schüler insges.	darunter Auswärt.	Lehr- kräfte	Zahl d. Klassen	Klassen- Ø
Schuljahr 1986/87	158	153	7	9	17,56
Schuljahr 1985/86	212	209	7	13	16,31
Schuljahr 1984/85	239	228	7	15	15,93
Schuljahr 1983/84	245	232	7	14	17,50
Schuljahr 1982/83	303	257	8	16	18,94

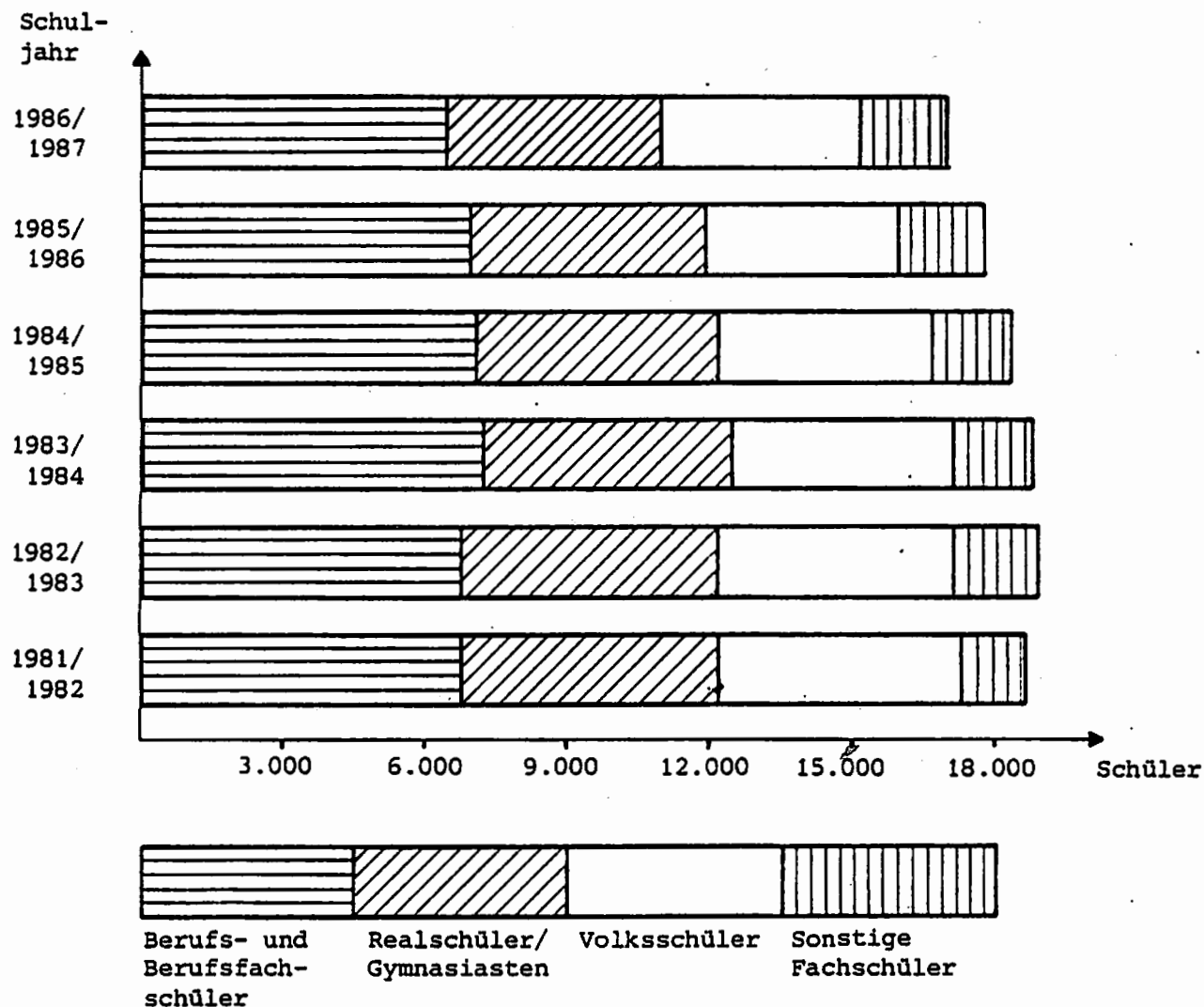
Quelle: Bundeswehrfachschule Kempten

5.1.14 Fachakademien

Akademie	Schüler insges.	darunter Auswärt.	Lehr- kräfte	Zahl der Semester	Semester- Ø
Verwaltungs- und Wirt- schaftsakademie	96	72	7	1	96,00
Fachakademie für Fremd- sprachenberufe	55	27	2	3	18,30
Fachakademie für Sozialpädagogik	143	121	9	6	23,83
Schuljahr 1986/87	294	220	18	10	29,40
Schuljahr 1985/86	320	245	19	10	32,00

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

5.1.15 Entwicklung der Schülerzahlen



Quelle: Eigene Erhebungen
Stadtverwaltung

Stadt Kempten (Allgäu)
Hauptamt/Statistik
1987

5.2 Gewerbeförderungszentrum der Handwerkskammer

Lehrgänge	Teilnehmer insgesamt	dar. aus Kempten	Lehrkräfte	Zahl der Lehrgänge	Lehrgangs- Ø
Überbetriebliche Lehrgänge	1.543	100		109	14,16
Umschulungslehrgänge	12	6	6	1	12,00
Fortbildungslehrgänge	404	89		21	19,24
1986/87	1.959	195	6	131	14,95
1985/86	2.035	.	6	141	14,43

Quelle: Gewerbeförderungszentrum der Handwerkskammer für Schwaben

5.3 Staatliche Fachhochschule

Semester-jahr	Studenten insgesamt	dar. aus d. Allgäu	Profess.	Lehrbeauftr.	Zahl der Semester	Semester- Ø
WS 1986/87	1.408	1.043	33	39	22	64,00
WS 1985/86	1.293	966	31	43	21	61,57
WS 1984/85	1.316	927	26	54	18	73,11
WS 1983/84	1.108	810	21	54	15	73,87
WS 1982/83	848	476	19	62	12	70,67
WS 1981/82	552	270	16	48	8	69,00
WS 1980/81	321	196	6	30	5	64,20
WS 1979/80	186	106	4	35	3	62,00
WS 1978/79	81	56	3	12	1	81,00

Quelle: Studiensekretariat der FHS

WS = Wintersemester

5.4 Schülerbeförderung

Jahr	1983	1984	1985	1986
Schülerbeförderung täglich	1.327	1.205	1.205	1.038
davon Volksschüler	658	614	603	510
Schüler an weiterführenden Schulen	669	591	602	528
Kostenaufwand in DM	940.213	553.496	548.068	518.252

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

5.5 Ausbildungsförderung

Jahr	1983	1984	1985	1986
Laufende Fälle	575	648	539	480
darunter Neuanträge	215	204	194	177
Aufwand insgesamt in DM	1.754.368	1.209.550	1.267.395	1.230.708
davon Bundesmittel in DM	1.749.270	1.185.611	1.222.435	1.193.910
Landesmittel in DM	5.098	23.939	44.960	36.798

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

5.6 Volkshochschule

Jahr	1983	1984	1985	1986
<u>Einzelveranstaltungen:</u> (Vorträge, Theaterfahrten usw.)	170	122	51	47
Leistungen in Doppelstunden	294	178	79	68
Teilnehmer	2.674	1.809	2.429	2.137
<u>Studienfahrten/Studienreisen:</u>	15	8	9	8
Leistungen in Doppelstunden	93	89	26	24
Teilnehmer	681	294	426	379
<u>Kurse/Arbeitskreise:</u>	614	692	678	738
Leistungen in Doppelstunden	7.480	8.217	8.293	9.113
Teilnehmer	8.515	9.385	9.275	10.193
<u>Tagungen/Seminare:</u>	10	25	7	7
Leistungen in Doppelstunden	72	170	68	101
Teilnehmer	100	320	108	93
<u>Ausstellungen:</u>	1	2	-	-
Leistungen in Doppelstunden	1	19	-	-
Teilnehmer	25	26.773	-	-

Quelle: Volkshochschule Kempten

5.7 Sing- und Musikschule

Jahr	1983	1984	1985	1986
Schüler in der Malabteilung	53	62	76	67
Schüler in der Singabteilung	618	558	490	445
Schüler in der Instrumentalabteilung	835	837	861	781
Schüler in Ensembles	-	117	107	116
Schüler insgesamt	1.506	1.574	1.534	1.409
Hauptamtliche Lehrkräfte	14	14	14	14
Nebenamtliche bzw. nebenberufliche Lehrkräfte	36	36	36	37
<u>Wöchentliche Stunden</u>				
Früherziehung	10	10	14	20
Malschule	10	10	12	12
Singschulunterricht und musikalische Grundausbildung	44	40	37	35
Instrumentalunterricht	511	510	522	523
Ensembleunterricht	-	11	11	11
Stunden pro Woche	575	581	596	601

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

5.8 Stadtbücherei

Jahr	1983	1984	1985	1986
Bücherbestand insgesamt	73.824	77.031	79.129	81.740
davon Sachbücher und Cassetten	19.563	20.390	22.056	23.178
Schöne Literatur	9.678	10.251	10.443	10.666
Kinder- und Jugendbücher	13.997	14.927	15.312	16.109
Cassetten und Spiele	514	748	851	1.109
Wissenschaftliche Bücher	28.022	28.231	28.012	28.012
Allgäu-Bibliothek	1.818	2.081	2.455	2.666
Zeitschriften und Zeitungen	123	148	126	134
Medienentleihungen	152.460	154.237	154.914	165.697
darunter Fernleihebestellungen	3.096	2.932	2.589	.
Leihgebühren in DM	6.372	6.288	7.959	5.886
Leser	6.522	6.884	7.036	6.941
Zweigstellen der Bücherei	2	2	2	2

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

5.9 Stadtbildstelle

Jahr	1983	1984	1985	1986
<u>Archivbestand:</u>				
Filmkopien	1.460	1.567	1.615	1.668
Bildreihen	2.203	2.257	2.283	2.298
Tonbänder und Cassetten	102	130	115	123
Tonbildreihen	114	110	136	136
Folienserien f. Arbeitsprojektor	155	165	172	179
Schallplatten	45	46	46	46
Medienpakete	22	29	29	32
Videocassetten	140	178	267	311
<u>Entleihungen:</u>				
Filmkopien	5.560	6.004	5.258	5.274
Bildreihen	3.450	3.318	2.802	2.251
Tonbänder und Cassetten	70	55	49	56
Tonbildreihen	184	123	157	179
Folienserien f. Arbeitsprojektor	110	112	102	94
Schallplatten	10	25	29	11
Medienpakete	94	83	50	58
Videocassetten	140	382	444	792

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

5.10 Museen und Ausstellungen

Jahr	1983	1984	1985	1986
Besucher des Heimatmuseums	6.989	8.061	7.026	11.635
Besucher der Römersammlung mit Naturwissenschaftl. Sammlungen	9.418	8.782	8.035	11.115
Anzahl kultureller Ausstellungen	10	12	22	25
Anzahl der Besucher	18.382	19.714	36.124	38.000

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

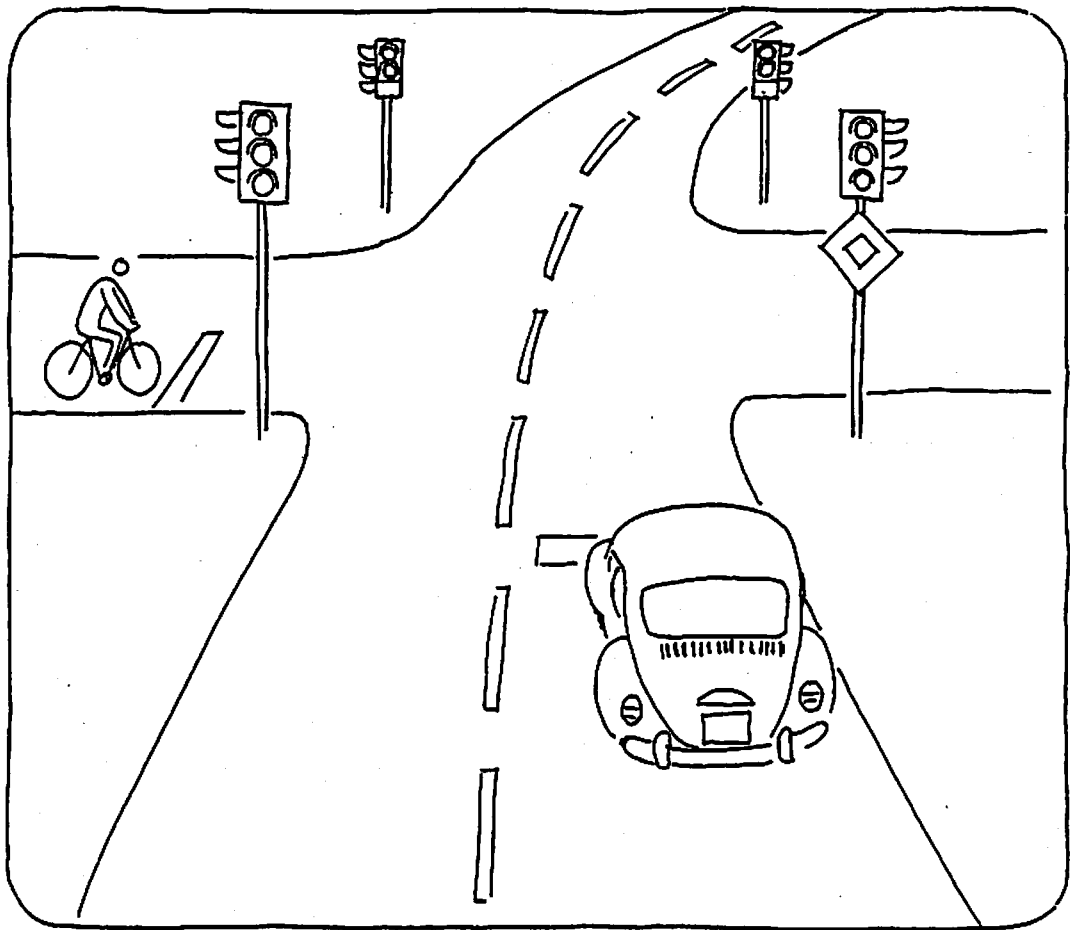
5.11 Theater und Konzerte

Veranstaltung	Jahr	1983	1984	1985	1986
Theatervorstellungen im Stadttheater		65	63	62	58
Besucher		32.741	30.114	29.264	23.206
Vorstellungen auf der Freilichtbühne Burghalde		2	4	7	6
Besucher		4.833	9.326	15.470	14.780
Konzertveranstaltungen		27	29	37	41
Besucher		11.119	12.644	14.393	17.457
Kirchenkonzerte		23	.	.	.
Besucher		8.878	.	.	.

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

Verkehr

6



6.1 Straßenbestand

Straßen	Jahr	1985		1986	
		Anzahl d. Straßen	km	Anzahl d. Straßen	km
Gemeindestraßen		616	198,59	585	208,96
davon Gemeindeverbindungsstraßen		47	50,57	47	50,57
Ortsstraßen		569	148,02	538	158,39
Beschränkt öffentliche Wege		185	35,00	203	37,50
Öffentliche Feld- und Waldwege		84	46,28	84	46,28
Kreisstraßen		7	13,74	7	13,74
Bundesstraßen		4	21,28	4	21,28
Staatsstraßen		3	7,24	3	7,24
Bundesautobahnen		1	7,18	1	7,18
Straßennetz insgesamt		900	330,31	887	342,18

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

6.2 Straßenbau

Straßenbau	Jahr	Straßenbauten in m			
		1983	1984	1985	1986
Straßenneubauten mit Unterbauherstellung		415	1.020	2.153	2.504
Straßenneubauten mit Asphaltbetondecke		600	1.385	1.540	3.640
Straßenumbauten		785	510	1.365	1.190
Neubau von beschränkt öffentlichen Wegen		340	2.935	630	470
Neubau von Plätzen in m ²		-	-	-	1.000
Umbau von Plätzen in m ²		410	-	-	-

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

6.3 Straßenbeleuchtung

Straßenbeleuchtung	Jahr	1983	1984	1985	1986
Leuchtenbestand am 01.01.		5.999	5.896	6.020	6.125
Erweiterung		127	128	132	162
Abbau		230	4	27	30
Leuchtenbestand am 31.12.		5.896	6.020	6.125	6.257

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

6.4 Straßenverkehrsunfälle

Jahr	1983	1984	1985	1986
Straßenverkehrsunfälle	1.847	1.929	2.061	2.137
davon Unfälle mit Personenschaden	383	396	378	352
mit Sachschaden	1.464	1.533	1.683	1.785
Unfallopfer	464	502	490	446
darunter Getötete	12	10	1	3
Unfallfluchtfälle	.	349	371	393
Trunkenheitsfälle	.	87	69	79

Quelle: Polizeidirektion Kempten

6.5 Zugelassene Kraftfahrzeuge

Fahrzeugart	1983	1984	1985	1986
Pkw, Kombi	25.222	26.161	26.447	28.554
Omnibusse	91	86	86	89
Lastkraftwagen	1.739	1.685	1.693	1.749
Krafträder	1.574	1.645	1.583	1.627
Zugmaschinen	663	675	673	702
Übrige Kraftfahrzeuge	305	302	339	414
Kraftfahrzeugbestand	29.594	30.554	30.821	33.135

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

6.6 Deutsche Bundespost

Postsache	Jahr	1985		1986	
		Insges.	davon Ausland	insges.	davon Ausland
Eingelieferte Einschreib- sendungen		155.520	-	161.347	-
Eingelieferte Paket- sendungen		273.263	19.319	276.117	17.670
Eingegangene Paket- sendungen		489.070	16.270	.*	.*
Eingelieferte Paketsen- dungen mit Wertangabe		11.092	267	10.904	266
Eingelieferte Briefsen- dungen mit Wertangabe		15.795	77	17.701	82
Eingezahlte Zahlkarten und Postanweisungen		310.241	7.286	300.952	7.269
Ausgezahlte Post- und Zahlungsanweisungen		34.328	1.246	32.097	1.236

Quelle: Deutsche Bundespost Kempten

* wird nicht mehr erfaßt

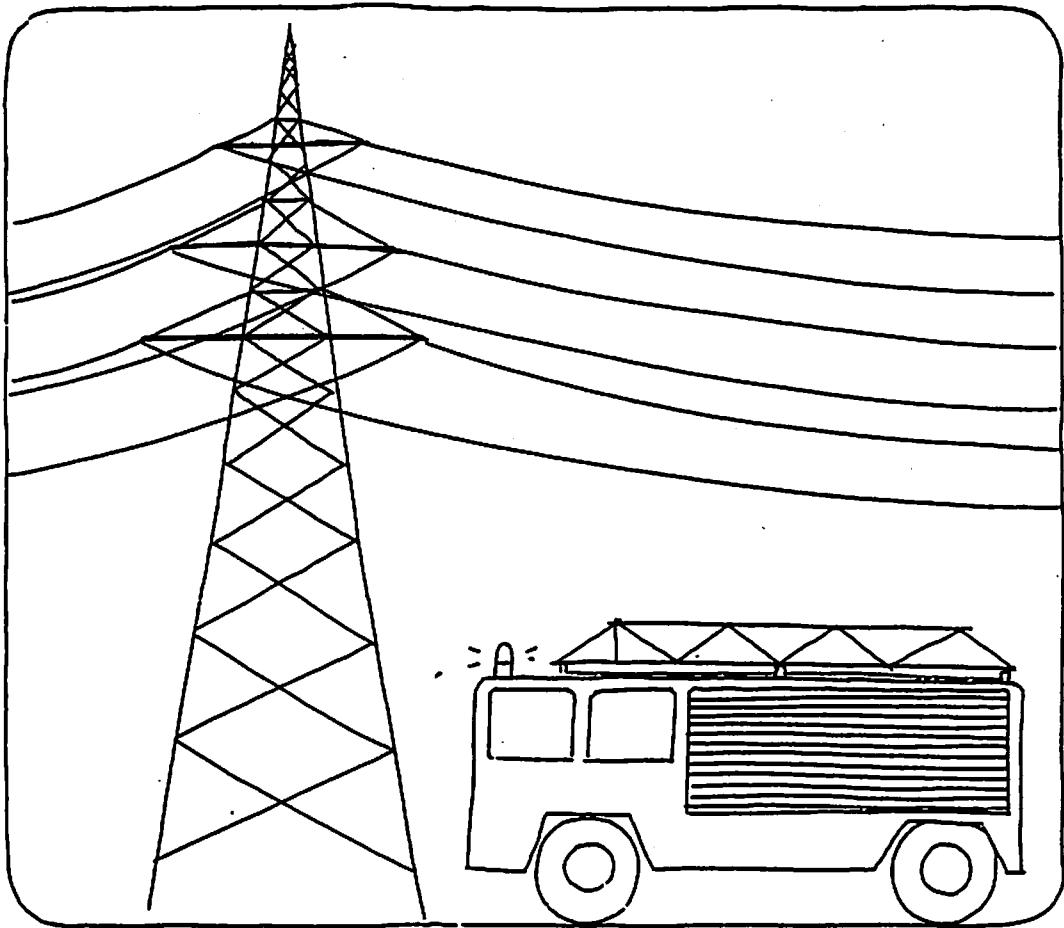
6.7 Fernmeldeamt

Jahr	1983	1984	1985	1986
Fernsprechteilnehmer im Ortsnetz Kempten	27.982	29.746	30.979	32.116
Einwohner im Ortsnetz Kempten ca.	65.900	65.830	65.440	65.629
Anzahl der Fernsprechan- schlüsse je 100 Einwohner	42,5	45,2	47,3	48,9
Breitbandanschlüsse (Übergabe- punkte) im Ortsnetz Kempten	554	2.426	4.593	6.300
Anzahl der versorgten Wohneinheiten	2.003	8.100	13.100	18.052

Quelle: Fernmeldeamt Kempten

Versorgung Sicherheitswesen

7



7.1 Stromversorgung

Jahr	Stromabgabe in kWh		
	1984	1985	1986
Tarifikunden	103.552.540	104.988.509	106.429.655
Sondervertragskunden	146.736.107	160.961.714	167.340.943
Stromabgabe insgesamt	250.288.647	265.950.223	273.770.598
Von den Sondervertragskunden entfielen auf die Bereiche			
Verkehr	3.226.980	3.347.980	3.377.268
Öffentliche Einrichtungen	13.431.238	14.114.598	13.745.583
Chemie	25.042.408	30.956.354	34.746.020
Holz	749.838	744.315	691.711
Metall	13.658.351	15.546.112	16.320.973
Nahrung und Genuß	21.571.871	22.763.714	24.066.478
Papier	19.392.410	20.738.821	21.554.746
Steine, Erden	627.430	584.760	552.133
Textil	13.408.621	15.398.491	15.103.426
Sonstige	35.626.960	36.766.569	37.182.605

Quelle: Allgäuer Überlandwerk GmbH Kempten

7.2 Gasversorgung

Jahr	Gasabgabe in MWh		
	1984	1985	1986
Allgemeine Tarifikunden	2.337	3.326	3.350
Sondertarifikunden	-	-	-
Sondervertragskunden	325.355	362.294	383.751
Erdgasabgabe insgesamt	327.692	365.620	387.101
davon entfielen			
auf Haushalte, Gewerbe	156.971	177.682	287.715
Öffentl. Einrichtungen	36.693	46.969	55.300
Industrie	36.040	35.682	44.086
Sonstige	97.988	105.287	*

Quelle: Erdgas Schwaben GmbH Kempten

* in "Haushalte, Gewerbe" enthalten

7.3 Wasserversorgung

Jahr	Wasserabgabe in m ³			
	1983	1984	1985	1986
Großverbraucher	967.905	959.129	961.056	1.008.326
Allgemeinverbraucher	3.931.557	3.859.122	3.827.448	3.762.303
Eigenverbrauch	10.955	9.838	8.512	10.805
Gesamt-Wasserabgabe	4.910.417	4.828.089	4.797.016	4.781.434
Netzverluste	546.588	569.222	559.063	531.363
Wasseraufkommen insgesamt	5.457.005	5.397.311	5.356.079	5.312.797

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

7.4 Müllverbrennung

Jahr	Müllverbrennung in t			
	1983	1984	1985	1986
Müllverbrennung Kempten Stadt und Land	73.630	87.378	94.548	107.792
darunter Stadt Kempten	23.127	26.185	30.586	29.792
davon Hausmüll	14.044	16.523	18.272	15.491
Sperrmüll	1.801	1.806	1.697	2.013
Industrie- und Gewerbemüll	7.282	7.856	10.617	12.288

Quelle: Zweckverband Müllverbrennungsanlage Kempten Stadt und Land

7.5 Schlachtungen

Jahr	1983	1984	1985	1986
Großvieh	49.399	51.635	45.487	50.284
Schweine/Ferkel	43.620	47.042	46.849	42.614
Kälber	4.516	5.522	5.735	5.219
Schafe/Ziegen	3.834	4.007	4.593	3.978
Schlachtungen insgesamt	101.369	108.206	102.664	102.095

Quelle: Schlachthof Kempten (Allgäu)

7.6 Feuerwehr

Leistungen \ Jahr	1983	1984	1985	1986
Brandalarme	213	172	166	153
darunter Brände	104	87	75	63
Hilfeleistungen	644	551	629	599
Arbeitsleistungen	411	359	393	376
darunter Leistungen in der Atenschutzwerkstätte (zustän- dig für Südschwaben)	271	290	313	306
Wachleistungen	267	258	267	240
Ordentliche und außerordent- liche Brandschauen	444	450	365	305
Stellungnahmen und Gutachten zu Bauanträgen	223	213	297	228
Baubesprechungen und Bauab- nahmen unter brandschutz- technischen Gesichtspunkten	130	160	144	142
Aktive Feuerwehrmänner	625	628	614	456
Werkfeuerwehren	6	6	6	6
Feuermeldeanlagen	116	121	125	130
Funkgesteuerte Alarmsirenen	15	15	15	15

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

7.7 Rettungswesen

Leistungen \ Jahr	1983	1984	1985	1986
Einsätze insgesamt	5.968	6.402	6.374	7.524
darunter Notarzteinsätze	1.327	1.253	1.471	1.505
gefährdete Kilometer	174.638	180.083	185.278	199.921
<u>Luftrettungsdienst</u>				
Einsätze insgesamt	811	833	922	964
Transportierte Patienten	467	507	544	574
Versorgte Patienten ohne Transport	242	246	265	285

Quelle: Rettungszweckverband Kempten - Rettungsleitstelle

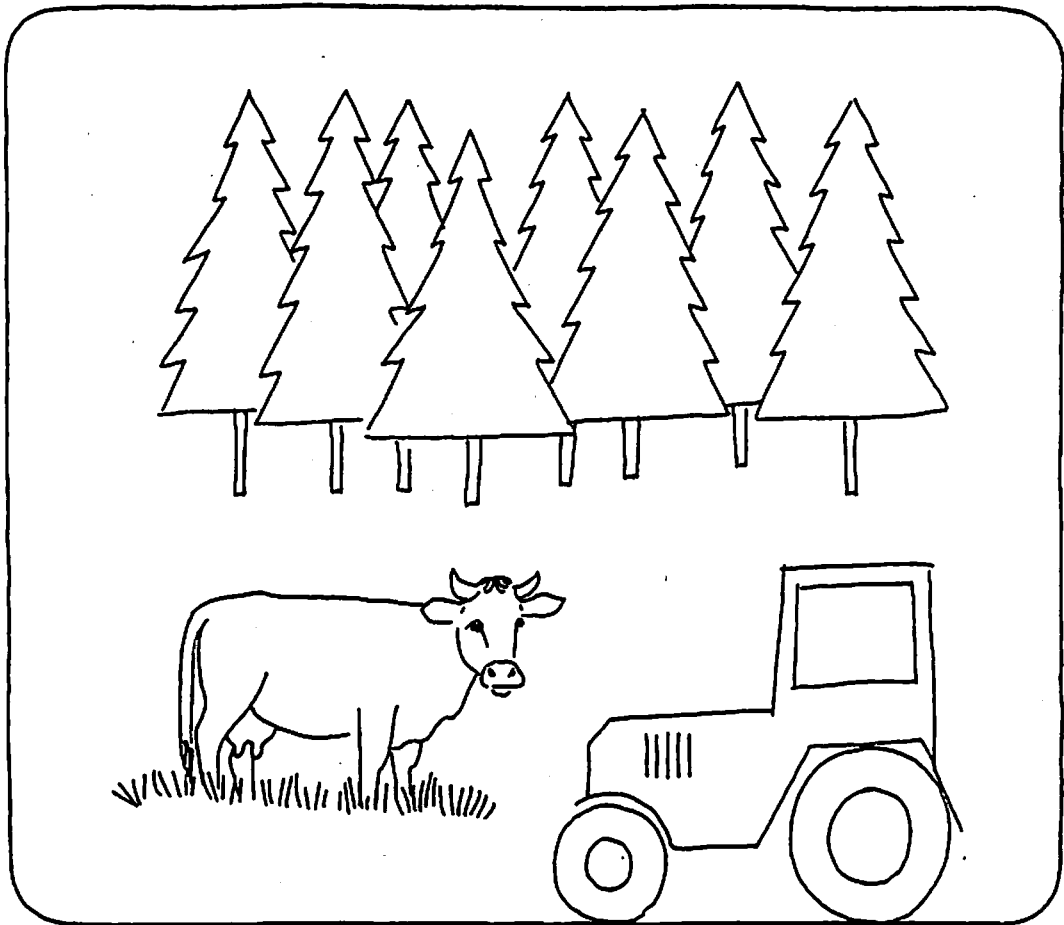
7.8 Kriminalitätsentwicklung

Straftaten	1986		Veränd. zum Vorjahr	
	erfaßte Fälle	aufgekl. in %	absolut	in %
Straftaten gesamt	4.697	60,0	+ 60	+ 1,3
darunter				
Straftaten gegen das Leben	2	100,0	- 4	- 66,7
und zwar Mord	-	-	- 2	- 100,0
Totschlag	1	100,0	- 1	- 50,0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	60	61,7	+ 22	+ 57,9
und zwar Vergewaltigung	9	88,9	+ 5	+ 125,0
sexueller Mißbrauch von Kindern	15	33,3	+ 10	+ 200,0
Raub, räuberische Erpressung	17	35,3	- 5	- 22,7
Körperverletzung	391	90,3	+ 48	+ 14,0
Diebstahl gesamt	2.471	44,9	+ 69	+ 2,9
und zwar ohne erschw. Umstände	1.508	55,6	- 19	- 1,2
unter erschw. Umstände	963	28,1	+ 88	+ 10,1
Betrug	487	95,5	- 60	- 11,0
Unterschlagung	79	78,5	- 28	- 26,2
Rauschgiftdelikte	72	97,2	+ 2	+ 2,9

Quelle: Polizeidirektion Kempten

Land- und Forstwirtschaft

8



8.1 Landwirtschaftliche Betriebe

Betriebs- art und -größe	Jahr	1983	1984	1985
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe		257	258	258
darunter landwirtschaftliche Betriebe		213	214	214
davon haben eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von				
unter 2 ha		14	16	16
2 bis unter 5 ha		17	18	19
5 bis unter 10 ha		24	25	23
10 bis unter 20 ha		107	104	101
20 bis unter 30 ha		43	43	46
30 und mehr ha		8	8	9

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

8.2 Viehzählung

Vieh- halter und -bestand	Jahr	1980	1982	1984	1986
Rindviehhalter		199	189	180	176
Rindvieh insgesamt		7.742	6.966	7.043	6.782
darunter Milchkühe		4.393	4.216	4.197	4.108
Schweinehalter		25	21	23	10
Schweine insgesamt		448	322	207	227
darunter Zuchtsauen		35	20	10	10
Hühnerhalter		62	56	61	55
Hühner insgesamt		920	818	870	831
darunter Legehennen		885	796	838	730
Schlacht- und Masthühner		12	7	9	23
Pferde		131	122	136	131
Schafe		16	34	73	76
Enten		4	20	34	14

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

8.3 Bodennutzungshaupterhebung

Haupt- nutzungs- und Kulturarten	Jahr	Fläche in ha	
		1979	1983
Ackerland		27,29	22,53
Gartenland		9,28	7,79
Obstanlagen		2,31	0,80
Baumschulen		0,97	0,35
Wiesen		2.675,01	2.602,99
Mähweiden		265,86	302,12
Weiden ohne Hutungen		229,68	223,37
Almen		850,50	759,70
Hutungen		0,68	1,00
Streuwiesen		30,28	31,83
Korbweiden- u. Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen		3,72	-
Landwirtschaftlich genutzte Fläche		4.095,58	3.952,48
Nicht mehr genutzte landwirtschaft- liche Fläche		35,68	175,44
Waldflächen		1.120,06	7.267,87
Gewässer		173,17	2.566,49
Unkultivierte Moorflächen		27,90	113,10
Öd- und Unland		115,24	141,99
Sonstige Flächen (Gebäude- und Hof- flächen, Wegeland, Parkanlagen u.a.)		180,61	269,78
Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche		5.748,24	14.487,15

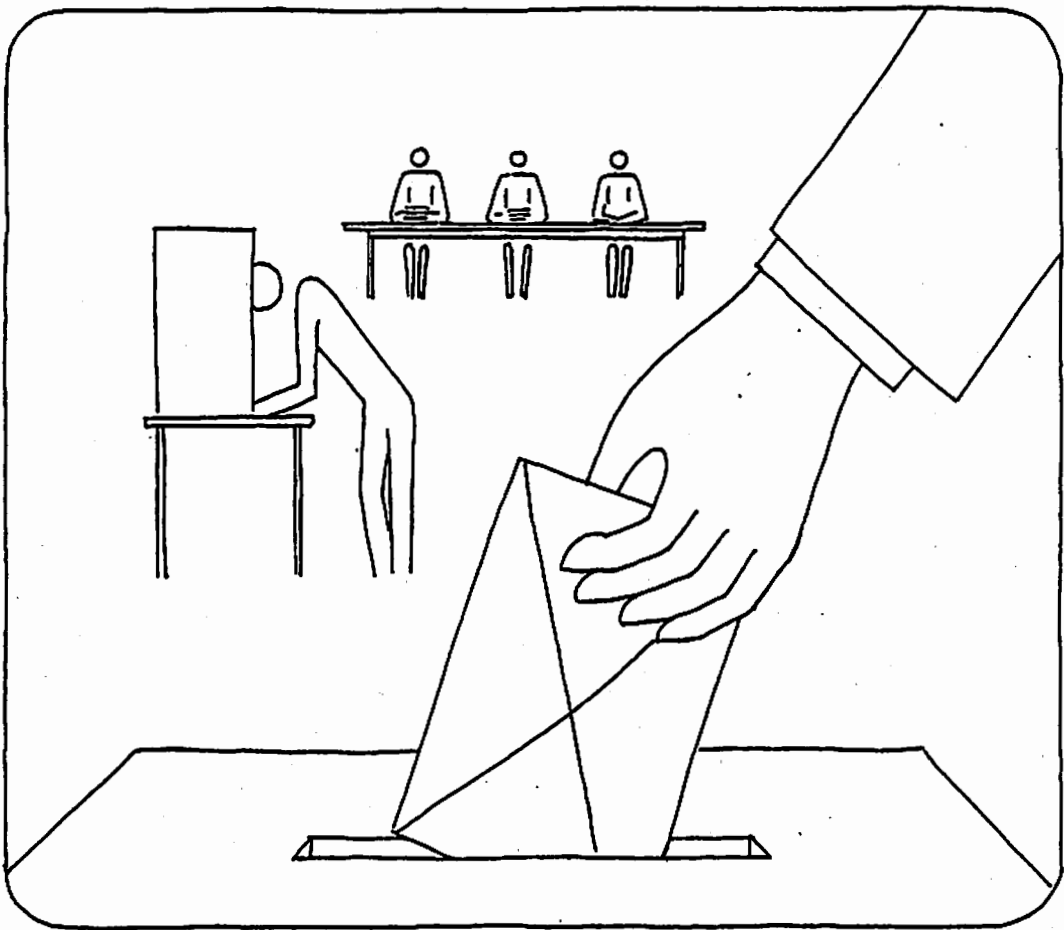
Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Anmerkung: Die selbstbewirtschaftete Gesamtfläche enthält alle Flächen der zu erfassenden Betriebe, die ihren Betriebssitz in Kempten (Allgäu) haben.

Der große Unterschied zwischen den Flächen von 1979 und 1983 ergibt sich daraus, weil sowohl in der Forstwirtschaft als auch bei der Gewässerverwaltung Dienststellen in Kempten (Allgäu) zusammengefaßt wurden und die Flächen, die zuvor von anderen Gemeinden oder Landkreisen erfaßt wurden, nunmehr der Stadt Kempten (Allgäu) zugeordnet wurden.

Wahlen

9



9.1 Oberbürgermeisterwahl

Jahr	1972	1978	1984
Wahlbeteiligung	.	67,8 %	61,8 %
Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf			
Dr. Josef Höß (CSU)	92,3	66,9	60,4
Dr. Wolfgang Roßmann (SPD)	-	33,1	31,7
Sonstige	7,7	-	7,9

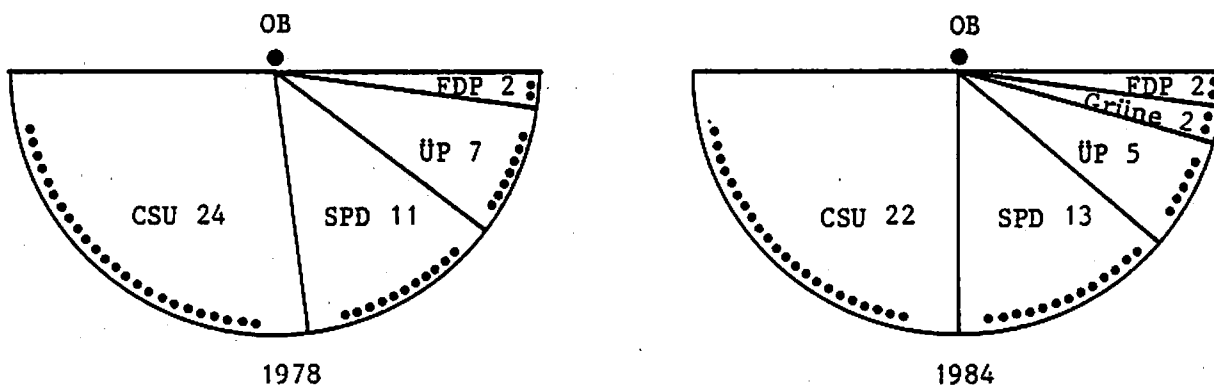
Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung sowie eigene Erhebungen

9.2 Stadtratswahl

Jahr	1972	1978	1984
Wahlbeteiligung	60,3 %	66,7 %	61,7 %
Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf			
CSU	43,6	51,5	48,0
SPD	37,8	31,9	29,4
Grüne	-	-	5,4
FDP	6,5	5,5	4,6
ÜP	9,7	9,6	12,6
UDV	2,4	1,5	-

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung sowie eigene Erhebungen

9.3 Sitzverteilung



Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
sowie eigene Erhebungen
Stadt Kempten (Allgäu)
Hauptamt/Statistik
1987

9.4 Stadtratswahl nach Stimmbezirken

Stimmbezirk	Wahlbet. %		Gült. Stimm.		davon entfielen auf ... in %									
	1984	1978	1984	1978	CSU		SPD		ÜP		FDP		Grüne	UDV
					1984	1978	1984	1978	1984	1978	1984	1978	1984	1978
Verwaltungsgebäude	46,9	49,5	14726	14927	46,0	52,3	27,9	28,5	14,9	14,5	4,8	3,8	6,4	0,9
Städt. Realschule I	49,8	62,7	7931	9462	39,6	43,5	21,9	25,3	23,4	25,6	5,0	4,4	10,1	1,2
Städt. Realschule II	49,1	52,4	15731	15717	57,7	56,4	20,7	24,0	13,4	13,1	4,9	6,1	3,3	0,4
Kornhaus	41,5	46,1	5561	7270	54,7	55,8	16,8	27,0	15,0	11,4	2,6	5,3	10,9	0,5
Volksschule Fürstenstr.	48,3	56,9	9594	5242	54,6	64,4	23,8	24,9	9,1	6,6	2,7	3,0	9,8	1,1
GS Fürstenstraße I	54,9	55,5	10347	11079	53,2	56,1	28,0	32,8	7,4	4,9	4,2	3,3	7,2	2,9
GS Fürstenstraße II	45,7	48,4	14321	16149	50,3	52,8	29,0	35,4	9,9	6,2	2,5	3,5	8,3	2,1
GS Fürstenstraße III	39,6	41,0	9658	10993	53,0	50,7	23,6	35,7	15,0	9,7	2,8	3,4	5,6	0,5
Nordschule I	50,6	59,8	19617	20477	50,8	62,2	26,6	21,9	11,5	9,1	5,1	5,5	6,0	1,3
Nordschule II	57,2	59,4	21149	21148	49,1	55,9	24,2	25,2	15,6	11,3	5,6	6,1	5,5	1,5
Tom-Mutters-Schule I	50,9	52,9	17684	29034	44,4	44,4	38,3	41,2	8,8	8,2	5,3	5,1	3,2	1,1
Tom-Mutters-Schule II	49,9	59,5	17881	32833	49,1	48,6	25,7	36,3	13,4	8,6	4,6	4,9	7,2	1,6
Tom-Mutters-Schule III	52,7	-	20496	-	44,9	-	37,0	-	9,4	-	3,0	-	5,7	-
Pfarrheim St. Michael I	51,1	54,0	19054	16817	48,3	45,8	28,9	39,1	13,7	8,4	3,5	4,6	5,6	2,1
Pfarrheim St. Michael II	57,0	59,5	22209	22268	49,4	50,1	32,9	37,5	7,7	7,0	4,2	4,2	5,8	1,2
Staatl. Berufsschule I	52,0	55,5	12406	13653	58,3	65,8	24,6	19,4	10,6	9,1	3,2	4,3	3,3	1,4
Staatl. Berufsschule II	47,0	57,9	11461	11668	47,1	60,1	27,3	25,7	13,2	9,9	4,7	3,7	7,7	0,6
Carl-v.-Linde-Gymn. I	50,2	53,5	16117	18862	52,6	58,9	20,6	22,5	15,4	11,8	5,5	6,1	5,9	0,7
Carl-v.-Linde-Gymn. II	51,6	54,2	21782	22804	50,8	58,0	21,5	22,1	13,7	11,9	7,2	7,3	6,8	0,7
Gasthaus Gefl. Rad	59,4	57,7	20849	24530	48,4	48,2	35,3	39,2	8,0	7,5	3,8	4,7	4,5	0,4
Allgäu-Gymnasium I	54,4	59,1	19686	17715	49,3	48,8	24,4	29,0	14,2	11,3	6,5	9,0	5,6	1,9
Allgäu-Gymnasium II	59,1	60,9	13467	25511	46,1	51,2	16,5	26,1	24,7	13,5	8,1	8,4	4,6	0,8
Allgäu-Gymnasium III	49,9	-	11864	-	47,8	-	23,1	-	12,7	-	9,0	-	7,4	-

Stimmbezirk	Wahlbet. %		Gült. Stimm.		davon entfielen auf ... in %									
	1984	1978	1984	1978	CSU		SPD		UP		FDP		Grüne	UDV
					1984	1978	1984	1978	1984	1978	1984	1978	1984	1978
Haubenschloßschule I	53,1	54,6	19764	17248	46,9	50,3	30,5	32,1	12,8	10,2	3,4	6,3	6,3	1,1
Haubenschloßschule II	54,7	56,3	14255	13721	45,9	48,5	33,4	36,5	8,8	7,7	5,4	6,2	6,5	1,1
Hildegardisgymnasium	52,5	53,5	14008	15021	47,3	46,9	30,6	32,0	14,6	13,0	4,2	6,9	3,3	1,2
Fachoberschule I	43,2	49,1	8453	11996	47,6	47,4	30,0	33,4	12,9	9,8	3,7	6,6	5,8	2,8
Fachoberschule II	49,1	56,9	13912	16770	46,4	44,9	39,1	38,3	7,8	8,7	3,5	5,9	3,1	2,2
Schule an der Sutt	42,4	45,3	14055	14969	40,7	48,7	34,7	37,2	12,7	9,3	3,7	3,8	8,2	1,0
Jugendwohnheim Keselstr.	49,0	56,2	12789	14270	46,5	47,9	39,9	41,5	7,1	6,3	1,9	3,5	4,6	0,8
Städt. Wasserwerk	49,1	53,3	18739	15853	50,6	52,4	30,0	30,1	10,7	7,7	4,9	6,3	3,7	3,5
Marienheim	54,4	52,6	20559	17431	43,0	48,4	42,7	41,5	6,6	4,4	3,9	4,5	3,8	1,2
Lindenbergschule I	50,9	52,0	13561	16357	47,2	51,7	36,6	36,1	8,5	6,6	4,1	3,1	3,5	2,5
Lindenbergschule II	55,8	58,3	15989	17585	44,0	51,3	33,4	34,4	12,8	7,4	3,2	4,9	6,6	2,0
Lindenbergschule III	64,2	60,2	17820	18123	50,8	59,7	31,2	28,8	9,5	5,6	4,9	4,8	3,7	1,1
Lindenbergschule IV	49,8	49,1	14603	14646	39,1	50,5	40,7	35,7	12,2	8,6	3,6	2,0	4,4	3,2
Standortverwaltung	47,4	54,0	9399	12281	49,1	47,3	31,4	37,3	10,1	8,2	3,6	6,5	5,8	0,7
Spitalhof-Melkerschule	51,7	55,9	16672	19580	42,7	45,7	42,0	41,6	8,1	6,0	1,8	4,5	5,4	2,2
Kemptener Maschinenfabrik	45,9	61,2	9775	12964	51,0	47,2	34,4	45,9	7,4	3,0	2,1	2,6	5,1	1,3
Gasthaus Waldhorn	55,6	56,5	23442	22040	45,9	53,4	26,4	23,3	13,3	14,2	8,1	7,1	6,3	2,0
Allgäuer Werkstätten	61,5	62,2	25668	17135	46,4	54,6	23,0	25,4	16,3	11,8	9,3	7,2	5,0	1,0
Schule in der Eich	55,4	67,3	8825	12073	44,7	54,0	38,8	37,5	7,0	5,1	2,5	2,1	7,0	1,3
Gasthaus Scheibe	58,7	58,5	14632	14046	46,1	51,1	42,2	39,5	6,8	4,7	2,6	3,8	2,4	0,9
Sportparkhalle I	60,4	57,4	22251	22091	48,6	55,2	24,4	31,2	12,9	8,1	5,7	5,0	8,4	0,5
Sportparkhalle II	61,7	-	17618	-	45,8	-	27,1	-	13,0	-	5,3	-	8,7	-
Anstaltsstimmbezirk I	-	-	4933	4621	74,2	71,4	13,6	21,2	5,2	3,8	5,5	3,6	1,4	0,0
Anstaltsstimmbezirk II	-	-	4621	5487	53,1	44,7	40,6	42,8	2,6	5,5	1,7	2,9	2,0	4,1
Gustav-Stresemann-Sch. I	57,9	61,5	10655	11246	47,1	49,9	32,1	34,2	14,5	12,0	3,6	2,4	2,7	1,5

Stimmbezirk	Wahlbet. %		Gült. Stimm.		davon entfielen auf ... in %									
	1984	1978	1984	1978	CSU		SPD		UP		FDP		Grüne	UDV
					1984	1978	1984	1978	1984	1978	1984	1978	1984	1978
Gustav-Stresemann-Sch. II	59,1	67,8	15123	17250	39,9	41,3	40,7	44,5	12,9	8,1	2,3	5,2	4,3	0,9
Robert-Schuman-Schule I	52,8	58,7	18424	22783	39,8	41,6	38,3	44,8	15,4	8,3	3,5	4,5	3,0	0,8
Robert-Schuman-Schule II	58,0	64,0	20685	22934	33,9	36,2	48,3	50,5	11,6	6,9	3,8	5,9	2,5	0,5
Gustav-Stresem. Sch. Ost I	62,5	64,5	25974	24714	34,6	34,6	46,5	53,4	13,0	5,6	3,0	5,9	2,9	0,5
Gustav-Stresem. Sch. Ost II	62,6	66,6	24002	17508	34,6	40,8	46,2	41,5	11,9	8,8	4,0	7,6	3,4	1,3
Konrad-Adenauer-Sch. I	59,4	60,8	19483	19763	58,9	64,5	24,4	23,8	11,1	6,7	1,7	3,0	3,9	2,0
Konrad-Adenauer-Sch. II	65,0	71,7	24253	20142	62,8	70,9	18,6	19,1	12,1	5,8	3,2	3,0	3,3	1,2
Schule Leubas	67,5	69,8	11707	10755	68,7	73,8	16,8	11,7	9,9	6,7	2,5	3,0	2,0	4,8
Schule Heiligkreuz	64,4	65,8	21757	19196	63,3	58,1	11,8	14,6	13,7	12,4	6,5	13,8	4,8	1,1
Schulgebäude Hirschdorf	59,6	61,0	11387	14418	53,3	52,1	23,6	23,5	15,1	11,3	4,3	12,6	3,7	0,5
Briefwahlvorstand 1	-	-	9828	16926	50,2	48,4	18,3	26,9	17,4	15,3	7,5	6,9	6,6	2,5
Briefwahlvorstand 2	-	-	11796	15799	49,6	53,2	17,2	25,4	18,9	11,8	5,2	7,8	9,1	1,8
Briefwahlvorstand 3	-	-	11484	13963	50,5	47,4	23,4	28,8	13,0	15,9	5,3	5,8	7,8	2,1
Briefwahlvorstand 4	-	-	12846	13187	48,8	55,6	26,0	25,5	12,4	11,9	4,9	5,2	7,9	1,8
Briefwahlvorstand 5	-	-	14112	16053	49,3	56,6	23,3	22,1	14,4	13,6	5,5	5,5	7,4	2,2
Briefwahlvorstand 6	-	-	13350	15873	50,0	51,3	16,3	26,3	18,1	13,3	6,6	6,4	9,0	2,7
Briefwahlvorstand 7	-	-	12495	15319	48,5	51,1	23,7	27,5	16,9	11,8	5,6	6,1	5,4	3,5
Briefwahlvorstand 8	-	-	13951	18003	48,9	49,2	19,9	27,3	19,4	14,7	5,5	6,6	6,2	2,2
Briefwahlvorstand 9	-	-	13979	15582	45,4	57,6	23,4	21,1	19,8	13,8	5,1	5,8	6,2	1,7
Briefwahlvorstand 10	-	-	11837	15814	40,7	42,1	21,3	26,1	24,5	20,3	5,8	8,5	7,6	3,0
Stadt Kempten (Allgäu)	61,7	61,0	1039362	1081156	48,1	51,5	29,4	31,8	12,6	9,7	4,6	5,5	5,4	1,5

9.5 Landtagswahl

Jahr	1978	1982	1986
Wahlbeteiligung	71,2 %	74,9 %	64,1 %
Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf			
CSU	54,5	53,4	52,5
SPD	33,4	34,6	27,1
Grüne	3,4	6,1	7,9
FDP	8,1	4,7	4,4
Republikaner	-	-	4,9
NPD	0,4	0,6	0,4
BP	0,1	0,1	0,4
ÖDP	-	-	2,0
Sonstige	0,1	0,5	0,4

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

9.6 Bundestagswahl

Jahr	1976	1980	1983
Wahlbeteiligung	87,8 %	85,3 %	85,2 %
Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf			
CSU	53,0	50,8	54,7
SPD	37,3	36,9	32,4
FDP	8,8	10,0	6,9
Grüne	-	1,8	5,1
NPD	0,3	0,2	0,3
DKP	0,2	0,1	0,1
Sonstige	0,4	0,2	0,5

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

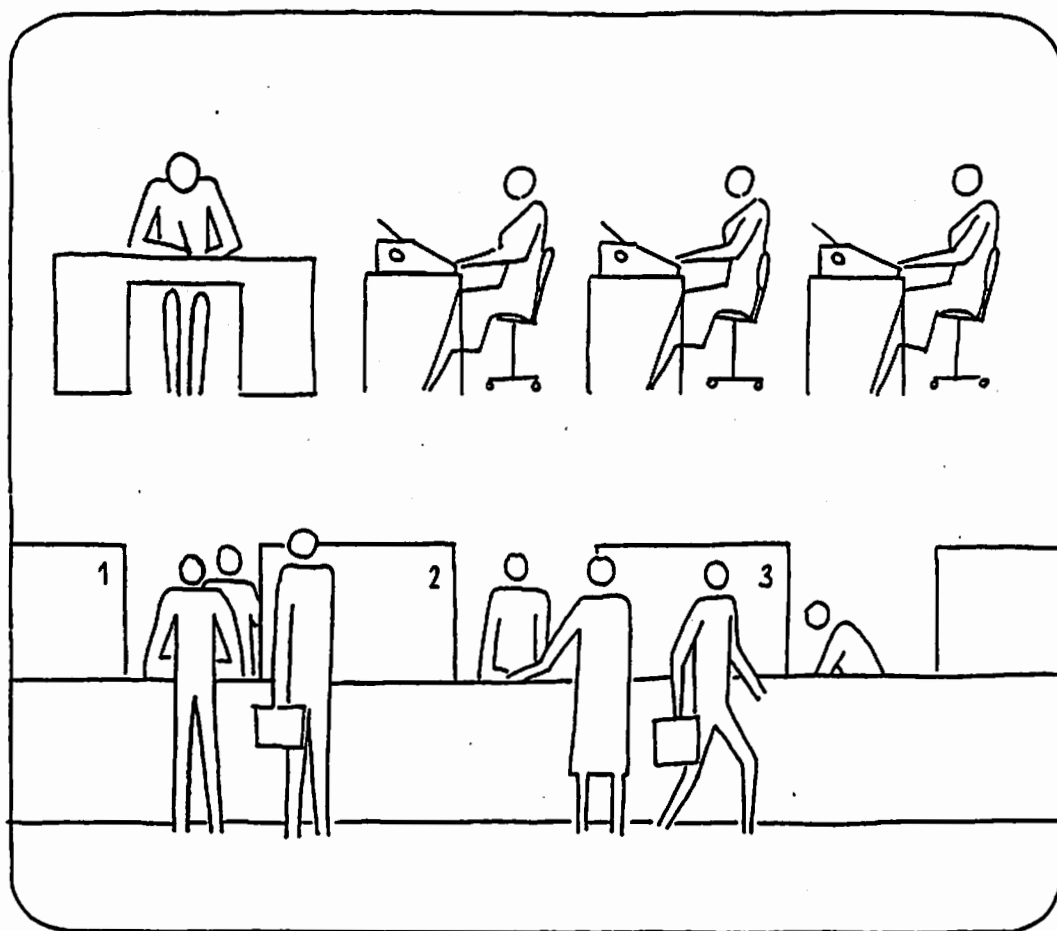
9.7 Europawahl

Jahr	1979	1984
Wahlbeteiligung	56,1 %	44,8 %
Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf		
CSU	56,6	52,6
SPD	32,0	29,2
Grüne	4,6	7,2
FDP	6,2	5,0
EAP	0,1	0,2
Frieden	-	1,2
ÖDP	-	0,9
Sonstige	0,5	3,7

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Verwaltungsstatistik

10



10.1 Personalausgaben

10.1.1 Personalausgaben (ohne Eigenbetriebe und Stiftungen)

Ausgabenart	Jahr	Personalausgaben in DM		
		1984	1985	1986
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	* **	447.100 416.515	420.100 .	454.000 .
Gehälter, Löhne u.dgl.		26.208.600 25.796.025	27.279.000 .	28.826.800 .
Versorgungsbezüge		4.958.400 4.807.951	5.042.100 .	4.882.100 .
Versorgungskassenbeiträge		4.032.800 4.001.183	4.242.400 .	4.364.900 .
Sozialversicherungsbeiträge		3.208.300 3.163.112	3.322.000 .	3.614.200 .
Beihilfen u.dgl.		479.800 451.799	492.200 .	590.000 .
Personalnebenausgaben		100.100 84.524	103.100 .	111.100 .
Deckungsreserven für Personalausgaben		200.000 -	250.000 .	250.000 .
Personalausgaben insgesamt		39.635.100 38.721.109	41.150.900 .	43.093.100 .

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

* 1. Zeile: Haushaltsansatz
** 2. Zeile: Rechnungsergebnis

10.1.2 Anteil der Personalausgaben am Verwaltungshaushalt

	Jahr	Anteil in %		
		1984	1985	1986
Haushaltsansatz		30,2	29,2	29,5
Rechnungsergebnis		27,7	.	.

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

10.1.3 Personalaufwendungen Stadtkrankenhaus

Aufwendungsart	Jahr	Personalaufwendungen in DM		
		1984*	1985*	1986**
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit		-	-	-
Gehälter, Löhne u.dgl.		20.299.817	22.937.826	24.610.000
Versorgungsbezüge, Versorgungskassenbeiträge		772.720	960.887	970.000
Sozialversicherungsbeiträge		3.036.694	3.407.833	3.790.000
Beihilfen u.dgl.		48.713	84.005	100.000
Sonstige Personalaufwendungen		267.079	255.428	237.000
Deckungsreserve für Personalausgaben		-	-	-
Personalaufwendungen insgesamt		24.425.023	27.645.979	29.707.000

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

* Jahresabschluß
** Planansatz

10.1.4 Anteil der Personalaufwendungen am Erfolgsplan

	Jahr	Anteil in %		
		1984	1985	1986
Ansatz Wirtschaftsplan		62,0	61,8	61,5
Rechnungsergebnis		59,4	59,1	.

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

10.1.5 Personalaufwendungen Wasserwerk

Aufwendungsart	Jahr	Personalaufwendungen in DM		
		1984*	1985*	1986**
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit		-	-	-
Gehälter, Löhne u.dgl.		1.391.830	1.380.682	1.434.000
Versorgungsbezüge		20.000	21.363	22.000
Versorgungskassenbeiträge		59.289	59.275	58.000
Sozialversicherungsbeiträge		246.961	244.137	247.000
Beihilfen u.dgl.		381	656	2.000
Personalnebenausgaben		3.468	3.588	4.000
Deckungsreserve für Personalausgaben		-	-	-
Personalaufwendungen insgesamt.		1.721.929	1.709.701	1.767.000

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

* Jahresabschluß
** Planansatz

10.1.6 Anteil der Personalaufwendungen am Erfolgsplan

	Jahr	Anteil in %		
		1984	1985	1986
Ansatz Wirtschaftsplan		25,7	26,9	26,5
Rechnungsergebnis		24,9	25,2	.

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

10.1.7 Personalausgaben Prot. Spitalstiftung

Ausgabenart	Jahr	Personalaufwendungen in DM		
		1984*	1985**	1986**
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit		-	200	200
Gehälter, Löhne u.dgl.		1.257.093	1.300.000	1.389.100
Versorgungsbezüge		4.238	4.500	4.700
Versorgungskassenbeiträge		49.915	52.000	55.800
Sozialversicherungsbeiträge		207.723	222.000	237.600
Beihilfen u.dgl.		510	2.000	1.500
Personalnebensausgaben		285	2.000	2.000
Deckungsreserve für Personalausgaben		-	50.000	50.000
Personalausgaben insgesamt		1.519.764	1.632.700	1.740.900

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

10.1.8 Anteil der Personalausgaben am Verwaltungshaushalt

	Jahr	Anteil in %		
		1984	1985	1986
Haushaltsansatz		45,9	48,8	51,1
Rechnungsergebnis		44,4	.	.

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

10.1.9 Personalausgaben Kath. Waisenhausstiftung

Ausgabenart	Jahr	Personalausgaben in DM		
		1984*	1985*	1986**
Beschäftigten-Entgelte		-	-	-
Gehälter, Löhne u.dgl.		490.823	481.500	494.200
Versorgungsbezüge		-	-	-
Versorgungskassenbeiträge		13.981	16.000	16.600
Sozialversicherungsbeiträge		65.252	67.700	69.900
Beihilfen u.dgl.		530	1.000	1.000
Personalnebenausgaben		23	1.000	1.000
Deckungsreserve für Personal- ausgaben		-	30.000	30.000
Personalausgaben insgesamt		570.609	597.200	612.700

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

* Rechnungsergebnis
** Haushaltsansatz

10.1.10 Anteil der Personalausgaben am Verwaltungshaushalt

	Jahr	Anteil in %		
		1984	1985	1986
Haushaltsansatz		35,8	38,3	40,7
Rechnungsergebnis		33,9	.	.

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

10.1.11 Personalausgaben Margaretha- und Josefinenstiftung

Ausgabenart	Jahr	Personalausgaben in DM		
		1984*	1985**	1986**
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit		-	-	-
Gehälter, Löhne u.dgl.		1.092.587	1.181.700	1.284.000
Versorgungsbezüge		-	-	-
Versorgungskassenbeiträge		38.617	47.900	51.900
Sozialversicherungsbeiträge		182.863	198.700	219.800
Beihilfen u.dgl.		311	1.500	1.600
Personalnebenausgaben		1.094	500	500
Deckungsreserve für Personalausgaben		-	50.000	50.000
Personalausgaben insgesamt		1.315.472	1.480.300	1.607.800

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

* Rechnungsergebnis
** Haushaltsansatz

10.1.12 Anteil der Personalausgaben am Verwaltungshaushalt

	Jahr	Anteil in %		
		1984	1985	1986
Haushaltsansatz		43,3	49,7	50,2
Rechnungsergebnis		42,4	.	.

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

10.2 Personalstatistik

Zahlungsempfänger	Insgesamt	d a v o n			
		Stadt	Krankenhaus	Wasserwerk	Sonstige
Beschäftigte	1.638	795	704	34	105
davon Beamte	137	136	1	-	-
Angestellte	954	314	563	15	62
Arbeiter	547	345	140	19	43
Versorgungsempfänger	146	140	4	2	-
Versorgungsrechtliche Erstattungsfälle	65	64	1	-	-
Nebenamtliche Lehrkräfte	79	49	30	-	-
Sonstige Zahlungsempfänger	253	156	6	3	91
Insgesamt 1986	2.181	1.204	745	36	196
Insgesamt 1985	2.130	1.201	709	37	183

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

10.3 Liegenschaften (ohne Stiftungen und Verwaltungsgebäude)

Jahr	1983	1984	1985	1986
Verwaltete Grundstücke	1.458	1.487	1.498	1.507
darunter bebaute Grundstücke	127	125	124	132
Notariell beurkundete Grundstücksgeschäfte	137	165	170	117
Mietverträge	375	368	366	374
Pachtverträge	988	1.004	1.008	1.020
Erbbaurechte	16	18	24	29
Verwaltete Waldflächen in ha	41,1	42,0	42,0	42,6
Vergabe von Veranstaltungsräumen	139	133	144	130
darunter Kornhaus	95	97	97	87

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

10.4 Kassenwesen

Jahr	1983	1984	1985	1986
Gesamtumsatz in 1.000 DM	641.835	635.238	679.070	728.889
Barumsatz in 1.000 DM	3.628	3.962	4.243	4.704
<u>Buchungen</u>				
Zeitbuch	71.234	71.100	74.374	76.108
Kontogegenbuch	5.176	5.746	5.505	6.052
Personenkten insgesamt	-	-	41.788	35.042
Verwahrgelaßbuchungen	202	555	37	26
Manuelle Umbuchungen	.	.	4.342	3.752
<u>Personenkten</u>				
Gewerbsteuer	3.354	3.426	3.579	3.734
Grundsteuer, Hausgebühren	50.446	50.884	51.729	53.260
Mieten	512	514	529	555
Erbbauzinsen	347	358	360	374
Hundsteuer	1.789	1.950	1.732	1.891
Feuerschutzabgabe	15.263	15.565	15.899	16.451
Sonstige	3.223	4.188	4.307	4.670
Ausstandsverzeichnisse	2.326	2.508	3.184	2.929
Pachten	1.116	1.339	1.314	1.333
Mahnungen	.	.	7.018	6.933

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

10.5 Rechtswesen

Jahr	1983	1984	1985	1986
Führung von Rechtsstreitigkeiten für die Stadt vor Gericht	154	157	188	217
darunter abgeschlossene Verfahren und zwar zugunsten der Stadt	55	49	66	73
zum Nachteil der Stadt	37	36	39	66
Vergleiche	8	6	12	4
	10	7	15	3
Erlassene Satzungen	9	5	6	5
Erlassene Verordnungen	4	3	1	1
Bußgeldverfahren	626	831	1.020	1.207
Strafanzeigen bzw. Strafanträge wegen strafbarer Handlungen zu Lasten der Stadt	32	18	12	23
Mitwirkung in Dienststrafsachen	5	3	2	3

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

10.6 Gewerbewesen

Jahr	1983	1984	1985	1986
Gewerbeanmeldungen	684	655	698	765
Gewerbeabmeldungen	454	474	456	510
Gewerbeuntersagungen	8	3	8	8
Schriftliche Auskünfte über Gewerbebetriebe	.	1.033	1.194	1.437
Gaststättenerlaubnisse	70	71	76	78
Reisegewerbekarten (Neuausstellungen und Verlängerungen)	49	56	74	64
Spielgeräteerlaubnisse	17	22	24	26
Sperrzeitverkürzungen	473	466	493	461
Tanzerlaubnisse	251	268	238	270

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

10.7 Lebensmittelüberwachung

Jahr	1983	1984	1985	1986
Kontrolle nach dem Lebensmittelgesetz	2.172	2.378	2.676	2.707
Zahl der zu überwachenden Betriebe	870	850	880	890
Zahl der durchgeführten Preisüberwachungen	6.044	308*	5.033*	6.117

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

* Wegen Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts wurde von Februar 1984 bis März 1985 die Preisangabenverordnung nicht vollzogen.

10.8 Jagd- und Fischereiwesen

Jahr	1983	1984	1985	1986
Fischereischeine (Neuausstellungen und Verlängerungen)	171	152	176	214
Jagdscheine (Neuausstellungen und Verlängerungen)	134	132	120	124

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

10.9 Meldewesen

Jahr	1983	1984	1985	1986
Einwohnerzahl am 31.12.*	57.258	56.691	56.705	56.950
Anmeldungen	3.334	3.659	3.762	3.882
Abmeldungen	3.082	3.765	3.388	3.258
Ummeldungen	4.569	5.003	4.818	4.758
Registrierte Ausländer am 31.12. (bis 1984 30.09.)**	5.713	5.382	5.456	5.545
Aufenthaltserlaubnisse	1.219	1.371	1.855	1.153
Versagung der Aufenthalts- erlaubnis	.	.	.	8
Versagung der unbeschränkten Aufenthaltserlaubnis für selb- ständig Erwerbstätige	.	.	.	6
Ausweisungen und Abschiebungen	39	43	15	8
Einbürgerungen	63	97	95	70
Aussiedler	243	412	289	231
davon aus der DDR	45	161	122	87
der CSSR und Ungarn	48	25	9	19
Polen	39	68	65	50
Rumänien	101	157	93	75
Asylbewerber am 31.12.	.	.	301	255
Erfasste Wehrpflichtige	497	534	488	502
Zurückstellungsanträge	241	286	248	256
Ausgestellte Reisepässe	4.004	3.787	3.828	3.895
Paßverlängerungen und -veränderungen	3.129	3.025	2.800	3.087
Ausgestellte Personalausweise	2.731	2.912	2.612	2.459
Personalausweisverlängerungen und -veränderungen	5.955	4.043	3.379	2.977
Kinderausweise	658	706	773	713
Ausgegebene Lohnsteuerkarten	35.669	39.388	39.607	37.228
darunter 1. Karte	34.770	37.784	37.997	36.238
Staatsangehörigkeitsurkunden	108	102	93	82
Führungszeugnisse	3.493	3.556	3.550	3.678

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

* Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

** Bundesverwaltungsamt

10.10 Jugendhilfe

Jahr	1983	1984	1985	1986
Amtsvormundschaften und Amtspflegschaften für Minderjährige	462	437	453	470
Familienpflegestellen	92	124*	106*	79
Abgeschlossene Adoptionen	7	13	13	11
Laufende Adoptionen	.	.	.	5
Vorgemerkte Adoptionsbewerber	20	14	19	11
Aufsichten über Heime	4	4	4	3
Jugendgerichtshilfefälle	178	213	121	130
Beistandschaften (Kinder aus geschiedenen Ehen)	44	39	35	31
Gerichtstermine insgesamt	84	72	86	96
davon Zustimmungen zur Vaterschaftsanerkennung	42	30	48	54
Vaterschaftsklagen und Ehelichkeitsanfechtungen	19	25	21	33
Unterhaltspflichtverletzungen	19	10	7	3
Unterhaltsklagen und Prozeßhilfen	4	7	10	6
Zwangsvollstreckungen (Lohn- und Sachpfändung, Steuer-rückvergütung)	60	37	57	65
Vollzug des UVG (Fälle)	.	60	69	79

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

* Plätze

10.11 Anliegerkosten

Jahr	1983	1984	1985	1986
Erschließungsbeitragsbescheide einschl. Vorausleistungen	151	203	432	181
Leistungen in DM	2.046.489	2.292.338	1.065.290	1.102.079
Widersprüche	14	10	13	12
Widerspruchsabhilfebescheide	.	.	2	-
Ausbaubeitragsbescheide einschl. Vorausleistungen	41	84	83	97
Leistungen in DM	148.770	92.079	97.208	108.267
Widersprüche	5	7	14	7
Widerspruchsabhilfebescheide	.	.	3	-
Kanalherstellungsbeitrags- bescheide	698	185	119	146
Leistungen in DM	4.525.882	1.244.068	1.095.828	847.868
Widersprüche	120	40	13	10
Widerspruchsabhilfebescheide	4	6	8	5
Aufwendungsersatzbescheide	52	85	54	27
Leistungen in DM	445.472	434.984	159.623	91.942
Widersprüche	3	8	7	-
Widerspruchsabhilfebescheide	-	1	5	-

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

10.12 Wasserrecht

Jahr	1983	1984	1985	1986
Wasserrechtliche Verfahren	22	34	29	30
darunter abgeschlossen	11	23	28	12
Abwasserabgabebescheide	15	14	14	14
Altöl-Betriebskontrollen	-	-	112	42

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung